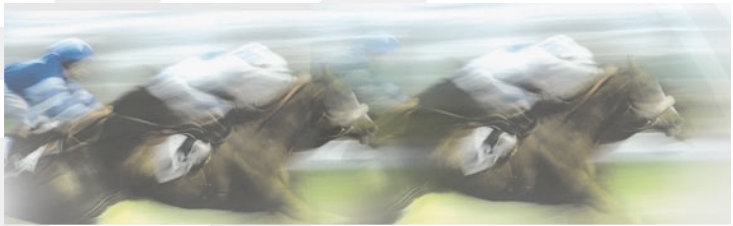


**itezheim**   
...liegt gut im Rennen



**Jahresrückblick** 2010



*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,  
liebe Besucher und  
Freunde der Gemeinde  
Iffezheim,*

*das Jahr 2010 war für unsere Gemeinde sowohl ein Jahr umfangreicher Baumaßnahmen und Investitionen als auch ein Jahr des Erfolges und des Neuanfangs. Ich meine damit die zahlreichen Sanierungen und den Umbau des Rathauses mit Bibliothek sowie den gelungenen Neustart der Iffezheimer Galopprennen zur Großen Woche mit dem neuen Betreiber „Baden Racing“ und Herrn Dr. Jacobs. Iffezheim hat dadurch wieder die Bedeutung im internationalen Rennsport erlangt, die die Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger weit über ein Jahrhundert hinweg geschätzt haben.*

*Was wäre unsere Gemeinde jedoch ohne ihre zahlreichen Vereine mit ihrer wertvollen Arbeit. Auch im zurückliegenden Jahr konnten wir erneut zwei Vereinen zu ihren Jubiläen gratulieren. So gilt unser Dank dem Obst- und Gartenbauverein für 50-jährige Einsatzbereitschaft, welche sich in der nachhaltigen Verschönerung unseres Orts niederschlägt sowie dem Kleintierzuchtverein Iffezheim, der es über 80 Jahre hin verstanden hat, unsere Gemeinde durch ihre Zuchterfolge zu repräsentieren. Erwähnen möchte ich hierbei die aufgebrachte Geduld des Vereins bei der jahrelangen Suche nach einem geeigneten Gelände für die Zuchtanlage. Beide Jubiläen sind stellvertretend Beweis dafür, dass es um das Vereinsleben in unserer Gemeinde gut bestellt ist.*



*Ich möchte, wie in jedem Jahr, an dieser Stelle all denjenigen danken, die sich in unserer Gemeinde engagiert und für das Gemeinwohl eingesetzt haben.*

*Mein besonderer Dank gilt allen örtlichen Vereinen, den Hilfsorganisationen und den Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in den Dienst des Nächsten gestellt haben.*

*Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.*

*Ihr*

A handwritten signature in blue ink that reads 'Peter Werler'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Peter' and the last name 'Werler' clearly distinguishable.

*Peter Werler  
Bürgermeister*

## Partnergemeinden



Mondolfo



Iffezheim



Hoppegarten

## Das Jahr 2010 in Zahlen

### Bürgerbüro

#### Einwohnerzahlen

▪ am 01.01.2010	<b>4.872</b>	(VJ 4.855)
▪ am 01.12.2010	<b>4.864</b>	(VJ 4.855)
▪ Abnahme	<b>8</b>	(VJ 0)
▪ Zuzüge	<b>202</b>	(VJ 221)
▪ Wegzüge	<b>209</b>	(VJ 213)
▪ Geburten	<b>32</b>	(VJ 21)
▪ Todesfälle	<b>33</b>	(VJ 29)

Bereits zum vierten Mal, nach 2005, 2007 und 2009 übersteigt die Anzahl der Sterbefälle die der Geburten.

Am 01.12.2010 sind in Iffezheim 866 (VJ 873) Personen (18 %) 65 Jahre und älter. Der weibliche Teil der Bevölkerung mit 2.457 (2.443) Einwohnern liegt mit 51 Personen über dem Anteil der männlichen mit 2.406 (VJ 2.412) Einwohnern.

Derzeit leben 246 (VJ 239) ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde, das sind 5,1 % (VJ 4,9 %) der Gesamtbevölkerung.

### Personalausweise / Reisepässe

672 (VJ 669) Einwohnerinnen und Einwohner haben einen neuen Personalausweis erhalten. Seit dem 01.11.2010 wurden bereits 43 neue ID-Personalausweise beantragt. Die neue Ausweiskarte im Scheckkartenformat erweitert den Anwendungsbereich um die elektronische Identität im Online-Bereich. Bietet dieser Ausweis viele neue Möglichkeiten und neue Funktionen, so führt er bei den Personalausweisbehörden allerdings auch zu einem erhöhten Arbeitsaufwand. 24 (VJ 16) Personen wurde kurzfristig ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt. Insgesamt 207 (VJ 197) Iffezheimer beantragten den eReisepass, sechs (VJ fünf) Bürgern musste wegen einer dringend anstehenden Reise ins Ausland der sog. Express-Pass ausgestellt werden. Für 17 Minderjährige wurde ein Kinderreisepass ausgestellt. Diese geringe Zahl rührt daher, dass inzwischen auch ein Personalausweis für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ausgestellt werden kann.

### Fahrerlaubnisse

34 (VJ 26) Personen haben im Jahr 2010 ihren alten Führerschein in einen neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht.

### Fischereischeine

Insgesamt 30 (VJ 33) Bürgerinnen und Bürger haben auf Antrag einen neuen Fischereischein erhalten, bzw. bekamen ihren bestehenden verlängert.

### Rentenanträge

29 (VJ 34) Einwohnerinnen und Einwohner haben einen Antrag auf eine Versichertenrente gestellt, weitere 75 Bürgerinnen und Bürger wurden in Rentenfragen ausführlich beraten.

### Sozialleistungen

Die Anzahl der Anträge auf die verschiedenartigsten Sozialleistungen lag mit rund 200 Vorgängen erneut konstant im Bereich der vergangenen Jahre.

### Lohnsteuerkarten

Für das Jahr 2010 waren an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Gemeinde insgesamt 3.406 (VJ 3.406) Lohnsteuerkarten auszustellen. Weitere 65 Lohnsteuerkarten wurden auf Antrag über das laufende Jahr hinweg ausgegeben. Für das abgelaufene Jahr 2010 wurde zum letzten Mal eine Papier-Lohnsteuerkarte ausgestellt, für das Jahr 2011 wird es keine neue Lohnsteuerkarte mehr geben. Die Lohnsteuerkarte 2010 wird ausnahmsweise auch über das Jahr 2010 hinaus ihre Gültigkeit behalten, einschließlich eventuell eingetragener Freibeträge. ELStAM steht für "Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale" und wird bis zum Jahr 2011 nach und nach in einer Datenbank beim Bundeszentralamt für Steuern aufgebaut. Das heißt: Als Arbeitnehmer muss man keine Lohnsteuerkarte mehr beim Arbeitgeber abgeben. Alle Daten, die für die Ermittlung Ihrer Lohnsteuer ab 2012 relevant sind, werden dann dem Arbeitgeber von der Datenbank zum elektronischen Abruf zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen Arbeitnehmer, Arbeitgeber und dem Finanzamt soll dadurch beschleunigt werden. Die „gute alte“ Lohnsteuerkarte, die es jährlich abwechselnd in den Farben Rot, Gelb, Grün und Orange gegeben hat, wird nach fast 90 Jahren durch dieses elektronische Verfahren abgelöst.

### Gewerbebetriebe

Zum 01.12.2010 waren insgesamt 456 (VJ 449) Gewerbebetriebe gemeldet. 45 (VJ 36) Betriebe wurden im Berichtsjahr neu angemeldet, 39 (VJ 7) Betriebe haben ihre Tätigkeit im Jahr 2010 eingestellt.

### Standesamt

Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss 18 (VJ 21) Eheschließungen und 16 Sterbefälle (VJ 13) beurkundet. Ferner fanden insgesamt 44 Bestattungen (VJ 38) statt. Kirchenaussitte waren in 29 Fällen zu bearbeiten (VJ = 12 Fälle).

### Personalamt

Zum Ende des Jahres 2010 beschäftigt die Gemeinde Iffezheim sechs Beamte, 46 Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte und eine Auszubildende. Eine Mitarbeiterin befindet sich davon in der Arbeitsphase ihrer Altersteilzeit. Der langjährige Kämmerer Siegbert Heier, der während seiner Laufbahn in nahezu allen Bereichen des Rathauses tätig war, trat nach 48 Dienstjahren zum 01.08. in den Ruhestand. Als neuer Kämmerer wurde bereits zum 01.03. Herr Benjamin Laber eingestellt. Die Nachfolge des Klärwärters trat zum 01.08. der Abwassertechniker Matthias Wiederstein an. Erstmals beschäftigt die Gemeinde seit dem 01.09. mit Frau Esther Braun und Frau Kathrin Schäfer zwei Diplom-

Bibliothekarinnen in Teilzeit, welche derzeit mit Hochdruck an der Eröffnung der neuen Bibliothek im kommenden Frühjahr arbeiten.

Am 30.11. verstarb im Bereich der Kernzeitbetreuung der Grundschule unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Claudia Schniertshauer, die bereits bei der Konzeption und dem Aufbau dieser Betreuungseinrichtung maßgeblich beteiligt war. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren tragen.

### Kernzeitbetreuung

Zum Jahresende sind 49 (VJ 71) Kinder zur Kernzeitbetreuung angemeldet. Hiervon sind 40 (VJ 56) Kinder aus Iffezheim und 9 (VJ 15) von anderen Gemeinden. Die Vormittagsbetreuung besuchen durchschnittlich 32 (VJ 40) Kinder, am Nachmittag sind dies durchschnittlich 14 (VJ 12) Kinder. Das Mittagessen wird im Schnitt von 12 Kindern regelmäßig eingenommen.

### Freiwillige Feuerwehr

Bis Redaktionsschluss waren 34 (VJ 32) Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr zu verzeichnen. War in den letzten Jahren der Donnerstag für die Feuerwehr der ereignisreichste Tag, so teilten sich den Rekord in 2010 der Dienstag und der Sonntag mit jeweils sechs Einsätzen. Zwölf mal lag die Einsatzzeit zwischen 12.00 und 18.00 Uhr, drei mal zwischen 0.00 und 6.00 Uhr. Mit vier Fehlalarmen durch eine Brandmeldeanlage und zwei Einsätze zur technischen Hilfeleistung, zeigte sich in diesem Jahr der Monat März als ereignisreichster Monat. Überlandhilfen für auswärtige Gemeinden musste die Wehr im abgelaufenen Jahr keine leisten.

In der Statistik stehen vier Brandeinsätze gegen 24 Einsätze zur technischen Hilfeleistung, darunter Einsätze wie das Beseitigen von Ölspuren, Hilfe bei Verkehrsunfällen aber auch Tierrettung und das Entfernen eines Wildschweinkadavers von der B 500. Sechs Fehlalarme, vier davon durch eine Brandmeldeanlage, ergänzen die Statistik. Neben den Alarm-Einsätzen hatte die Wehr neun Feuersicherheitsdienste bei größeren Veranstaltungen zu leisten.

In den Wintermonaten 2009/2010 erfolgte der Ausbau des neuen Mercedes-Sprinters zum Mannschaftstransportfahrzeug, ebenso wurde der Innenraum des GW-Öl umgebaut und dabei technisches Gerät erneuert.

Ende November 2010 zählte die Feuerwehr 83 aktive Mitglieder, 24 Mann gehören der Altersabteilung an und in der Jugendfeuerwehr bereiten sich derzeit zwei Mädchen und neun Jungs auf den aktiven Dienst vor. Der Altersdurchschnitt in der aktiven Wehr liegt derzeit bei 41 Jahren, die Altersmannschaft bringt es derzeit auf einen Altersdurchschnitt von 78 Jahren.

### Einsatzstatistik 2010

Großbrand:	1
Mittelbrand:	0
Kleinbrand:	3
Techn. Hilfeleistungen:	24
Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen:	4
Sonst. Fehlalarme:	2
Feuersicherheitsdienste	9

(Stand: 30.11.2010)



**Das Jahr 2010**

## JANUAR

### Neujahrsempfang 2010

Wieder war eine sehr große Anzahl von Iffezheimerinnen und Iffezheimern sowie von auswärtigen Gästen der Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Iffezheim am Donnerstag, 07. Januar, in die Festhalle gefolgt und bekundeten so ihr starkes Interesse am kommunalpolitischen Geschehen in unserer Gemeinde.



Bürgermeister Peter Werler

Bürgermeister Peter Werler begrüßte alle Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich und freute sich, mit der großen Anzahl von Anwesenden gemeinsam auf ein hoffentlich friedvolles und für jeden persönlich zufriedenes Jahr anstoßen zu können. Unter den Ehrengästen konnte das Ortsoberrhaupt Herrn Landrat Jürgen Bäuerle, die Abgeordneten des Landtages Karl-Wolfgang Jägel und Gunter Kaufmann begrüßen, ferner Herrn Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner aus Baden-Baden, die Kollegen Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter der Gemeinden aus dem Landkreis sowie die beiden Ehrenbürger Karl Kronimus und Otto Himpel begrüßen. Ein besonderes Willkommen galt dem Bürgermeister unserer Partnergemeinde Hoppegarten, Herrn Klaus Ahrens.

In seiner Ansprache ließ das Ortsoberrhaupt das vergangene Jahr Revue passieren, ein Jahr, das geprägt war von vielen Wahlen und von der weltweiten Finanzkrise, deren Auswirkungen vor allem in 2010 und 2011 zu spüren sein werden. Diese Finanz- und Wirtschaftskrise zeige aber auch deutlich, dass es Zeit sei, darüber nachzudenken, ob es Sinn mache, die Dinge zu mehr, die man jetzt kaufen kann, oder auf eine Lebensqualität zu setzen, die mehr als Konsum voraussetzt. Lebensqualität sei auch Gesundheitszustand, Bildungsstand, gesunde Umwelt, Zeit für Menschen, Familie, für die Nachbarn und für die Freizeitgestaltung. Über das Bruttoinlandsprodukt, das vielfach als das alleinige Maß aller Dinge angesehen wird hinaus, gehe es auch darum, wie sich unser Klima, unsere Umwelt entwickelt. Der Klimawandel zeige, die Erde wird ungeduldig. „Wir brauchen eine neue Balance zwischen unseren Wünschen und dem, was der Planet bereit ist zu geben. Das geht alle an. Die Reichen und

die Armen müssen aufeinander zugehen“, so der Bürgermeister in seiner Ansprache.

Zu den Galopprennen in Iffezheim ging Bürgermeister Werler in seiner Rede gesondert ein. Noch immer sei der Fortbestand der Rennen nicht gesichert. Er verwies auf seine ausführliche Unterrichtung im August 2009 im Gemeindevorstand. Für die Fortführung der Rennen sei auf jeden Fall ein Investor unabdingbar. Es bleibe bei der klaren Position: Iffezheim ohne Pferderennen ist undenkbar. Iffezheim ist das Aushängeschild des deutschen Galopprennsports, die Rennbahn ein Kulturgut und die Galopprennen ein ganz bedeutender Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Die Gemeinde habe als Eigentümer aller Grundstücke und als Gemarkungsgemeinde hier eine besondere Verantwortung wahrzunehmen. Bei dieser Verantwortung gehe es aber lediglich um den Erhalt der Rennen. Wer letztlich diese veranstaltet, sei weniger wichtig. Das müsse nicht der Internationale Club sein. Seit 1872 veranstalte dieser zwar die Rennen, aber bekanntlich sei das Verhältnis zwischen Club und der Gemeinde dabei öfter mal spannungsgeladen und getrübt. Und so sei es auch heute, weil man als Iffezheimer Bürger nicht damit einverstanden sein könne, an den Rand des Geschehens abgestellt zu werden. Die von allen immer herausgestellte besondere Atmosphäre auf unserem Rennplatz hänge im Wesentlichen mit dem von uns eingebrachten Herzblut zusammen. Dieses müsse wieder in Wallung geraten. Wenn das Wir-Gefühl wieder hergestellt sei, so sei er sicher, werde es auch wieder nur positive Botschaften geben. Mit Herrn Dr. Jacobs und seiner Firma Infront als potentiellm Betreiber der Rennen sei man auf gutem Wege. Dieser werde allerdings nicht die Schulden des Internationalen Clubs übernehmen, ebenso wenig die Gemeinde Iffezheim, da diese sie ebenso wenig verursacht habe. Bürgermeister Werler stellte klar, dass die Gemeinde zu keiner Zeit eine Vereinbarung eingehen werde, die für sie ein finanzielles Risiko bedeuten würde.

Zum Ausblick auf das Jahr 2010 führte er weiter aus, dass der Anbau des Rathauses –wie man sehen könne– Fortschritte mache. Im Sommer werde die Rathausenerweiterung mit der Gemeindebibliothek fertig gestellt sein. Sie werde schmuck werden und unseren Ortskern baulich deutlich aufwerten. Bis zur Einweihung der Bibliothek werde allerdings das ganze Jahr noch vergehen, weil dazwischen noch das Dach und das Obergeschoss des Rathauses saniert werden müssen. Das Ziel sei es, mit unserer Gemeindebibliothek eine Einrichtung zu schaffen, die für unsere Einwohnerschaft nicht nur eine Anlaufstelle für die Bücherausleihe sei, sondern auch ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Platz für kommunikativen Austausch. Die Bibliothek müsse regelmäßig Veranstaltungen anbieten, damit diese Einrichtung mit Leben erfüllt wird und sie bald auch eine feste Größe in unserem Veranstaltungskalender werde. Mit der Integration der katholischen öffentlichen Bücherei wird diese Bildungseinrichtung zu einem Vorzeigeobjekt werden.

Eine weitere Hochbaumaßnahme werde die Erweiterung der Haupt- und Realschule bilden. In einem kleinen beschränkten Wettbewerb wurden von mehreren Architekten dem Gemeinderat im Dezember Entwürfe zur baulichen Erweiterung vorgelegt. Diese seien allesamt ausgezeichnet und berücksichtigen sämtliche Erfordernisse. Diese Entwürfe müssen nun noch von der Verwaltung und vom Gemeinderat geprüft werden. Danach werde eine Entscheidung zur Auftragserteilung erfolgen. Es könne davon ausgegangen werden, dass nach der Sommerpause mit den Arbeiten begonnen werden könne.

Im Jahr 2010 feierte der Obst- und Gartenbauverein Iffezheim sein 50-jähriges Bestehen. Der Vorsitzende Rüdiger Nold erhielt zum Ende des Neujahrsempfangs die Gelegenheit, auf die geplanten Veranstaltungen zum Jubiläum seines Vereins hinzuweisen.



**Rüdiger Nold, Erster Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins**



**„Just for fun“**

Für die sehr gelungene musikalische Umrahmung des Abends dankte der Bürgermeister dem Vocalensemble „Just for fun“ und der Lehrer-/Schülerband der Musikschule Allegro.



### **Umstellung auf das Neue Haushaltsrecht**

Zum 01.01.2010 hat die Gemeinde Iffezheim in einem enormen Kraftakt unter Leitung des im Mai in Ruhestand getretenen ehemaligen Kämmerers Siegbert Heier den Rechnungsstil von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Für die

Umstellung wurden weder externe Hilfskräfte eingestellt, noch wurden Beratungsfirmen hinzugezogen. Die komplette Umstellung musste von den „verfügbaren“ Kräften gestemmt werden. Dies hatte zur Folge, dass die Umsetzung und Adaption nicht in der Form stattfinden konnte, wie dies mit zusätzlichen Kräften möglich gewesen wäre. Der neue Kämmerer, Benjamin Laber, der als Nachfolger von Siegbert Heier die Leitung des Rechnungsamtes und damit die vollständige Anpassung des NKHR an das laufende Geschäft übernommen hat, war und ist bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt und wohl noch einige weitere Monate mit der vollständigen Adaption beschäftigt, bis wieder von einem „reibungslosen Ablauf“ gesprochen werden kann.

Bis zum vollständigen Abschluss der NKHR Einführung sind noch folgende Schritte zu erfüllen:

- Beschluss und Abgabe der Eröffnungsbilanz (Januar 2011), Anschließend Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt
- Vollständige Adaption der DATEV Software (hier musste aufgrund einiger Schwierigkeiten auf Seiten des Softwarelieferanten in Sachen Entwicklung/ Einrichtung die letzte Stufe der Implementierung auf etwa April 2011 verschoben werden, was wiederum einige Erschwernisse bei der Haushaltplanung 2011 nach sich zieht).
- Einrichtung eines Zielsystems in Kooperation zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeinderat (Anfang 2011)
- Softwarelösung (von Seiten des Softwarelieferanten) zur Verbesserung des Berichtswesens für die Entscheidungsinstanzen (Anfang 2011)

Für alle Beteiligten haben sich dadurch einschneidende Änderungen ergeben. Zwar sind die Geschäftsvorfälle gleich geblieben, jedoch hat sich die Form der Darstellung - weg von der Kameralistik hin zur Doppik - geändert und die Möglichkeit für eine verbesserte Beurteilung der finanziellen Situation wurde geschaffen.

Die Bezeichnung Doppik stellt dabei eine Abkürzung für „**Doppelte Buchführung in Konten**“.

Das neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich auf eine Drei-Komponenten-Rechnung. Diese beinhaltet

- den Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung
- den Finanzhaushalt / die Finanzrechnung und
- die Vermögensrechnung (Bilanz).

Alle Aufwendungen und Erträge einer Kommune werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Für einzelne Produktbereiche sind Teilergebnispläne zu erstellen.

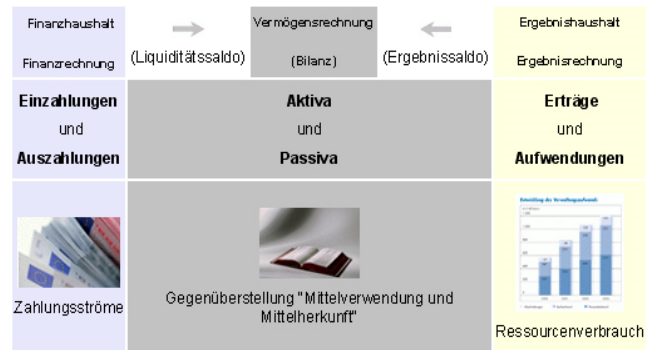
Im Finanzhaushalt beziehungsweise in der Finanzrechnung werden die geplanten beziehungsweise die anfallenden Einzahlungen und Auszahlungen festgehalten.

Die Aktivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) zeigt die Vermögensbestände einer Kommune, die Passivseite zeigt, wie die Kommune ihr Vermögen finanziert hat.

Nutzen Sie unsere E-Bürgerdienste  
[www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de) -  
 E-Mail: [gemeinde@iffezheim.de](mailto:gemeinde@iffezheim.de)

Folgendes Schaubild verdeutlicht dies:

### 3-Komponenten-Rechnung



Die entscheidende Frage ist jedoch nicht allein, welche Aufwendungen/Erträge und Auszahlungen/Einzahlungen in dem betreffenden Planungsjahr entstehen werden, sondern vielmehr wofür sie entstehen, bzw. wo sie veranschlagt sind. Der Ressourcenverbrauch entsteht im Zuge der „Produkterstellung“ der Verwaltung und der entsprechenden Gremien.

Unter Produkten versteht man im Neuen Haushaltsrecht dabei die Leistungen der Verwaltung, die durch die Haushaltsreform in das Zentrum der Steuerung gerückt werden. Die Haushalte ab 2010 sind demnach produktgegliedert. Die Produktbereiche ergeben sich aus den Aufgaben der Verwaltung und sind aus dem Produktplan Baden-Württemberg abgeleitet.

### Bürgermeisterwahl am 31.01.2010



**Bürgermeister Werler nach der Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses im Bürgersaal**

Großer Jubel herrschte im gefüllten Bürgersaal, als der Leiter des Wahlausschusses, Hans-Jörg Oesterle, das vorläufige amtliche Endergebnis verkündete. Peter Werler wurde in seinem Amt mit deutlicher Mehrheit bestätigt. Er bedankte sich bei seinen Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Es sei eine sehr große Freude für ihn, das Amt des Bürgermeisters weitere acht Jahre innehaben zu dürfen. Er werde sein Amt am 1. April nahtlos in seine zweite Amtszeit überführen und freue sich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Jägel gratulierte dem Bürgermeister und der Gemeinde zur Wahl, deren Ausgang die Arbeit des Amtsinhabers honoriert habe. Landrat Jürgen Bäuerle gratulierte im Namen der Kreisverwaltung und des Kreistages zum Wahlsieg. Iffezheim läge mit dem alten und neuen Bürgermeister weiterhin gut im Rennen. Er blicke positiv in die Zukunft, in welcher noch einige große Projekte und Probleme ins Ziel zu bringen seien. Der Rastatter Oberbürgermeister Hans-Jürgen Pütsch gratulierte dem Amtsinhaber zum Wahlsieg, welcher das Ergebnis dessen guter Arbeit sei. Er freue sich auf das weitere gute Miteinander.

Den Glückwünschen schlossen sich die Sprecher der einzelnen Fraktionen des Gemeinderates an. Man freue sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Gemeinderat.



Zahlreiche interessierte BürgerInnen vor dem Rathaus

Reges Interesse herrschte auf dem Rathausvorplatz, wo ebenfalls das vorläufige amtliche Ergebnis mittels Lautsprecher bekannt gegeben wurde.



Auch die Mitkandidatin Frau Andrea Winkler gratulierte Herrn Werler zu seiner Wiederwahl und dankte den Zuhörern für das ihr entgegengesetzte Vertrauen.

**Amtliches Wahlergebnis:**  
 Zahl der Wahlberechtigten: 3.806  
 Zahl der Wähler: 2.522  
 Zahl der gültigen Stimmen: 2.479



Anzahl Stimmen für	
▪ <b>Peter Werler</b>	<b>1.589 (64 %)</b>
▪ Andrea Winkler	872 (35 %)
▪ Sonstige	18 ( 1 %)

**FEBRUAR**

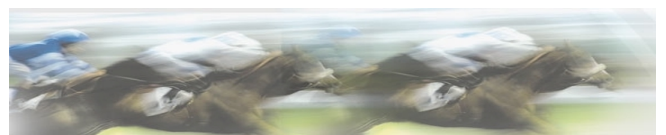
**Rathausstürmung am „Schmutzigen Donnerstag“**



Trotz Kälte und eisigem Wind ließ es sich auch im abgelaufenen Jahr das närrische Iffzer Volk nicht nehmen, die Verhaftung und Verurteilung des Bürgermeisters durch das Narrengericht des ICC am Rathaus mizuerleben. Der Fanfarenzug heizte mit beschwingten Rhythmen die Stimmung des Publikums gehörig auf. Wegen diverser Vergehen – so z. B. der verzögerten Chaisebuckelsanierung und der damit verbundenen Erschwerung der Straßenfasnacht oder der erfolglosen Suche nach einem Standort für die öffentliche Bedürfnisanstalt – wurde das Ortsoberrhaupt dazu verurteilt, für das Narrenvolk Leberwurstbrote zu schmieren und zu verteilen und beim Umzug am Sonntag mit einem mobilen öffentlichen WC durch die Straßen zu ziehen.



Reges Treiben auf dem Rathausplatz



## Fastnachtsumzug am Fastnachtssonntag

Bei trockenen, aber frostigen Temperaturen versammelte sich am Sonntag, 14.02. ein großes Narrenvolk an der Umzugsstrecke und die Stimmung war schon vor den Böllerschüssen, die den Umzug in Bewegung setzten, ausgelassen. Pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der närrische Gaudiwurm mit 49 Gruppen und Motivwagen unter der Führung des Fanfarenzugs in Bewegung. Die Hauptthemen, die aufs Korn genommen wurden, waren u. a. der Klimawandel (Männergesangsverein), das fehlende öffentliche Plumpsklo (Anglerkameradschaft / Bürgermeister Peter Werler), eine neue Nutzungsmöglichkeit für die Rennbahn (Bénazet-Camping, Freiwillige Feuerwehr), die Aufwertung der Ortsmitte mit italienischem Flair (Canale Sandbach und Canale Mühlbach; Private Gruppe), und die anstehende Fußball-WM.



## Insolvenzplan in Sachen IC zugestimmt

Im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Internationalen Clubs hat die Gläubigerversammlung am 25. Februar mit großer Mehrheit dem vorgelegten Insolvenzplan zugestimmt. Auch die Gemeinde konnte dem Plan nunmehr ihre Zustimmung erteilen, nachdem ihre Forderungen Berücksichtigung gefunden hatten und zum Termin ein entsprechend geänderter Insolvenzplan vorgelegt worden war. Der Gemeinderat hatte zuvor in seiner Sitzung am 22. Februar diesen Plan gebilligt. Wäre der Insolvenzplan von den Gläubigern nicht gebilligt worden, wäre das Planverfahren in eine Regelinsolvenz übergegangen und hätte somit zu einer Zerschlagung des Internationalen Clubs geführt. Dies wiederum hätte allerdings bedeutet, dass auf absehbare Zeit wohl keine Rennen hätten stattfinden können. Das Inkrafttreten des Insolvenzplanes stand allerdings unter der Bedingung, dass in absehbarer Zeit ein Pachtvertrag mit dem neuen Betreiber, Herrn Dr. Jacobs mit der Firma Infront, zustande kommt. Dieser Vertrag musste mit dem Internationalen Club, der weiterhin Erbbauberechtigter ist, der Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau als bevorrechtigte Grundpfandgläubigerin und der Gemeinde ausgehandelt werden, weil die Forderungen der Gemeinde und der Sparkasse aus den Pachtlösen des neuen Betreibers bedient werden. Insofern kam diesem Vertrag entscheidende Bedeutung zu. Die Gemeinde hatte auch hier ihre Interessen bereits eingebracht und verhandelte entsprechend. Erst das Zustandekommen dieses Vertrages ermöglichte es der Firma Infront bzw. des von Herrn Dr. Jacobs neu gegründeten Vereines, das Gelände zu übernehmen und die Rennen abzuhalten. Insofern hatten alle Beteiligten großes Interesse an einem baldigen Abschluss, damit das Ende Mai geplante Frühjahrsmeeting stattfinden würde, was letztlich jedoch erst zur Großen Wochen realisierbar war.

## Sturmtief „Xynthia“

Das Sturmtief „Xynthia“ hat am Nachmittag des 28.02. in der ganzen Region, besonders im Schwarzwald, Schäden durch umgestürzte Bäume verursacht. Iffezheim ist bis auf einen Schaden an der Friedhofsmauer und einem Grabmal verschont geblieben.

## MÄRZ

## Benjamin Laber wurde als zukünftiger Kämmerer eingestellt



Der langjährige Kämmerer Siegbert Heier trat mit Ablauf des 31.07.2010 in den Ruhestand. Zur Gewährleistung eines nahtlosen Überganges im Bereich der Finanzverwaltung, wurde daher bereits zum 01.03. der aus Mosbach/Neckar-Odenwald-Kreis stammende Stadtoberinspektor und Dipl.-Verwaltungswirt Benjamin Laber als Nachfolger eingestellt. Er übernahm zum 01.08. die Leitung der Finanzverwaltung.

„Iffothek“ –  
so lautet der Name der neuen Bibliothek



## 50-jähriges Vereinsjubiläum des Obst- und Gartenbauvereins Iffezheim



Der Obst- und Gartenbauverein feierte im abgelaufenen Jahr sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Hierzu fand am 21.03. in der Festhalle ein Festbankett statt, wozu die gesamte Bevölkerung eingeladen war (siehe Vereinsnachrichten).

### April

## Verpflichtung des wieder gewählten Bürgermeisters Peter Werler



Bürgermeister Peter Werler, Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle (v. l.)

Nachdem Bürgermeister Peter Werler bei der Wahl am 31.01. in seinem Amt bestätigt wurde, fand am 12.04. die Verpflichtung durch den in der Gemeinderatssitzung am

01.03. dafür gewählten Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle. Vor acht Jahren wurde Peter Werler erstmalig als Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim verpflichtet. Die Verpflichtung gilt immer nur für eine Amtszeit, daher ist sie bei jeder Wiederwahl zu wiederholen.



Bürgermeister Peter Werler mit Gattin und Landrat Jürgen Bäuerle

In einem feierlichen Rahmen in der Festhalle erneuerte Herr Werler seine Verpflichtung gegenüber der Gemeinde. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, u. a. Landrat Jürgen Bäuerle, welcher zur Amtseinführung einige Worte sprach, Oberbürgermeister Hans-Jürgen Pütsch aus Rastatt, stellvertretend für die zahlreichen Amtskollegen aus dem Landkreis Rastatt, Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner aus Baden-Baden und Frau Nicolette Kressl, Mitglied des Bundestags.

Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Jugendorchester des Musikvereins Iffezheim und von Manuel Fast und Gunar Sommer der Musikschule allegro Iffezheim.



Jugendorchester des Musikvereins

### Mai



## Einweihung der Kleintierzuchtanlage

Anlässlich des 80-jährigen Vereinsjubiläums des Kleintierzuchtvereins Iffezheim e.V. fand am 15.-16. Mai die Einweihung der neuen Zuchtanlage am Betonweg statt.



Gut zwei Jahre nach dem wichtigsten Tag in der Vereinsgeschichte, dem Spatenstich am 22. Januar 2008, ging für den Verein am 15. Mai ein Traum in Erfüllung - die eigene Zuchtanlage. Über zwei Jahrzehnte war der Verein gemeinsam mit der Gemeinde auf der Suche nach einem geeigneten Gelände, die wegen zahlreichen Hindernissen wie Altlasten und Naturschutzgebiete lange Zeit erfolglos blieb.



Erster Spatenstich am 22. Januar 2008

Mit dem einstigen ersten von der Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim angelegten Biotop ist ein idealer Standort gefunden worden (siehe Vereinsnachrichten).

### Haushalt der Gemeinde verabschiedet

Erstmals wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2010 nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht in doppelter Form aufgestellt, was sowohl für die Verwaltung als auch für die Mitglieder des Gemeinderates eine große Umstellung bedeutete. Bürgermeister Werler dankte dem Gemeinderat für die konstruktiven Vorberatungen dieses Zahlenwerks. Er machte deutlich, dass die allumfassende Wirtschaftskrise auch an Iffezheim nicht spurlos vorbei gehe. Geringere Einnahmen aus Zuweisungen und höhere Umlagen schmälern den Haushalt bereits in 2010. Ein Ende der Talfahrt der Wirtschaft sei noch nicht absehbar, sodass die Haushalte in den kommenden Jahren vorsichtig zu planen seien.

#### Der Kernhaushalt 2010 sieht

im Gesamtergebnishaushalt vor

· Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge 7.554.404 €

· Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen 8.826.557 €  
· Ordentliches Endergebnis - 1.272.173 €

Die in 2010 geplanten Investitionen haben ein Gesamtvolumen von ca. 3.900.000 €.

Die wichtigsten Posten waren:

- Maßnahmen in Rahmen der Ortskernsanierung (Straßenbau, Rathausumbau) mit einem Volumen von ca. 2.600.000 €
- Umbauten bei der Kläranlage in Höhe von ca. 500.000 €
- Planungskosten und erste Baukosten im Rahmen der Erweiterung der Haupt- und Realschule ca. 200.000 €

Die Investitionen sollen aus der bisherigen Rücklage entnommen werden, Kreditaufnahmen waren für 2010 nicht vorgesehen.

Der Haushalt 2010 wurde von Gremium einstimmig verabschiedet.

### Flugtraining des neuen Airbus A 380



Die Medien berichteten seit Wochen von dem bevorstehenden Flugtraining des neuen „Flagschiffes“ der Lufthansa, dem Airbus A 380, am Baden Airpark. Diese Flugtrainingsflüge fanden ab 31.05. statt. An diesem Tag strömten, zum Leidwesen vieler Betroffener, Menschenmassen zum Baden Airpark und legten somit zeitweise die B 36 und Umgebung lahm.

## Juni

### Hassloch springt für Iffezheim ein

Trotz des Ausfalls des Frühjahrs-Meetings hatte die Baden-Badener Auktions-Gesellschaft (BBAG) ihre Frühjahrs-Auktion wie vorgesehen am Freitag, 4. Juni, ab 14 Uhr, in der Auktionshalle hinter der Iffezheimer Rennbahn durchgeführt. Um aber den Turfsportfreunden an diesem Wochenende doch noch Galopprennen bieten zu können, fand am Sonntag, 6. Juni, auf der Rennbahn in Hassloch ein „BBAG-Renntag“ mit sieben Rennen statt, die mit insgesamt 46.500 Euro dotiert waren.

## Gemeinderat entschied sich für Beibehaltung des Grundbuchamts vor Ort

Im Zuge der Neuordnung des Grundbuchwesens sollen die kommunalen Grundbücher im badischen Rechtsgebiet in den Jahren 2012 bis 2017 in die Grundbuchabteilungen der Amtsgerichte Achern, Emmendingen, Maulbronn, Tauberbischofsheim und Villingen-Schwenningen eingegliedert werden. Hierzu erstellte das Justizministerium Baden-Württemberg einen entsprechenden Eingliederungsplan. Bei dieser Aufstellung galt es, die Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen und die personellen und digitalisierungsspezifischen Notwendigkeiten mit den betroffenen Städten und Gemeinden bestmöglichst in Einklang zu bringen. Ein vom Justizministerium ausgearbeiteter Erhebungsbogen sollte die insgesamt 341 kommunalen Grundbuchämter in eine zeitliche Reihenfolge bringen. Hierbei war auch die Gemeinde Iffezheim aufgefordert, ihre Wünsche und Interessen mitzuteilen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, das Grundbuchamt und den damit verbundenen Bürgerservice, insbesondere die Notartermine, so lange wie möglich in Iffezheim aufrecht zu erhalten und hat sich für den letztmöglichen Projekttermin ausgesprochen. In wieweit dies vom Justizministerium berücksichtigt wird, bleibt abzuwarten.

Da dies mit dem derzeitigen FOLIA-Server auf der NT-Plattform technisch nicht länger möglich bzw. aus Sicherheitsgründen nicht tragbar war, wurde die Beschaffung eines neuen Servers mit der aktuellen FOLIA-Software beschlossen.

## Neue Urnenstelen auf dem Friedhof



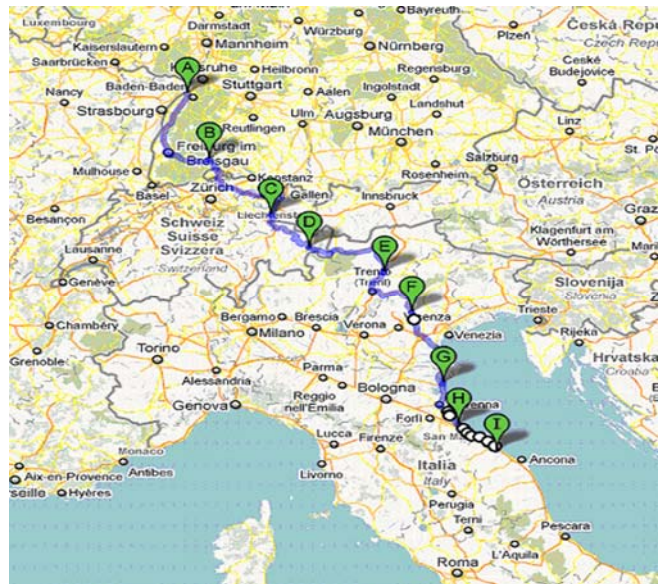
Auf dem Friedhof wurden zwei weitere Urnenstelen mit jeweils acht Kammern eingerichtet. Diese fügen sich nahtlos in das Gesamtensemble ein.

## Fahrradtour in die italienische Partnergemeinde Mondolfo/Italien

Am 25. Juni um 6:00 Uhr in der Frühe, starteten die Teilnehmer der „Tour de gemallagio“ am Rathaus ihre achttägige, insgesamt 1.040 km lange Radtour, zu unserer Partnergemeinde Mondolfo in der Provinz Pesaro e Urbino, Italien.

Toni Schniertshauer, Werner Bast, Martin Leuchtner, Michael Rüttiger, Thomas Müller, Franz Schneider und Günter Stüber nahmen pünktlich, wohl gelaunt und vor allem gut in

Form die Fahrt auf, nachdem sie von Bürgermeister Peter Werler mit einer Wegzehrung – bestehend aus Müsliriegeln – und mit allen guten Wünschen verabschiedet worden waren. Auch einige Mitglieder der ISPI ließen es sich nicht nehmen, den Radrennsportlern für ihre Fahrt „Hals- und Beinbruch“ zu wünschen. Das Team hatte nach Ankunft in Mondolfo dem Bürgermeister Pietro Cavallo die besten Grüße aus Iffezheim übermittelt. Bürgermeister Peter Werler ist ebenfalls zur Partnergemeinde gereist, um die Rennsportler herzlich in Mondolfo zu empfangen.



Die Etappen der 1.040 km langen Radtour nach Mondolfo

## Umgestaltung Schafwehr



Im Rahmen der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für den Einbau der fünften Turbine am Rheinkraftwerk, wurde es möglich das Schafwehr am Sandbach abzubrechen und durch eine so genannte „raue Rampe“ zu ersetzen. Damit wird es für Wanderfische wieder möglich flussaufwärts zu schwimmen. Die Maßnahme wurde in enger Zusammenarbeit mit der Anglerkameradschaft Iffezheim durchgeführt.

### Juli

#### **Pfarrer Walfried Asal wurde nach 38 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit verabschiedet**



**Pfarrer Walfried Asal**

Pfarrer Walfried Asal trat am 01. September 2010 in den Ruhestand. Die offizielle Verabschiedung erfolgte im Rahmen eines Dankgottesdienstes mit Dekan Gerold Siegel am Sonntag, 11.07. in der katholischen Pfarrkirche „St. Birgitta“ (siehe Kirchennachrichten).

**Die Gemeinde dankt Herr Pfarrer Asal für die während 38 Jahren geleistete seelsorgerische Tätigkeit in Iffezheim.**

#### **25 m<sup>2</sup> Videowand beim Public Viewing auf der Rennbahn in Iffezheim**



Die Gemeinde Iffezheim und Baden Racing luden die Bevölkerung zum Public Viewing anlässlich der Fußballweltmeisterschaft auf die Rennbahn ein. Auf und vor der Iffezheimer Tribüne konnten die Besucher die WM-Spiele der Deutschen Mannschaft auf einer Videowand von 25 m<sup>2</sup> verfolgen.



**Ausgelassene Stimmung bei jedem Tor der deutschen Elf**

#### **Eine Ära ging zu Ende**



**Kämmerer Siegbert Heier, Bürgermeister Werler (v.l.)**

Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Peter Werler seine Laudatio zur Verabschiedung des langjährigen Gemeindebeamten Siegbert Heier in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause am 19. Juli 2010. Der Gemeinde-Oberamtsrats war über 48 Jahre, seit dem 02.05.1962, ununterbrochen im Dienst der Gemeinde Iffezheim beschäftigt.

Herr Heier war während seiner Dienstzeit nahezu in allen Positionen der Verwaltung tätig. So war er Leiter des Hauptamts, Standesbeamter und Ratschreiber. Mit Verfügung vom 26.09.1986 wurde er in das Rechnungsamt versetzt, wo er die Nachfolge des im Dezember 1986 in den Ruhestand getretenen Rechnungsamtsleiters Emil Laubel übernahm. Ferner war er über viele Jahre hinweg Vorsitzender des Personalrats der Gemeinde, wobei er es stets verstand, ein gutes Betriebsklima unter den Kolleginnen und Kollegen und deren Vorgesetzten zu schaffen. Herr Heier vollendete im Juli des abgelaufenen Jahres sein 65. Lebensjahr und trat mit Wirkung zum 01.08.2010 kraft Gesetzes in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Namen des Gemeinderates und der gesamten Belegschaft wünschte der Bürgermeister dem scheidenden Beamten einen angenehmen und gesunden Ruhestand und Gottes Segen.

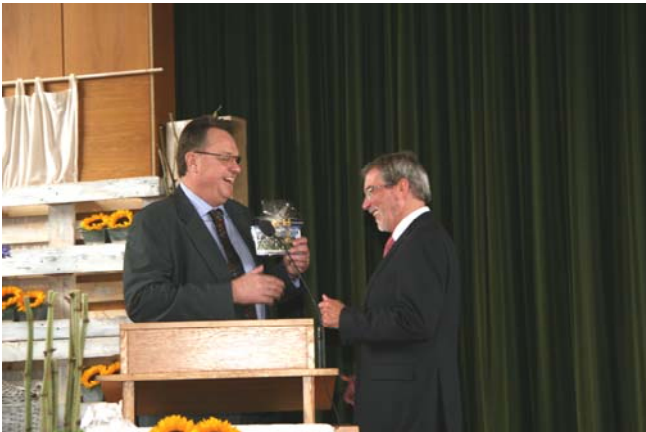
### PMU nahm drei Rennen der Großen Woche in ihr Programm auf

Die Wettgesellschaft der französischen Rennvereine, Pari Mutuel Urbaine (PMU), hatte drei Rennen aus der Großen Woche in ihr Programm aufgenommen. Die 140. bestwetten.de Goldene Peitsche (29. August), das 77. Darley Oettingen-Rennen (31. August) und der 138. Großer Mercedes-Benz von Baden (5. September) konnten in einem gesonderten Pool bewettet werden. Über einen entsprechenden Vertrag wurden sich Baden Racing und die PMU einig.

Dies unterstrich den internationalen Stellenwert der Galopprennen in Iffezheim. Die PMU ist der führende Wettanbieter in Europa und hat u. a. die Rennen des weltberühmten Royal Ascot-Meetings im Programm. Die PMU erzielt einen Jahresumsatz von neun Milliarden Euro und fördert damit den Galopp- und Trabsport sowie soziale Projekte in Frankreich. Die Zusammenarbeit mit der PMU besteht bereits seit dem Jahr 2000, als die PMU erstmals den Großen Preis von Baden aufnahm.

Die Große Woche vom 28. August bis zum 5. September war das wichtigste Galopp-Meeting in Deutschland aus internationaler Sicht. Die drei Rennen wurden live vom Galoppsender „Equidia“ übertragen, der allein 14 Millionen Abonnenten in Frankreich hat, aber auch in Monaco, der Schweiz und in Österreich zu sehen ist. Die PMU verfügt über rund 10.000 Wettannahmestellen.

### Schulleiter Hansjörg Deck verabschiedet



Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle, Rektor Hansjörg Deck (v. l.)

An 27.07. wurde der langjährige Schulleiter Hansjörg Deck in der Festhalle vor großer Kulisse in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle sprach dem scheidenden Rektor Namens der Gemeinde Iffezheim für sein äußerst erfolgreiches Wirken Dank und Anerkennung aus. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung hätten ihn in den vergangenen zehn Jahren als kompetenten und leidenschaftlichen Schulleiter erleben und wertschätzen dürfen (siehe Schulnachrichten).

## August

### Kinderferienprogramm erneut ein „Renner“

Auch im abgelaufenen Jahr 2010 war das Kinderferienprogramm der Gemeinde Iffezheim in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen erneut gut besucht. Unter dem Motto „Auf den Spuren des Luchses“ führte das Kinderferienprogramm u. A. am Montag, 09.08. zum Luchspfad auf der Bühlerhöhe (Plättig). Insgesamt 19 begeisterte Kinder nahmen bei bestem Wetter an dieser von der Jugendreferentin Annette Lange und Forstrevierleiter Norbert Kelm geführten Aktion teil.



„Auf den Spuren des Luchses“

Die einzelnen Vereinsaktionen entnehmen Sie bitte den Vereins-Highlights in diesem Rückblick.

**Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen verantwortlichen Aktiven und Vereinsvorständen, die zum Gelingen des Sommerferienprogramms alljährlich beitragen, recht herzlich bedanken.**

Neben diesem Kinderferienprogramm gemeinsam mit den Vereinen, wurden auch im Bereich der Kernzeitbetreuung zahlreiche Aktionen für die Grundschüler durchgeführt. So z. B. der Besuch der Merkurbergbahn in Baden-Baden oder das Riedmuseum in Ottersdorf. Der Transport der Kinder übernahm, wie in den Vorjahren, die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim mit ihrem Mannschaftstransportfahrzeug.



Besuch der Merkurbergbahn (Kernzeitbetreuung)

**Die Mitarbeiterinnen der neuen Bibliothek erreichen Sie unter „[iffothek@iffezheim.de](mailto:iffothek@iffezheim.de)“**



Fußmarsch zum Riedmuseum (Kernzeitbetreuung)



### Große Woche 2010: Baden Racing versprach Spitzensport und bot gute Unterhaltung

„Wir sind uns sicher, dass wir in Iffezheim Spitzensport und beste Unterhaltung auf einer Spitzenrennbahn bieten können“, sagte der für den Rennsport zuständige Geschäftsführer von Baden Racing, Andreas Tiedtke, auf einer Pressekonferenz am 24.08. Zur Großen Woche vom 28. August bis 5. September wären praktisch alle Sanierungs- und Verschönerungsarbeiten für dieses Jahr abgeschlossen. „Der hoffentlich großen Zuschauerschar wird es gefallen“, war er sich sicher. „Wir wollen, dass sich Besucher, Wetter, Neugierige, Familien, Besitzer, Aktive und nicht zuletzt unsere ‚tierischen Leistungssportler‘ wohl fühlen.“

### Große Woche vom 28.08.-05.09.2010 Gelungener Neustart auf der Rennbahn Iffezheim



Am Eröffnungstag der Großen Woche hatte der neue Betreiber der Galopprennen, die Baden Racing, die Iffezheimer Bevölkerung zu einem kostenlosen Besuch der Rennen und zu einem Frühschoppen auf die Rennbahn eingeladen. Das große Zelt hinter der Iffezheimer Tribüne war gut gefüllt mit erwartungsfrohen Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Renndorfs, die sich vom neuen Veranstalter einen Neubeginn erhofften, der den Ort des Geschehens und seine Menschen wieder mehr einbezieht.



Dr. Andreas Jacobs, Bürgermeister Peter Werler (v. l.)

Baden Racing Präsident, Dr. Andreas Jacobs, und Bürgermeister Peter Werler pflanzten gemeinsam symbolisch eine Eiche in unmittelbarer Nähe zur Iffezheimer Tribüne, die als Zeichen für die Dauerhaftigkeit der neuen Partnerschaft stehen soll. Dr. Jacobs bekräftigte vor den Iffezheimer Gästen seine Absicht, das Engagement in Iffezheim auf Langfristigkeit auszulegen – Baden Racing habe vor der Großen Woche deshalb schon viel in die Rennbahn, in Personal und in Werbung investiert. Er dankte den Iffezheimern, allen voran dem Gemeinderat, dafür, dass „Sie sorgfältig und zielbewusst mit uns die Möglichkeiten abgewogen haben“. Bürgermeister Werler dankte Dr. Jacobs für die großzügige Geste, die Iffezheimer am Eröffnungstag einzuladen und sie wieder in das Geschehen einzubeziehen. Er erinnerte an die anstrengenden Verhandlungen, die zu der jetzigen sehr Erfolg versprechenden Lösung geführt haben. Für den Gemeinderat sei dabei immer klar gewesen, dass nur mit Dr. Andreas Jacobs als kompetentem Partner eine gute Zukunft für die Iffezheimer Rennbahn zu finden gewesen sei.

Am Sonntagmorgen des zweiten Renntages fand dann ein gemeinsamer Empfang der Gemeinde Iffezheim und der Baden Racing für geladene Gäste statt, um mit den politischen Vertretern des Landes und der Region sowie mit Vertretern von Behörden und Unternehmen den Neustart auf unserer Rennbahn feierlich zu begehen.

Bürgermeister Werler freute sich über die Anwesenheit der Staatssekretärin des baden-württembergischen Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Friedlinde Gurr-Hirsch, des Abgeordneten des Bundestages Peter Götz und der Abgeordneten des Landtages Wolfgang Jägel und Manfred Groh. Weiter begrüßte er Herrn Bürgermeister Werner Hirth aus Baden-Baden, stellvertretend auch für viele Kollegen aus den umliegenden Gemeinden des Landkreises und des Elsass, Herrn Landrat Jürgen Bäuerle, die Mitglieder unseres Gemeinderates, die Fraktionsvorsitzenden des Kreistages des Landkreises Rastatt und des Gemeinderates der Stadt Baden-Baden, unsere Ehrenbürger Bürgermeister a. D. Otto Himpel und Karl Kronimus und ganz besonders den Präsidenten des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen, Herrn Albrecht Woeste.

Dr. Andreas Jacobs bedankte sich seinerseits für die guten Wünsche und versprach, dass Baden Racing auf Bewährtem aufbaue, aber auch frische Ideen einbringe. Sein Ziel sei es, den Galopprennsport dauerhaft auch im Fernsehen zu präsentieren. Der erste Schritt hierzu sei erfolgreich getan, was er mit der Live-Übertragung des Großen Mercedes-Benz-Preises von Baden am Sonntag bewies.

### **Erfolgreiche Große Woche ermöglicht dritten Renntag beim Sales & Racing Festival im Oktober**

„Es war eine tolle Woche, ich bedanke mich sehr beim Publikum und allen Beteiligten für die großartige Unterstützung. Wir werden beim Sales & Racing Festival im Oktober drei Renntage veranstalten.“ Mit diesen Worten beendete Baden Racing-Präsident Dr. Andreas Jacobs am Sonntag das erste Galopp-Meeting auf der Rennbahn Iffezheim unter seiner Führung. Mit der Großen Woche 2010 habe endgültig eine neue Zeitrechnung auf der traditionsreichen Rennbahn, auf der seit 1858 Galopprennen veranstaltet werden, begonnen.

Baden Racing, die erst seit dem 1. Juni 2010 Betreiber der Bahn ist, legte einen erfolgreichen Start hin. Mehr als 68.000 Zuschauer, davon allein 20.000 am Schlußtag, wurden an den sechs Renntagen gezählt. „Wir liegen in allen Bereichen – beim Ticketverkauf, im Catering und besonders wichtig beim Wetten – deutlich über unseren Erwartungen“, so Jacobs. 4,899 Millionen Euro flossen durch die Wettkassen, davon mehr als 70 Prozent direkt auf der Bahn. Der Außenanteil lag bei 28,65 Prozent. Der durchschnittliche Wettersatz betrug bei insgesamt 52 Rennen 94.202,81 Euro, das entspricht einem Plus gegenüber dem Vorjahr von 20 Prozent. Diese guten Zahlen hatten die Verantwortlichen von Baden Racing bewogen, im Oktober drei statt der ursprünglich zwei geplanten Renntage zu veranstalten.

---

## *September*

---

### **Diplom-Bibliothekarinnen haben ihren Dienst aufgenommen**

Die neuen Mitarbeiterinnen Frau Esther Braun und Frau Kathrin Schäfer -beide Diplom-Bibliothekarinnen in einer Teilzeitanstellung- haben am 01.09.2010 ihren Dienst bei

der Gemeinde aufgenommen. Bis sich die Pforten der neuen Bibliothek im kommenden Frühjahr öffnen, sind noch viele Dinge zu regeln und zu organisieren. Mit verschiedenen Dienstleistungen und Veranstaltungen möchten sie die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde auf das neue Begegnungszentrum neugierig machen und überzeugen. Geplant sind u. A. regelmäßige Führungen für Kindergarten- und Schulkinder. Eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendhaus und den Iffezheimer Vereinen ist hierbei angestrebt. Des Weiteren wird es Veranstaltungen für Erwachsene und für die gesamte Familie geben, so z. B. Familiensonntage (Tag der offenen Tür), Autorenlesungen, Literaturnächte, Bibliothekseinführungen und Literaturkreise. Nach Fertigstellung des Gebäudes erwartet die Besucher eine helle und freundlich gestaltete Bibliothek mit einer Medienvielfalt, die zum Verweilen einlädt.



Kathrin Schäfer und Esther Braun (v. l.)

### **Sechstes Marktfest des Obst- und Gartenbauvereins gut besucht**

Bei bestem Kaiserwetter fand am 18.-19.09. im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums des Obst- und Gartenbauvereins das sechste Marktfest, erstmals auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände, statt. Nach der pünktlich um 16 Uhr erfolgten musikalischen Einleitung durch den Fanfarenzug Iffezheim, richtete zunächst der erste Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Rüdiger Nold, Grußworte an die Festbesucher.



Rüdiger Nold, 1. Vorsitzender des OGV

Bürgermeister Peter Werler eröffnete sodann den offiziellen Festbetrieb. Er überbrachte lobende Worte und dankte dem Obst- und Gartenbauverein sowie den zahlreich weiteren teilnehmenden Iffezheimer Vereinen für ihr Engagement. Der Erlös komme, wie bei den bisherigen Marktfesten, der Verschönerung unseres Ortes durch Blumenschmuck und Bepflanzungen zu Gute.



Bürgermeister Peter Werler

Nach dem anschließenden Hissen der Gemeindefahne und dem traditionellen Fassanstich gab es für die Festgäste eine Runde Freibier (siehe Vereinsnachrichten).



Fassanstich

---

## Oktober

---

### Besuch aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten

In der Zeit vom 07. bis 10. Oktober waren wiederum unsere Freunde aus der Partnergemeinde Hoppegarten zu Gast in Iffezheim. Rund 50 Besucherinnen und Besucher, angeführt vom dortigen Bürgermeister Klaus Ahrens mit Gattin, waren zu dieser traditionellen Visite – die seit Begründung der Partnerschaft im Jahre 1991 immer im Wechsel stattfindet – mit dem Zug angereist.

Seit Beginn der Partnerschaft bestehen enge Verbindungen zwischen dem Siedlerverein Birkenstein und dem Obst- und Gartenbauverein Iffezheim, weshalb auch zahlreiche Mitglieder dieses Vereins nach Iffezheim kamen. Stattlich war

ebenso die Anzahl von Bediensteten der Hoppegartener Gemeindeverwaltung, die zu einem Informationsaustausch mit ihren Iffezheimer Rathaus-Kollegen mitgekommen waren.

Das Besuchsprogramm, das den Gästen aus Hoppegarten über die Tage geboten wurde, fand einen guten Anklang, zumal das Wochenende ausnahmslos „von der Sonne verwöhnt“ war.

Am Donnerstagnachmittag kamen unsere Gäste an und bereits am selben Abend trafen sich die beiden Bürgermeister, sechs Gemeinderäte aus Iffezheim und etwa ebenso viele Gemeindevertreter aus Hoppegarten, im Bürgersaal des Rathauses zu einem kommunalpolitischen Austausch.



Kommunalpolitische Runde im Bürgersaal

Hauptthema waren die Ortskernsanierung in Iffezheim mit Rathaus-Um/-Anbau und die jüngste Entwicklung bzgl. der Verpachtung der Pferderennbahn an den neuen Betreiber Baden Racing. Auch die Entwicklung der Gemeinde Hoppegarten und die mit dem rasanten Bevölkerungswachstum verbundenen infrastrukturellen Probleme standen in dieser Runde zur Diskussion.



Besichtigung des Rathausanbaus mit Bibliothek

**Die neue Bibliothek „Iffothek“  
öffnet am 08. Mai 2011 ihre Pforten.  
Info unter 07229/605-18 oder -19**





**Auf der Bénazet-Tribüne**

Am Freitagvormittag konnten die Hoppegartener bei einer Führung durch die Kasematten bei der Brauerei Franz die verbliebene Festungs-Unterwelt von Rastatt kennen lernen. Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung Hoppegarten waren zeitgleich ins Rathaus geladen, um sich mit ihren Kollegen aus Iffezheim über die vielfältigsten Sachfragen, die Kommunalverwaltung betreffend, auszutauschen. Der Abend stand unter dem Zeichen der traditionellen Partnerschaftsfeier in der Festhalle – eine gesellige Runde mit hervorragender Stimmung, dank der schwungvollen Musik des Duos Wilma und Klaus Nold und den begeistert aufgenommenen musikalischen Einlagen der Parforcehornbläser und des Männergesangsvereins „Liederkranz“ Iffezheim.



**Parforcebläser beim Partnerschaftsabend**



**Männergesangsverein Liederkranz sang ein Ständchen**

Bürgermeister Ahrens übergab unserem Ortsoberrhaupt die neue Fahne der Gemeinde Hoppegarten als Gastgeschenk, außerdem eine Dokumentation über die Geschichte des fertig gestalteten Kaiserbahnhof in Hoppegarten.



**Die neue Hoppegartener Fahne**



**Aufmerksame Zuhörer**

Noch nicht viele unserer Freunde konnten seit der Wende einmal eine Fahrt nach Heidelberg unternehmen. So wurde die Delegation am dritten Besuchstag zu einer ganztägigen Heidelberg-Tour mit Schifffahrt auf dem Neckar und einer ausführlichen Schlossbesichtigung eingeladen, was unsere Freunde sichtlich genossen haben.



**„Alt-Heidelberg, du feine ...“**



Nach dieser Begegnung, die wiederum von großer Herzlichkeit geprägt war, wurde die Delegation von Bürgermeister Peter Werler am Sonntag am Rathaus wieder verabschiedet.

Im kommenden Jahr besteht die Städtepartnerschaft mit Hoppegarten bereits 20 Jahre. Unser Gegenbesuch dort wird voraussichtlich in der Zeit vom 30.09. bis 04.10.2011 stattfinden.

### Die Gemeinde trauert um Roman Huber

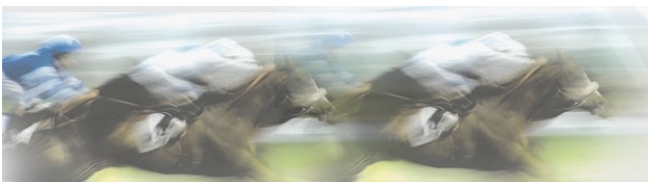


Der Verstorbene war von 1962 bis 1980 ununterbrochen Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim. Herr Huber hat sich über seine insgesamt 18-jährige Tätigkeit im Gemeinderat hinaus in vielen weiteren Bereichen große Verdienste um unsere Gemeinde erworben. Neben seinem Mitwirken in zahlreichen Iffezheimer Vereinen,

darunter erster Vorsitzender des Schützenvereins in der Zeit von 1964 bis 1976, war er Initiator und Gründungsmitglied des Heimatvereins Iffezheim, bei dem er seit Vereinsgründung im Jahre 1998 ebenfalls den ersten Vorsitz inne hatte. Herr Huber engagierte sich hierbei in ganz besonderem Maße um die Iffezheimer Geschichte und die Ortschronik, die er in erheblichem Umfang mitgestaltet hat. In Anerkennung dieser wertvollen Arbeit, hat ihm die Gemeinde im Jahr 2006 den „Iffezheimer Reiter“ verliehen.

Herr Huber war in der Einwohnerschaft wegen seiner uneigennütigen und stets auf das Gemeinwohl gerichteten Gesinnung sehr geschätzt. Sein Gemeinsinn, aber vor allem seine besonders ausgeprägte Sachkenntnis und sein Engagement für die Belange der Gemeinde Iffezheim ließen ihm größte Wertschätzung und Anerkennung zuteil werden. Ihm gebührt unser größter Dank und Respekt. Seine herausragenden Leistungen, aber auch seine Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft werden uns unvergessen bleiben.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



### Erfolgreiches Sales & Racing Festival festigte den Neustart in Iffezheim



„Baden Racing ist froh, einen so erfolgreichen Start als neuer Betreiber der Rennbahn Iffezheim geschafft zu haben“, bilanzierte Baden Racing-Präsident Dr. Andreas Jacobs nach Ablauf des Sales & Racing Festivals, das zweite Meeting unter neuer Führung. „Dank der großartigen Unterstützung durch die Besitzer, die Aktiven, die Sponsoren, die Region und vor allem durch die Besucher freuen wir uns schon auf die Saison 2011.“ Die genauen Daten für das kommende Jahr sind noch nicht entschieden, klar ist aber die Absicht von Baden Racing drei Meetings mit mindestens elf Renntagen zu veranstalten – das Frühjahrs-Meeting Anfang Juni, die Große Woche Ende August bis Anfang September und das Sales & Racing Festival in der zweiten Oktoberwoche, also 14 Tage früher als im abgelaufenen Jahr.

„Die Vorverlegung ist notwendig, um aus dem Herbst-Meeting einen wirtschaftlichen Erfolg machen zu können. Ende Oktober ist einfach zu spät“, betonte Jacobs. Rund 12.800 Zuschauer besuchten die drei Renntage: Die Wettumsatzzinbußen am Eröffnungstag, der erstmals ein Donnerstag war, konnten am Wochenende mehr als ausgeglichen werden. An den drei Renntagen flossen in den 25 Rennen 1,498 Millionen Euro durch die Wettkassen, im Durchschnitt 59.625 Euro pro Renne. Das ist ein Plus von 12,72 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Damit setzte sich an den Wettkassen der positive Trend aus der Grossen Woche fort. Im Sommer betrug das Umsatzplus pro Rennen 16,6 Prozent. In den beiden Meetings unter der neuen Regie von Baden Racing wurden neun Renntage mit 77 Rennen veranstaltet. Dabei betrug der Wettumsatz 6,397 Millionen Euro. Dem Veranstalter verbleiben davon knapp 30 Prozent zur Deckung seiner Kosten, gut 70 Prozent werden als Gewinn an die Wetter ausgeschüttet.

Großen Anteil an dem Erfolg hatten die Wettinnovationen von Baden Racing - die Super Dreierwette sowie die Vierwetten mit hohen Garantiesummen. „Auch im kommenden Jahr werden wir uns einiges einfallen lassen, um die Meetings für die Wetter, aber auch für alle anderen Besu-

cher noch attraktiver zu machen“, versprach der Präsident. Zudem werde man ein verstärktes Augenmerk auf Drittveranstaltungen legen, um die Auslastung der Anlage zu erhöhen. „Wir stehen erst am Anfang, aber ein wichtiger Grundstein ist gelegt“, sagte Dr. Jacobs.

## November



### Unsere Gemeinde stellte sich vor

Neun Tage lang hat sich die Gemeinde Iffezheim mit Partnergemeinde Mondolfo/Italien mit einem eigenen Stand auf der Verbrauchermesse Offerta in der Messe Karlsruhe präsentiert. Die Standbetreuung wurde vorwiegend von Mitgliedern der Initiativgruppe Städtepartnerschaft Italien (ISPI) übernommen. Für diesen engagierten Einsatz danken wir der ISPI an dieser Stelle ganz herzlich. Zum Wochenende reiste eine größere Delegation aus Mondolfo zur Teilnahme an der Offerta in Karlsruhe an. Unter der Führung von Mario Silvestrini und Ersilia Riccardi sowie einer Vertreterin des Kulturkreises Marotta waren acht vorwiegend jüngere Mitglieder des Vereins „Tre Colli“ nach Iffezheim gekommen.

In historischen Kostümen, wie sie in Mondolfo anlässlich des Festes „La Cacciata“ (zu deutsch: die Jagd) getragen werden, machten sie kräftig Werbung für ihre Heimatgemeinde Mondolfo und Marotta und waren für die Besucher ein wahrer Augenschmaus. Bürgermeister Peter Werler und seine Gattin, die am Sonntag die Messe und den Stand der Gemeinde Iffezheim besuchten sowie Waltraud und Johannes Godbarsen, die an diesem Tag die Standbetreuung übernommen hatten, wurden kurzerhand auch in historische Fürstenkostüme gewandet. Die Italiener genossen den Aufenthalt in Iffezheim und auf der Messe Karlsruhe sehr und fuhren am Montagmorgen mit ihrem Kleinbus wieder in ihre Heimat zurück.



Messestand der Gemeinde in Halle 1



Bürgermeister Peter Werler mit Gattin

### HaLT- Projekt

#### Gemeinsame Erklärung der Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt

Jugendschutz gegen Alkoholmissbrauch ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Gerade die Nichteinhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes gibt immer wieder Anlass zur Sorge. Mit dem Projekt HaLT (Hart am Limit) hat der Landkreis Rastatt ein Projekt ins Leben gerufen, um einen missbräuchlichen und gesundheitsgefährdenden Alkoholkonsum von Jugendlichen entgegenzuwirken.

Für die Gemeinde Iffezheim war es eine Selbstverständlichkeit sich diesem Projekt anzuschließen. Am 12. November 2010 wurde die gemeinsame Erklärung verabschiedet und von den Bürgermeistern der einzelnen Gemeinden unterzeichnet.

In der Erklärung verpflichteten sich die Gemeinden, gemeindeeigene Veranstaltungen unter Beachtung dieser Hinweise durchzuführen bzw. Veranstalter von künftigen Festen auf die Punkte des HaLT-Projekts hinzuweisen bzw. soweit möglich diese in Form von Bedingungen bzw. Auflagen in die entsprechende Gestattung aufzunehmen.

Die Hinweise beziehen sich unter anderem auf die Anwesenheit Jugendlicher bei Tanzveranstaltungen, den Umgang mit alkoholischen Getränken und Tabakwaren, Sicherheitsbestimmungen und grundsätzliche Maßnahmen zur Durchführung einer solchen Veranstaltung.

Eine wichtige Rolle im Gemeindeleben spielen Sport- und Vereinsfeste.

Bei der Vereinsvertreterversammlung am 18.11.2010 wurden die Vertreter der Iffezheimer Vereine über dieses Projekt informiert und gebeten, die Hinweise und Vorschläge zur Planung und Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung, im Hinblick auf den Jugendschutz, zu beachten.

Als politische Gemeinde hoffen wir, dass die Hinweise des Projektes HaLT von den Festveranstaltern in Iffezheim ernst genommen werden, und wir somit zum besseren Schutz der Jugend bei öffentlichen Veranstaltungen beitragen können.

**IFFEZHEIM... liegt gut im Rennen**

### **Benefizkonzert mit Marshall und Alexander Übergabe des Erlöses aus dem Benefizkonzert „Hand in Hand“ an Karsten Fuchs**

Am Mittwoch, 11.11. fand im Bürgersaal des Rathauses die Übergabe des Erlöses aus dem Benefizkonzert mit Marshall und Alexander, das am 10. Oktober 2010 in der Festhalle Iffezheim stattgefunden hatte, an Herrn Karsten Fuchs statt. Marc Marshall und Jay Alexander konnten einen Scheck mit der stolzen Summe von 17.845,93 € an Herrn Fuchs überreichen.

Die beiden Künstler hatten auf ihre Gage verzichtet, die Getränke in der Festhalle waren gesponsert und die Gemeinde hatte die Festhalle unentgeltlich zur Verfügung gestellt, so dass alle Einnahmen in die Summe zur Unterstützung von Herrn Fuchs fließen konnten.

### **Die Gemeinde trauert um Claudia Schniertshauer**



Die Verstorbene war seit der Einführung der Kernzeitbetreuung der Grundschule im Jahr 1999 ununterbrochen als Angestellte in dieser Einrichtung beschäftigt. Sie war am konzeptionellen Aufbau und der späteren Ausgestaltung der Kernzeitbetreuung maßgeblich beteiligt. Ihr Engagement und ihre pädagogischen Fähigkeiten prägten diese Einrichtung.

Frau Schniertshauer war bei den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, der Lehrerschaft sowie bei ihren Kolleginnen und Kollegen durch ihre stets menschliche, uneigennützig und freundliche Art sehr geschätzt. Ihr gebührt unser Dank und Anerkennung.

Ihr plötzlicher, viel zu früher Tod hat uns zutiefst getroffen. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

---

## *Dezember*

---

### **Ehrungsabend der Gemeinde Iffezheim am 01.12.2010 in der Festhalle**

Beim traditionellen Ehrungsabend am 01.12. konnte Bürgermeister Werler wiederum eine große Anzahl von verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, darunter viele Jugendliche, für ihre sportlichen und musikalischen Erfolge und Leistungen auf anderen Gebieten vor einem großen Publikum in der Festhalle auszeichnen.

In seiner Ansprache machte das Ortsobershaupt deutlich, dass die Vereine im Mittelpunkt einer funktionierenden Dorfgemeinschaft stehen. Sie bereichern mit ihren Angeboten das Gemeindeleben, sie fördern die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und die Kameradschaft und sind wichtig, um ein soziales Gefüge im Ort aufzubauen und zu erhalten.

Vereinsarbeit werde von und für Jung und Alt geleistet. Die Jugendarbeit nehme aber eine enorm wichtige Rolle innerhalb des Vereinswesens ein. Die Förderung und Integration

von Kindern und Jugendlichen in das Dorfleben geschehe oft über die Vereinsarbeit. Deshalb schätzen es die Gemeinde und der Gemeinderat sehr – so das Ortsobershaupt weiter –, dass die Vereine viel Zeit und Arbeit in die Förderung von Kindern und Jugendlichen investieren. Um ein optimales Angebot für die Bürgerinnen und Bürger vorzuhalten, benötigen die Vereine viele freiwillige Mitwirkende. Diese Menschen zeigen Bereitschaft, hier im Ort etwas zu bewegen, sie bringen sich uneigennützig ein und gestalten das Leben im Ort maßgeblich mit.

22 Blutspenderinnen und Blutspender sowie zahlreiche Sportler wurden vom Bürgermeister ausgezeichnet. Es wird an dieser Stelle auf die ausführliche Aufstellung im Gemeindeganzeiger vom 10.12.2010 verwiesen. Bilder der Geehrten finden Sie auf der Seite 57 dieses Rückblickes.

Weiterhin konnte der Bürgermeister noch zwei Personen ehren, die sich um das Gemeinwohl besonders verdient gemacht haben.



**Bürgermeister Werler, Gerhard Walter (v. l.)**

Herr Gerhard Walter wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Chorleiter des Kirchenchores der Pfarrgemeinde St. Birgitta Iffezheim ausgezeichnet. „Seine Verbundenheit zum Kirchenchor begann schon früh. Bereits in jungen Jahren war Herr Walter aktiver Sänger im Kirchenchor“, begann der Bürgermeister seine Laudatio. Nachdem Herr Walter 11 Jahre lang die Organisten- und Chorleiterstelle in Ötigheim innegehabt hatte, trat er im Jahr 1985, nach dem Tod der damaligen Dirigentin Sofie Riedel, seinen Dienst bei der Pfarrgemeinde in Iffezheim an. Bereits ein halbes Jahr nach Antritt seiner Tätigkeit, wurde unter seiner Leitung eine Orchestermesse von Josef Haydn aufgeführt. Ein weiterer Höhepunkt war die musikalische Gestaltung des Jubiläums: „125 Jahre Kirchenchor“ im Jahr 1988.

Während seiner 25-jährigen Tätigkeit als Dirigent wurden verschiedene Messen und andere anspruchsvolle Chorliteratur einstudiert. Herr Walter war auch aufgeschlossen für Chorauftritte im weltlichen Bereich. Unter anderem beteiligte sich der Chor in den Jahren 1989 und 2000 an den „Turfserenaden“ der Gemeinde.

Unter der Leistung von Herrn Gerhard Walter hat der Kirchenchor eine beeindruckende Entwicklung genommen, zum einen hinsichtlich des Repertoires, zum anderen hinsichtlich des gesanglichen Niveaus. Herr Walter hat es immer verstanden, seine Sänger durch anspruchsvolle und abwechslungsreiche Chorliteratur zu motivieren, zu fordern und für die Musik zu begeistern. Auch hat sich der Chor während der letzten 25 Jahre stark verjüngt und ist stets angewach-

sen. Durch seine Arbeit hat er das Gesicht der Pfarrgemeinde geprägt.



**Karl-Hans Stäudlin**

Herrn Karl-Hans Stäudlin dankte der Bürgermeister für seine langjährige Trainer-Arbeit beim Fußballverein Iffezheim.

Seine sportliche Laufbahn begann im Alter von 10 Jahren. Im Alter von 40 Jahren beendete Herr Stäudlin seine aktive Fußballlaufbahn als Spieler der Oberliga und wechselte in das Trainergeschäft. Er erwarb die DFB-Lizenz als Fußballlehrer, die ihm die Möglichkeit einer professionellen Trainertätigkeit eröffnet hätte. Neben vielen sportlichen Herausforderungen trainierte er unter anderem in den Jahren 1988-1990 den FV Iffezheim.

Im Jahr 2000 beendete er das Trainergeschäft. Im Oktober 2003 erhielt er einen Anruf des FV Iffezheim. In der Jugendarbeit wurde ein Fußballexperte gesucht, um die D-Junioren auszubilden. Jugendliche im besten Ausbildungsalter für Fußball zu begeistern und zu trainieren, ließ sich Herr Stäudlin nicht entgehen. Er sagte beim FV Iffezheim zu und trainierte ab 2003 den Jahrgang 1991-92. Bis heute begleitet er diesen Jahrgang. Seine Spieler sind so von seinen Fähigkeiten überzeugt, dass sie sogar mit einem sofortigen Austritt aus dem Verein drohten, als Herr Stäudlin vor drei Jahren seine Trainerlaufbahn aufgrund seines Alters beenden wollte. Zum Glück für die jungen Spieler blieb er.

Zum Ende der Spielsaison 2011 wird er seine Jugendspieler in den Seniorenbereich eingliedern und somit seine 33-jährige Tätigkeit als Trainer beenden.

Sein Ehrenamt beim Fußballverein Iffezheim wird er, zur Freude aller, fortführen. Als theoretischer Ausbilder wird er dem FV Iffezheim und der Aktion „Freunde der Jugend“ - „Wir sind gut - bei uns macht's Spaß“ erhalten bleiben.

Mit sage und schreibe 72 Jahren steht Herr Stäudlin ehrenamtlich jede Woche auf dem Gelände des Fußballvereins in Iffezheim und leistet einen enormen Beitrag zur aktiven Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Die musikalische Umrahmung des Abends wurde wieder in bewährter Weise von der Musikschule allegro Iffezheim unter seinem Leiter Andreas Merkel gestaltet. Bürgermeister Werler bedankte sich ganz herzlich bei den Solistinnen Dorothee Müller, Hanna Merkel und Nina Willhuber für ihre beachtlichen Gesangsbeiträge, Song Yi Chae für die Kla-

vierbegleitung und dem Solisten Jonathan Clancy (Saxophon).

---

### *Aus dem Jugendhaus*

---

Auch im Jahr 2010 war im Jugendhaus wieder einiges geboten. Kooperationen mit den hiesigen Schulen – aber auch Vereinen, haben je nach Alter und Aktionen das jeweilige Gruppengeschehen geprägt. Viele Jugendliche und Kinder, im Alter von 9 – 20 Jahren, nahmen die Angebote in unserer Einrichtung des Jugendhauses wahr. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass Iffezheimer Jugendliche und junge Erwachsene, trotz schulischer Weiterbildung oder beruflicher Belastung am Geschehen interessiert teilnehmen und einige sogar als Mitgestalter oder ehrenamtliche Helfer in Erscheinung treten. So wurden im Laufe des Jahres die Räumlichkeiten des Jugendhauses gemeinsam renoviert, es wurde eifrig gewerkelt und gestrichen. Hier nun eine monatliche Zusammenstellung über die Geschehnisse 2010, die neben den bekannten Öffnungszeiten stattgefunden haben:

#### **Januar**

Theaterbesuch „Jugend ohne Gott“ im Canrober in Rastatt

#### **Februar**

Snowboardwochenende, Sonntagsbrunch im Juha

#### **März**

Professionelles Tennistraining (Tennis e.V. Iffezheim)

#### **April**

Kinder-Kunst-Werkstatt in Baden-Baden mit Besuch im Frida Burda Museum

#### **Juni**

Erdbeermarmelade einkochen zum Verkauf, Breakdance Wochenende

#### **Juli**

Waveboard Wochenende an der Skaterbahn

#### **August**

Sommercamp, eine Woche Erlebnispädagogik, weiter ging es bis in den ...

#### **September**

...mit dem Ferienspaß, Europapark und viele weitere Attraktionen durch die Gemeinde und Vereine

#### **Oktober**

„Mädchenwochen“ des Arbeitskreis Mädchenarbeit, Freideriktag – alles rund um das Buch

#### **November**

Projekt „Side by Side“

#### **Dezember**

Nikolausparty V., Präsentation des Musikprojekts „Side by Side“ in der Haupt und Realschule Iffezheim.

Das Projekt ist momentan noch in vollen Zügen am Laufen und wird am 22.12.2010 zum Abschluss kommen. Alle Workshopleiter, Kooperationspartner und Beteiligte sind hoch motiviert und für eine Fortsetzung begeistert. Dazu braucht es natürlich auch eine finanzielle Unterstützung. Für

dieses Mal gab es die finanzielle Unterstützung durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg, die diese Art von Arbeit erst entstehen lassen konnte.

## *Kirchliche Nachrichten 2010* *Katholische Kirchengemeinde*

### **Aufbrüche und Umbrüche in der katholischen Pfarrgemeinde**

Das Jahr 2010 war für die Pfarrgemeinde St. Birgitta geprägt von Aufbrüchen, aber auch von Umbrüchen.

Am 6. Januar brachen 52 Mädchen und Jungen in den Gewändern der „Heiligen Drei Könige“ auf, um Spenden für Projekte des Kindermissionswerks auf der ganzen Welt zu sammeln und den Menschen in Iffezheim den Segen zu bringen. Ganz nach ihrem biblischen Vorbild hatten sie Weihrauch dabei. Bei der Sternsingeraktion kamen über 6.500 Euro zusammen. In mehreren Treffen hatten sich die Ministranten auf die Aktion vorbereitet und dabei z.B. mehr über das diesjährige Beispielland Senegal erfahren.



Umbrüche gab es im März im Pfarrgemeinderat. Nach fünf Jahren standen die Wahlen an. Von einer lebendigen Pfarrei zeugte neben einer guten Wahlbeteiligung dabei die Kandidatenliste, die – anders als in vielen anderen Pfarreien – mehr Kandidaten als Plätze aufwies. Nicht mehr aufstellen ließen sich indes auch langjährige Mitglieder des Rates: nach 38 Jahren verließ Karl Maltring das Gremium, dem er auch zehn Jahre lang vorgestanden hatte. Die letzten 15 Jahre seiner 25-jährigen Amtszeit war Hans Schwab Vorsitzender des Pfarrgemeinderates gewesen. Ebenfalls ein viertel Jahrhundert hatten Martin Leuchtner dem Rat angehört, wie Schwab und Maltring davon viele Jahre im Stiftungsrat. Eine Wahlperiode lang war Uschi Schweier-Schmidt Pfarrgemeinderätin gewesen. Alle vier werden sich aber weiterhin ins Gemeindeleben einbringen.

Als neuer Vorsitzender wurde Christoph Göhler gewählt, sein Stellvertreter ist Christoph Bosler. Beide gehören dem Pfarrgemeinderat schon viele Jahre an.

Die wichtigsten Tage für evangelische und katholische Christen sind die Kar- und Ostertage, an denen an Leiden, Tod und Auferstehung Christi gedacht wird. Auch in diesem

Jahr feierten die katholische und die evangelische Gemeinde gemeinsam die Osternacht, und das bereits zum zehnten Mal.

Der nächste Aufbruch kündigte sich am 12. Juli an: Pfr. Walfried Asal ging zwar noch nicht ganz in Ruhestand – das war erst Anfang September der Fall-, aber er wurde nach über 38 Jahren als Pfarrer von Iffezheim und Leiter der Seelsorgeeinheit feierlich verabschiedet. Der Einzug zum Festgottesdienst, an dem neben den Kooperatoren und befreundeten Pfarrern auch Dekan Gerold Siegel teilnahm, dauerte lange: 110 Ministranten zogen in die Kirche ein, darunter auch der erste Ministrantenjahrgang von Pfr. Asal.



**Verabschiedung Pfarrer Asal**

Nach dem Gottesdienst, den der Kirchenchor feierlich gestaltete, zog die Festgemeinde hinter der Kutsche mit Pfr. Asal und Gertrud Baier unter den Klängen des Musikvereins in die Festhalle. Dort würdigten etliche Vertreter von Pfarrgemeinde, politischer Gemeinde und örtlicher Vereine das Wirken Pfr. Asal's in den letzten fast vier Jahrzehnten. Auch Pfr. Asal dankte seiner Haushälterin und den vielen Mitstreitern aus dieser Zeit. Er sei in diesen Jahren ein „echter Iffzer“ geworden.

Der Empfang wurde umrahmt von Beiträgen des Gesangsvereines, der Kindergartenkinder und des Ministrantenjahrganges 1972.



**Pfarrer Asal mit Frl. Gertrud**

Zu der „wahren Quelle“ brachen am 1. August 37 Ministrantinnen und Ministranten auf: sie nahmen gemeinsam mit rund 11.000 Minis aus der Erzdiözese Freiburg an der Internationalen Romwallfahrt der Ministranten teil. Gemeinsam mit 42 Minis aus Wintersdorf, Ottersdorf und Plittersdorf erkundeten sie die „ewige Stadt“ und nahmen an einer gro-

ßen Papstaudienz auf dem Petersplatz teil. Den Abschluss der Wallfahrt bildete ein großer Gottesdienst für alle „Freiburger“ mit Erzbischof Robert Zollitsch.

Anfang September brach die Pfarrgemeinde gleichsam in eine neue Ära auf: gemeinsam mit der neuen Gemeindeassistentin Simone Sattler wurde Pfarrer Michael Dafferner in sein Amt als Leiter der Seelsorgeeinheit Iffezheim eingeführt. An dem festlichen Gottesdienst am Abend des 12. September nahmen zahlreiche Gläubige aus allen drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit teil. Beim anschließenden Empfang in der Iffezheimer Festhalle wurden die beiden Neuankömmlinge mit Brot, Salz und Wein von den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden willkommen geheißen. Bürgermeister Werler erkannte in seiner Ansprache die Jugendarbeit als gemeinsames Anliegen. Pfr. Dafferner und Fr. Sattler betonten, dass sie sich auf die Menschen und die neuen Aufgaben freuten.



v.l.: Christoph Bosler (Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses), Hedwig Sutter (PGR-Vorsitzende Wintersdorf), Gemeindeassistentin Frau Simone Sattler, Pfarrer Michael Dafferner, Christoph Göhler (PGR-Vorsitzender Iffezheim), Christiana Burster-Müller (PGR-Vorsitzende Ottersdorf)

Eine Konstante in diesen Zeiten des Umbruchs bildet unser Kirchenchor unter der Leitung von Gerhard Walter, der diese Aufgabe schon seit 25 Jahren ausfüllt. Zu diesem Anlass gestaltete der Chor das Patrozinium am 10. Oktober mit einer Orchestermesse, im Anschluss an den Gottesdienst gab er ein kleines Kirchenkonzert mit Werken aus dem „Messias“.

Vielleicht auch ein Aufbruch für manchen Jugendlichen ist die Firmung, die rund 40 Mädchen und Jungen Ende Oktober von Dekan Gerold Siegel empfangen. Sie hatten sich bereits seit Beginn der Fastenzeit auf das Sakrament vorbereitet und sich in Pflicht- und Wahlkursen neben dem Glaubensbekenntnis auch mit dem Leben in unserer Pfarrei beschäftigt.

### **Kirchliche Nachrichten 2010** **Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde**

#### **Jahresrückblick**

Seit Januar 2010 gibt es für die Paul-Gerhardt-Gemeinde einen neuen Gottesdienstplan: für alle Teilgemeinden wer-

den an normalen Sonntagen zentrale Spätgottesdienste angeboten. Dafür gibt es in regelmäßigen Abständen an Samstagabenden eine neue Gottesdienstform „die Seele berühren“, welche diejenigen ansprechen soll, die neben den traditionellen Gottesdiensten eine neue Gottesdienstform wünschen. Gottesdienste mal ganz anders, ohne die gewohnte Liturgie.

Im April und Mai fanden vier Konfirmationssonntage in der evangelischen Kirche in Iffezheim unter dem Motto „Perlen des Glaubens“ statt, in denen 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert wurden.

Das Gemeindefest rund um die evangelische Kirche fand im Juli 2010 statt. Die Einnahmen wurden für neue Paramente an Kanzel und Altar verwendet.

Die Gemeindefahrt 2010 war in diesem Jahr eine Donaukreuzfahrt Passau – Wien – Budapest – Bratislava:



103 Reisetilnehmer aus unseren 4 Ortsteilen machten sich im Oktober in zwei Bussen in aller Frühe auf den Weg nach Passau. Dort bestiegen wir die MS Sofia, um an der Kreuzfahrt „Donauimpressionen“ teilzunehmen. Nach einer „schleusenreichen“ Nacht ankerten wir in Wien. Auf dem Programm standen die Stadtrundfahrt durch Wien und ein Stadtrundgang durch das mittelalterliche Wien – mit einem Aufenthalt zur freien Verfügung beim Stephansdom, um diesen zu besichtigen oder um ein typisches Wiener Kaffeehaus zu besuchen.

Am nächsten Tag kamen wir bei schönstem Wetter in Budapest / Ungarn an mit Blick auf die Stadtkulisse und den Burgberg. Der Ausflug führte uns unter anderem auf den Burgberg zum ehemaligen königlichen Schloss mit einem herrlichen Ausblick über die Donau und den Stadtteil Pest. Wer Lust hatte, konnte am Abend noch zusätzlich die Lichterfahrt durch Budapest machen – oder einfach um 23.00 Uhr beim Auslaufen des Schiffes das beleuchtete Budapest genießen. Am nächsten Morgen in Bratislava / Slowenien (früher „Pressburg“) angekommen, stand eine Stadtrundfahrt – mit Stadtrundgang - durch die Hauptstadt der jungen slowakischen Republik auf dem Programm.

Am letzten Tag dann schließlich die letzte Etappe der „Vier-Länder-Kreuzfahrt“ mit einem Ausflug durch die Wachau und ihre Sehenswürdigkeiten. Das kurzweilige Programm an Bord und die beste kulinarische Versorgung durch die bulgarische Schiffscrew und das außerordentlich schöne Wetter ließen alle zufrieden in Passau wieder von Bord gehen. Auf der Rückreise wurden die Gewinner des Reisequiz in beiden Bussen ermittelt und erhielten Gutscheine.

## Schulnachrichten 2010 Grundschule Iffezheim

### Januar

Gleich zu Beginn des Jahres hatten die Kinder der Grundschule Gelegenheit, das Gummibärchenkonzert im Kurhaus Baden-Baden zu besuchen. Hier wurden die Kinder auf unterhaltsame Weise anhand eines bekannten Märchens mit den verschiedenen Instrumenten eines Orchesters bekannt gemacht. Als Abschiedsgeschenk erhielten die Kinder ein Päckchen Gummibärchen.

Ebenfalls im Januar konnten nach eineinhalb Schuljahren gemeinsamer Arbeit -Kinder, Lehrer und Eltern - die Leitsätze der Grundschule Iffezheim verabschiedet werden. Nachdem alle Formulierungen ausgefeilt und von allen Teilnehmern akzeptiert worden waren, konnte mit einem Gläschen Sekt auf das gelungene Werk angestoßen werden.

### Februar

Zum 1. Februar trat Herr Joachim Kienle seinen Dienst als Referendar an der Grundschule und Haupt- und Realschule an. Tatkräftig begleitet er noch im selben Monat die Grundschule beim Turnfest „Jugend trainiert für Olympia“ – Gerätturnen.

Die Grundschule Iffezheim schnitt sehr erfolgreich mit einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft ab. Die Jungenmannschaft erreichte schließlich sogar das Landesfinale Baden-Württemberg. Diese Ergebnisse zeigen auch die erfolgreiche Zusammenarbeit Schule/Verein mit dem Turnverein Iffezheim.

Mit einer fetzigen Fastnachtsparty im Turnschopf wurden die Kinder am Freitag, den 12. Februar in die Fastnachtsferien entlassen.

### März

Die Klasse 4b konnte mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Weiß beim SWR hautnah verfolgen, wie Fernsehen gemacht wird. Dabei durften die Kinder selbst eine Talkrunde gestalten, die als Erinnerung aufgenommen wurde. Die Klasse 3b nahm mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Lenhoff, und dem französischen Austauschlehrer, Monsieur Strentz, gemeinsam mit der Partnerklasse bei einem Sportfest in Seltz an einem Cross-Lauf teil und belegte dort den 2. Platz.

Die Grundschule stellte eine Jungenmannschaft mit Buben aus der dritten und vierten Klasse für die Turniere „Jugend trainiert für Olympia“ – Fußball.



Der Förderverein lud interessierte Eltern der Grundschüler und der Kindergartenkinder zu Frau Volkerts Vortrag mit dem Thema „Startklar fürs Lernen“ ein.

Ende März wurden 34 Kinder für die kommenden ersten Klassen angemeldet. (14 Kinder für die Regelklasse, 20 Kinder für die bilinguale Klasse) Die Klasse 3a hieß die zukünftigen Erstklässler zusammen mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Litzenberger, der zuständigen Lehrkraft für die Kooperation Grundschule/Kindergarten einige Wochen später in der Schule willkommen, um bei einer Schulhausrallye schon einmal die Schule kennenzulernen.

### April

Am Tag nach dem Weißen Sonntag, am sog. „Weißen Montag“, feierten die 2. und 4. Klassen gemeinsam mit den Kommunionkindern in der Pfarrkirche St. Birgitta einen Dankgottesdienst.

Die beiden bilingualen Klassen 4b und 4c fuhren für eine Woche ins Schullandheim nach La Roche (Frankreich). Begleitet wurden die Kinder von ihren Klassenlehrerinnen Frau Moser und Frau Weiß sowie von der Lehramtsanwärterin Frau Thiel und dem französischen Austauschlehrer Monsieur Strentz.

### Mai

Groß war die Überraschung bei den Mädchen und Jungen, die am alljährlichen Malwettbewerb der VR-Bank in Mittelbaden teilgenommen hatten, als zwei Mitarbeiterinnen der Bank die Preisträgerinnen und Preisträger bekannt gaben und schöne Preise überreichten. Außerdem gab es für jede Klasse, die sich am Wettbewerb beteiligt hatte, einen Betrag in die Klassenkasse.



Die Grundschule bestritt erfolgreich mit einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft die Turniere „Jugend trainiert für Olympia“ – Tennis. Gecoacht wurden die Kinder dabei von bewährten Mitgliedern des Tennisclubs, welche auch in der Kooperation Schule/Verein tätig sind.

Die Klassen 3a und 3b (Frau Litzenberger und Frau Lenhoff) waren Gast des Ökomobils und untersuchten jeweils einen halben Unterrichtsvormittag lang gemeinsam mit Dr. Baumgärtner die Flora und Fauna am Sandmatten.

Der Förderverein lud interessierte Eltern der Grundschule und der beiden Kindergärten zu dem interessanten Vortrag von Frau Dr. Kannegießer-Leitner mit dem Thema „Entwicklungsauffälligkeiten“ ein.

### Juni

Auf Einladung des Tennisvereins Iffezheim durften an einem Schulmorgen die Grundschul Kinder, getrennt nach Klassenstufen, einen Schnuppertag auf der Anlage des Tennisclubs



an der Karlstraße erleben. Die Schnuppermöglichkeit war erneut Auftakt für eine weitere Runde der erfolgreichen Kooperation Schule/Verein, von der immer mehr Kinder der Grundschule profitieren.



Ein besonderes kulturelles Erlebnis bot der Förderverein der Grundschule den Kindern mit dem „Theatre en miniature“. Mit dem Stück „Alibaba und die vierzig Räuber“ zogen das märchenhafte Bühnenbild, die originellen Puppen und die beiden Darsteller alle Grundschüler und LehrerInnen in der Festhalle in ihren Bann.



Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes führte die Klasse 2b nach vielen gemeinsamen Proben diesseits und jenseits des Rheins mit ihrer Partnerklasse ein gelungenes Theaterstück im Gemeindesaal Seltz auf. Alle Kinder wurden dazu von der französischen und deutschen Elternschaft, welche die Aufführung an einem sehr heißen Sommerabend genossen hatte, herzlich beglückwünscht. Die Klasse 4c (Klassenlehrerin Frau Moser) entwickelte und realisierte ein eigenes Hörspiel in Zusammenarbeit und mit den technischen Möglichkeiten des SWR. Die Klasse 4a mit ihrem Klassenlehrer, Herr Schwab, genoss schöne Tage im Landschulheim im Schwarzwald zum Abschluss der Grundschulzeit.

#### Juli

Es ist schon Tradition, dass auch der Fußballverein Iffezheim die Grundschulkinder zu einem „Schnuppermorgen“ auf den Fußballplatz einlädt. Da die Fußball WM zu dieser Zeit gerade in vollem Gange war, war die Motivation bei den

Kindern natürlich besonders groß. Die Fußballweltmeisterschaft 2010 war auch das Motto der Projektarbeit der einzelnen Klassen, die in einer gelungenen Präsentationsveranstaltung im Turnschopf mündete. Die Präsentationen der einzelnen Klassen entsprachen in jeder Hinsicht der zeitgleichen WM: Sie waren bunt, vielfältig und mitreißend.

Kurzfristig beteiligte sich die Grundschule in Zusammenarbeit mit ihrem Kooperationspartner Turnverein Iffezheim an der Veranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ – Leichtathletik.

Zum Abschluss des Schuljahres hieß es auch Abschied nehmen von bewährten Kolleginnen und Kollegen. In einem feierlichen Rahmen wurden am letzten Schultag Frau Ahrens, Frau Charenton, Frau Reinfried-Schwab, Frau Vorbröcker und Monsieur Strentz sowie Frau Magel, die als Krankheitsvertreterin an unserer Schule tätig gewesen war, und Frau Thiel, nach bestandenen 2. Staatsexamen, verabschiedet.



Außerdem wurde die langjährige erfolgreiche Arbeit im Förderverein der Grundschule von Herrn Radimersky (erster Vorsitzender des Fördervereins), Frau Radimersky und Frau Eich gewürdigt. Die musikalische Umrahmung der Schuljahresabschlussfeier gestaltete der neue Chor der Grundschule Iffezheim unter der Leitung von Herrn Andreas Merkel – Musikschule Allegro.

#### September

Zu Beginn des Schuljahres konnte Frau Rektorin Schira bei der Eröffnungskonferenz zwei neue Lehrkräfte im Kollegium begrüßen: Frau Gramlich, welche die letzten zehn Jahre in Frankreich tätig war, und Frau Sattler, die neue Gemeindefereferentin.

Am 18. September war für 34 Kinder der große Tag der Einschulung gekommen. Frau Rektorin Schira und Herr Bürgermeister Werler begrüßten in einer bunten Einschulungsfeier die aufgeregten Schulanfänger. Neben den phantasievollen Beiträgen der beiden 4. Klassen (einstudiert unter der Leitung der beiden Klassenlehrerinnen Frau Lenhoff und Frau Litzenberger) und den fröhlichen Liedern des Schulchors trug auch Jonathan Clancy mit zwei Saxophon-Soli zu dem eindrucksvollen Programm des schönen Vormittags bei. Während die Viertklasseltern die Familien der ABC-Schützen im Schulhof und im Musikpavillon bewirteten, genossen diese im Klassenzimmer ihre erste Schulstunde.

Keine Woche später fuhren die Klassen 2 bis 4 mit ihren KlassenlehrerInnen in das Gummibärchenkonzert der Philharmonie Baden-Baden.

## Oktober

Ein ganz besonderes Highlight für Kinder und Erwachsene bot der Förderverein der Grundschule am 7. Oktober: Die bekannte und mit vielen Preisen ausgezeichnete Kinderbuchautorin Frau Gudrun Mebs kam nach Iffezheim um dort im Pavillon allen Kinder und LehrerInnen aus ihrem neuesten Werk vorzulesen und im Anschluss Fragen zu sich und ihrer Arbeit zu beantworten. Ganz besonders gefreut hat sich die Schulgemeinschaft über Frau Mebs' Lob – sie habe selten, so aufmerksame und konzentrierte Zuhörer gehabt und sie habe noch nie so viele lachende Gesichter in einer Schule gesehen.

Eine gelungene Gemeinschaftsveranstaltung der Grundschule mit der Haupt- und Realschule Iffezheim war der erstmalige gemeinsame Lehrerausflug, der mit Sicherheit nicht die letzte gemeinschaftliche Aktion bleiben wird.

## November

Im Rahmen der Aktion „Zahngesundheit“ wurde im Pavillon der Grundschule für zwei Schultage der „Zahn-Fit-Tunnel“ aufgebaut. Nachdem die Kinder zunächst von einer Mitarbeiterin des Gesundheitsamts über die richtige Zahnpflege informiert worden waren, konnten sie im Tunnel überprüfen, ob sie ihre Zähne denn wirklich richtig und gründlich geputzt hatten.

Passend zu dem Leitsatz „Wir achten auf unsere Umwelt und schützen unsere Natur“ hatte auf Initiative der neuen Fördervereinsvorsitzenden Frau Evelyn Unbescheiden das Puppentheater Kussani seinen Auftritt in der Grundschule. In der lustigen, schwungvollen aber auch lehrreichen Aufführung von „Kasper und der Energieräuber“, welche vom Umweltbundesamt gefördert wird, wurde die Wahrnehmung der Kinder für das Thema Energiesparen und damit Umweltschutz geschärft.

## Dezember

An den Adventsmontagen ließen sich die Kinder im Foyer der Schule jeweils von zwei Klassen durch Lieder, Geschichten und Gedichten auf die Adventszeit einstimmen. Nach der Präsentation aller Darbietungen der zurückliegenden Montage in der Turnhalle am letzten Schultag wurden die Kinder und das Kollegium der Schule mit einem ökumenischen Adventsgottesdienst in die Weihnachtsferien entlassen.

---

## Schulnachrichten 2010

### Haupt- und Realschule Iffezheim

---

#### Schulleitung und Lehrerkollegium

Mit Beginn des Schuljahrs 2010/2011 wurde die Schulleitung von Frau Konrektorin Birgitta Manz übernommen. An der Haupt- und Realschule unterrichten 44 Lehrerinnen und Lehrer. Frau Kraft hat nach erfolgreich bestandener Prüfung ihren Dienst an der Haupt- und Realschule Iffezheim angetreten. Ebenfalls neu im Lehrerkollegium sind seit September Frau Hilgers, Frau Kiesel, Herr Lickes, Herr Müller und Frau Zopf. In den Ruhestand ausgeschieden ist Rektor Herr Deck. Die ehemaligen Lehramtsanwärterinnen Frau Kary und Frau Thiel unterrichten jeweils an anderen Schulen.

#### Schülerstatistik

An der Haupt- und Realschule werden 614 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet.

Die Realschule zählt 18 Klassen mit insgesamt 525 Schülerinnen und Schülern. Davon sind 120 in Iffezheim, 145 in Hügelsheim, 86 in Wintersdorf, Ottersdorf und Plittersdorf, 154 in Baden-Baden mit den Stadtteilen Sandweier, Oos usw. beheimatet. Einige Schülerinnen und Schüler kommen auch aus weiteren umliegenden Gemeinden sowie aus dem Elsass.

In der Hauptschule besuchen 89 Schülerinnen und Schüler die Klassen 5 bis 9, wobei 9 Schülerinnen und Schüler aus den Riedorten zu uns kommen.

Im Jahr 2010 konnten von der Haupt- und Realschule Iffezheim 71 Realschülerinnen/Realschüler und 16 Hauptschülerinnen/Hauptschüler nach erfolgreich bestandener Prüfung entlassen werden. Neu hinzugekommen sind 82 Schülerinnen/Schüler der 5. Klassen Realschule und 13 Schülerinnen/Schüler der 5. Klasse Hauptschule.

#### Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden verschiedene AG's angeboten, wie Streitschlichtung, Brückenkurs Französisch, Eigene Bilder finden, Kunst-AG, Catering, Theater, Schulsanitäter, Chor, Grün-AG, Fußball Mädchen, Fußball Jungen, Volleyball, Werkstatt-AG, Tischtennis.

#### Musischer Abend an der Haupt- und Realschule Iffezheim

Bei strahlendem Hochsommerwetter fand die Veranstaltung erneut im Außenbereich der Schule statt. Diana Banzhaf, R10c, und Schülersprecher Thomas Schneider, R9c, führten durch das abwechslungsreiche Programm.

Federführend bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung waren Frau Möhle und Herr Wetzel. Sie und die Akteure wurden unterstützt von Frau Kary, Frau Manz, Frau Schindler, Frau Schülj-Holl, Frau Stößer, Herrn Schär und Herrn Twardon.

Für das leibliche Wohl sorgte die Catering-AG unter der Leitung von Frau Weber, der Förderverein war mit einem Crémant-Stand vertreten.

Die SMV darf zu Recht stolz auf einen gelungenen Abend sein.

#### Herr Horst Hagenlocher in den Ruhestand verabschiedet

Rektor Hansjörg Deck, Bürgermeister Peter Werler, die Kolleginnen und Kollegen sowie viele langjährige Weggefährten, die ihm bereits in den Ruhestand vorausgegangen sind, verabschiedeten in einer kleinen Feier Horst Hagenlocher in den Ruhestand.

In seiner Rede zur Verabschiedung, die nun offiziell besiegelt wurde, wies Rektor Deck darauf hin, wie lange es doch dauerte, bis Herr Hagenlocher, der wegen vieler Erkrankungen schon längere Zeit nicht mehr dienstfähig war, in Pension gehen konnte. Mit guten Wünschen für die Zukunft überreichte Herr Deck die Urkunde mit dem Dank des Ministerpräsidenten bevor Inge Riel und Gerd Lugauer das Geschenk des Kollegiums überreichten. Den Glückwünschen schloss sich, auch im Namen des Gemeinderats, Bürgermeister Peter Werler an, der darauf hinwies, wie viele Iffezheimer Herr Hagenlocher in den Jahrzehnten seiner Tätigkeit in Schule und Verein unterrichtet bzw. begleitet und gefördert hat.

### Haupt- und Realschule Iffezheim ausgezeichnet – Kooperationsvertrag unterzeichnet

Die Haupt- und Realschule Iffezheim und die Daimler AG Rastatt, wurden bei der offiziellen Unterzeichnung ihres Kooperationsvertrages auch für ihre vergangene Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Für die Schule war die Feier auch zugleich Rückblick auf vergangene Leistungen, die mit dem Wirtschaftsmacht-Schule-Qualitätssiegel belohnt wurden, aber auch Vorschau auf die künftige noch engere Zusammenarbeit mit der Daimler AG Rastatt. Gerade für eine Schule, die sich die Steigerung der „fachlichen, sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen“ auf ihre Fahnen geschrieben hat, sei das Projekt „Wirtschaft macht Schule“ äußerst hilfreich, erklärte Schulleiter Hansjörg Deck. Nicht nur er, auch Iffezheims Bürgermeister Peter Werler war sehr stolz auf die Auszeichnung der Schule mit der Note „Sehr Gut“ (Vier Sterne).

### Karateprüfung an der HRS Iffezheim

In diesem Schuljahr fand an der HRS Iffezheim zum ersten Mal die Karate AG - Fit und Fair - unter Leitung von Frau Schmuck (1.DAN) statt. Die Schülerinnen und Schüler lernten neben karatespezifischen und koordinativen Bewegungen auch rücksichtsvoll mit dem Trainingspartner umzugehen.

Fünf mutige Prüflinge traten am 21. Juli zu ihrer ersten Gürtelprüfung zum 9. Kyu an. Sie legten die Prüfung in drei Teildisziplinen ab:

- Grundsule: verschiedene Faust- und Beintechniken hintereinander
- Kata: Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner
- Partnertraining: mit Angriffs-, Block- sowie Kontertechniken partnerweise.

Nach eineinhalb Stunden hoher Konzentration und Anstrengung hatten alle ihre Prüfung erfolgreich bestanden.



### Themenabend „Berufsorientierung“ an der Realschule Iffezheim

Die Eltern der 9. Klassen erschienen zahlreich im vollbesetzten Musiksaal der Haupt- und Realschule Iffezheim, um sich über die vielfältigen Möglichkeiten nach der Realschule zu informieren.

In der 9. Klasse werden Jugendlichen im Rahmen der Berufsorientierung in der Schule intensiv mit Fragen und Themen der Berufswahl konfrontiert. Ziel dabei ist es, dass sie eine bewusste Berufswahlentscheidung treffen können. Am Ende dieses Schuljahres müssen sich die Schülerinnen und

Schüler entscheiden, ob sie sich für eine Berufsausbildung bewerben oder sich im kommenden Jahr an einer weiterführenden Schule anmelden.

### Gewinnübergabe beim Förderverein der Haupt- und Realschule Iffezheim

Zu Beginn jedes Schuljahres ist es dem Vorstand des Fördervereins der Haupt- und Realschule Iffezheim ein besonderes Anliegen, neue Mitglieder zu gewinnen, die die Arbeit des Vereins ideell und, mit einem Jahresbeitrag von nur zehn Euro, auch finanziell unterstützen.

Als besonderen Anreiz wurden zwei Ballonfahrten unter allen Neumitgliedern verlost.

Vor der Mitgliederversammlung am 1. März fand dann die offizielle Übergabe durch den Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Richard Gröhl, und Rektor Hansjörg Deck statt. Sie gratulierten Frau Simone Berger aus Sandweier und Frau Helena Schwindt aus Hügelsheim zu diesen schönen Gewinnen.



### Schachmannschaft erfolgreich

Bei den Nordbadischen Schulschachmannschaftsmeisterschaft 2010 wurde unsere Realschulmannschaft Vizemeister. In einem spannenden Wettkampf mit sieben Mannschaften unterlagen Lennart Manz, Daniel Zoller, Michael Florath und Denny Hafermann nur den späteren Siegern aus der Realschule Hockenheim. Leider darf dieses Jahr nur die Siegermannschaft an den Baden-Württembergischen Meisterschaften teilnehmen.

Die Realschulmannschaft hatte sich über die Bezirksmeisterschaft für diesen Endkampf qualifiziert. Besonders zu erwähnen ist, dass Lennart Manz am ersten Brett, das in der Regel von den besten Spielern besetzt wird, alle Partien gewann.

**Die neue „Iffothek“ -  
Treffpunkt für Jung und Alt**



### Jugend trainiert für Olympia 2010

Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ zeigte sich in diesem Jahr einmal mehr, dass im Bereich des Gerätturnens die Vernetzung zwischen Schulen und Vereinen in der Region Mittelbaden (Süd) sehr gut funktioniert. Denn mit insgesamt 86 Schulmannschaften präsentierte sich beim diesjährigen Wettbewerb in der Sporthalle in Iffezheim ein beachtliches Teilnehmerfeld.

Dies waren doppelt so viele Mannschaften wie der Bezirk Mitte und Nord des Regierungspräsidiums Karlsruhe zusammen.

Unter besten äußeren Bedingungen turnten im Februar in Iffezheim 32 Schulen des Schulamtsbezirkes Rastatt/Baden-Baden um Punkte und Siege und damit um die Teilnahme am Regierungspräsidiums-Finale am 03. März, ebenfalls in Iffezheim. Das größte Kontingent stellte die Stadt Bühl mit 16 Mannschaften, gefolgt von der ausrichtenden Schule Iffezheim mit 11 Mannschaften.

### Achtklässler der Iffezheimer Hauptschule fünf Tage lang im Einsatz für Naturschutz



Auf Anregung von Waltraud Godbarsen von der Initiativegruppe Naturschutz Iffezheim hatte sich Klassenlehrer Franz-Josef Friedmann bereit erklärt, mit Achtklässlern der Hauptschule einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten und einige Sandbänke im Iffezheimer Sandbach von unerwünschten Pflanzen zu befreien. Im Visier der Teenager waren Goldrute, indisches Springkraut und der üppig wuchernde japanische Staudenknöterich. Das Bühler Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN) stellte kostenlos einen Praktikanten zur Verfügung, damit die Achtklässler neben ihrem Arbeitseinsatz auch noch etwas lernten. „Lern-

orte außerhalb der Schule sind wichtig“, erläutert Herr Friedmann seine Motivation, mitzumachen. Mit dem Arbeitseinsatz hätten die Schüler, von denen die meisten im nächsten Jahr ins Berufsleben starten wollen, auch erfahren, was es heißt, bei Hitze schwere körperliche Arbeit zu leisten.

### Hansjörg Deck, Leiter der Haupt- und Realschule Iffezheim, in den Ruhestand verabschiedet

„Ich bin jetzt nicht mehr Euer Schulleiter, aber in meinem Herzen werdet Ihr alle bleiben“, bemerkte Hans-Jörg Deck, der im Juli vor zehn Jahren in sein Amt als Schulleiter der Haupt- und Realschule Iffezheim eingeführt und am Dienstag offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde. Feierlich und würdig gestaltet war die Abschiedsfeier, die in der Iffezheimer Festhalle stattfand und nicht nur mit Bach und Debussy klassische Musik sondern auch fetzige Rockmusik zu bieten hatte.

„Wenn du entdeckst, dass du ein totes Pferd reitest, steig' ab“, zitierte Schulamtsdirektorin Anja Bauer eine Weisheit der Dakota-Indianer, speziell für Deck, der sie zum Motto seines ersten pädagogischen Tages an der Haupt- und Realschule Iffezheim gemacht hatte.

Deck, der 1946 in Karlsruhe geboren wurde und das Lehramt an Hauptschulen mit den Fächern Leibeserziehung, Mathematik und Philosophie studiert hat, bekam seine erste Stelle an der Volksschule Stollhofen. Im Dezember 1978 wurde er zum Realschullehrer ernannt und der Realschule Kuppenheim zugewiesen, 1991 zum Lehrbeauftragten am Staatlichen Seminar in Karlsruhe bestellt, sechs Jahre später an das Oberschulamt Karlsruhe abgeordnet.

In zahlreichen Projekten und Kooperationen habe er stets seinen Grundgedanken, „nur auf der Beziehungsebene kann viel erreicht werden“, als Leitbild für die Schule umgesetzt.

„Es war Dir ein Herzensanliegen und es ist Dir gelungen, den guten Ruf unserer Schule weiterzuentwickeln und den Schulstandort Iffezheim zu sichern. Du hast die Schule zu einem Vorzeigeobjekt im Landkreis gemacht“, bemerkte Bürgermeister-Stellvertreter Hansjörg Oesterle, der die Glückwünsche der Gemeinde Iffezheim überbrachte.

Grußworte überbrachten Rike Schira, Rektorin der Grundschule Iffezheim, Norbert Lais im Namen der Realschullektoren des Schulamtsbezirks, Herr Herbold, Leiter der Astrid-Lindgren-Schule und die Personalratsvorsitzende Barbara Adam. Im Namen der Iffezheimer Vereine, die seit vielen Jahren zahlreiche Schulkooperationen halten, überbrachte Peter Banzhaf Glückwünsche. Gute Ratschläge mit auf den Weg ins Rentenleben überbrachte Marlies Camboni, ehemalige Schulleiterin der Grundschule Iffezheim.

„Wir haben tiefen Respekt vor dieser Lebensleistung“, bemerkten Elternvertreterin Jutta Schneider und Fördervereinsvorsitzender Richard Gröhl, die mit „Glück ab und gut Land“ Deck und seine Ehefrau Elisabeth in einen Heißluftballon, der die Ballonfahrt, das Geschenk der Eltern und des Fördervereins, symbolisierte, steigen ließen. Ergreifende Worte fand Schülersprecher Thomas Schneider für den scheidenden Rektor. „Sie haben jedem das Gefühl gegeben, ein Ich zu sein“, bemerkte er.

Frau Birgitta Manz, die Konrektorin der Schule, würdigte in ihrer Abschiedsrede die Arbeit von Rektor Hansjörg Deck. Angelehnt an die Abläufe eines Iffezheimer Pferderennens, deren steter Besucher er ist, beschrieb sie humorvoll und wertschätzend seine zehnjährige Arbeit als Schulleiter.

In Erinnerung an schwierige vorangegangene Zeiten betonte sie, dass er auf „selbstbewusste Amazonen und Rennreiter“ stieß, die nicht ohne weiteres bereit waren, einfach dem Amt Respekt zu zollen, sondern eher der Persönlichkeit des neuen Rektors. Ein sicheres Fundament habe er sich damit

geschaffen, all seinen Gesprächspartnern immer auf Augenhöhe, immer tolerant, immer die Würde des Anderen achtend, zu begegnen, egal ob Schüler, Eltern oder Kollegen, denn „alle erfüllen ihre Aufgaben und sind beim Rennen wichtig“. Ihre sehr persönliche und empathische Rede beendete sie mit ihrem Dank für die spannende und wertvolle Zeit der gemeinsamen Arbeit für die Haupt- und Realschule Iffezheim und schloss mit den besten Wünschen für zukünftige Pläne und Vorhaben.



**„Side by Side“ wird getanzt und musiziert**

Am 20. November 2010 wurde an unsere Schule das Projekt „Side by Side“ gestartet. An den Wochenenden im November und Dezember üben sich fast 50 Schüler im Breakdance und im Musizieren. Das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg unterstützt im Rahmen des Programms „Teilhabe für alle“ dieses Projekt. Ziel ist es, eine bunt zusammengesetzte Gruppe von Schülern aus verschiedenen Klassen zu einer Gemeinschaft werden zu lassen. Kooperationspartner sind neben unserer Schule die Musikschule „allegro“ von Herrn Andreas Merkel und das Jugendhaus Iffezheim unter der Leitung von Frau Annette Lange. Der Breakdancer Jacob Seydel und der Musiker Gerry Schibinger unterrichten in den Trainings- bzw. Musikstunden. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wird den Schülern unserer Schule das Ergebnis des Workshops präsentiert.

**Comenius-Projekt**

In der zweiten Novemberwoche konnte die HRS Iffezheim Gäste aus Tschechien und Polen begrüßen. Herr Kasimir Stankiewicz, Schulleiter eines Schulverbundes von 4 Schulen in Warschau, Frau Ladka Hluskova und Frau Lucie Barakova, Englischlehrerinnen an einer Wirtschaftsschule in Karlsbad entwarfen mit dem „Comeniusteam“ unserer Schule unter der Leitung von Frau Schülj-Holl ein Konzept für ein gemeinsames Projekt unter dem Motto „green“. Weitere Schulen aus Frankreich, Spanien und der Türkei werden sich diesem Projekt anschließen.

**Ziele von COMENIUS sind es**

- über den Tellerrand zu blicken
- Menschen aus anderen Nationen kennen zu lernen
- die Lernmotivation zu steigern
- Wissen und Kenntnisse über die Vielfalt der europ. Kulturen zu erhalten und
- Kontakte zu knüpfen.

Deswegen freuen wir uns, dass nun auch unsere Schule an diesem Projekt, das aus Mitteln der EU gefördert wird, teilnehmen kann.

Wir freuen uns mit unsern Schülern und Kollegen auf eine gute Zusammenarbeit und auf interessante Begegnungen.



Das Comenius-Team

**Herausragende Ereignisse 2010  
der örtlichen Vereine**

**Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.**

**Danke, ganz einfach, aber von Herzen!**



Viele Spenden für die Aktion 1972 sind wieder bei uns angekommen. Es wäre richtig, alle Spender namentlich zu erwähnen, aber viele wollen nur etwas für die Behinderten im Ort tun, ohne erwähnt zu werden. Stellvertretend für viele, sind ein paar herausragende Spenden hier erwähnt.



Dem Obst- und Gartenbauverein ein herzliches Dankeschön und Glückwunsch zum gelungenen 50-jährigen Jubiläum. Beim Marktfest im September inmitten von

Riesenkürbisen wurde eine Spende übergeben! Die Spende wurde aus dem Verkauf des Festbuches erreicht. Durch die privatinitiierte „Feschblätzl-Feschd“ in der Severin-Schäfer Straße

konnte auch wieder eine großzügige Spende überreicht werden. Den Familien Schuhr und Neher sowie den Helfern einen großen Dank für den gemeinnützigen Einsatz.

Werner Hefter hatte sein 20-jähriges Jubiläum als Pferdetrainer. Vor 30 Jahren wechselte er von Köln als Futtermeister zu Fritz Drechsler in seine heutige Heimat Iffezheim.

Rückblickend war es für Ihn im Jahre 1980 ein großer Schritt, den er nie bereut hat. Zu diesem Anlass hat er ein Fest gegeben und anstelle von Geschenken, um eine Spende für die Aktion 1972 gebeten. Die Spende wurde im Rennstall von Werner Heffer übergeben.

Die Mitarbeiter der Firma Kronimus AG Betonsteinwerke, zahlen jeden Monat in einen Sozialfond ein. Der Betriebsrat verwaltet dieses Geld für besondere soziale Zwecke. So ist in den letzten 10 Jahren eine ansehnliche Summe zusammengekommen. Der Scheck an die Aktion 1972, wurde durch den Betriebsrat im Werk übergeben.

Eine großzügige Spende erreicht uns in der Adventszeit von der Firma Kies und Beton AG Baden-Baden. Anlässlich eines Festes haben die Kunden anstelle von Gastgeschenken, eine Spende an unseren Verein getätigt.

Durch weitere Spenden von Firmen, Vereinen und privaten Personen wurde unsere Aktion unterstützt.

Auf unserer Liste haben wir gegenwärtig 31 Personen, welchen wir behilflich sind!

Hauptsächlich werden Kinder mit Behinderung unterstützt oder wenn ein Elternteil durch Unfall oder Krankheit schwer behindert ist und noch Kinder zu versorgen sind.

Natürlich sind ehemalige Kinder inzwischen auch Erwachsenen, aber die Behinderung ist weiterhin vorhanden. Dank der Spenden können wir auch hier unterstützend wirken.

Die Spenden verbleiben in Iffezheim bzw. kommen nur Behinderten aus unserem Ort zugute die hier ihren Hauptwohnsitz haben. Nur so kann garantiert werden, dass die Spenden auch sinnvoll angewendet werden und die Aktion 72 auch immer die Kontrolle über die Verwendung der Gelder hat.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Spendern, die uns unterstützten, damit wir den Behinderten in Iffezheim ein Hilfe sein können.

Hilfe bekommen ist gut, jemandem helfen können ist großartig!

Ihre „Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.“

## Katholisches Altenwerk St. Birgitta



Das Katholische Altenwerk der Kirchengemeinde St. Birgitta Iffezheim hat im Jahre 2010 bei 11 Veranstaltungen für die Senioren ein gut gemischtes Programm geboten.

Durchschnittlich 50 Personen besuchten die einzelnen Angebote.

Eine Präsentation mit Zeitungsberichten und Bildern aus dem Archiv von Josef Reinartz aus den Jahren um 1960 gemischt mit Aufnahmen aus der heutigen Zeit, hatte Reinhard Büchel im Angebot.

Es waren auch gesellige Nachmittage dabei, wie eine Fastnachtsveranstaltung, bei der einzelne Beiträge aus den Reihen der Anwesenden vorgetragen wurden. Zum Frühlingfest fuhr man nach Söllingen mit dem Bus und Reinhard Büchel hat mit Witzen und Beiträgen auch zum Gelingen des Festes beigetragen. Ein Grillnachmittag, mit heißer Wurst

und fröhlichen Liedern, begleitet von Siegmар Schneider mit der Handorgel in der DRK-Garage, durfte auch nicht fehlen.

Die Volksschauspiele Ötigheim standen auf dem Programm, wobei die „Jungfrau von Orleans“ mit prächtiger Kulisse und wie in „Ötje“ üblich mit vielen Menschen und Tieren dargeboten wurde.

Um die Reiselust zu befriedigen und das Wissen zu erweitern ging es mit dem Bus nach Waldkirch um dort das Orgelmuseum zu besuchen. Auf der Rückfahrt kehrte man in Schnellingingen zum Vespere ein.

Wie es sich für eine christliche Gemeinschaft gehört wurde auch eine Wallfahrt nach Maria Linden in Ottersweier durchgeführt. Da beten und singen auch hungrig macht, wurde vor der Heimfahrt in Lauf eine Zwischenstation zum Abendessen gemacht.

Ebenso wurden auch zwei Seniorengottesdienste mit Pfarrer Asal angeboten.

Davon war ein Gottesdienst mit Krankensalbung, an dem über 70 Kirchenbesucher das Angebot von Pfarrer Asal in Anspruch nahmen.

Die Gemeindeassistentin Frau Simone Sattler, stellte in einem Vortrag ihren Werdegang und ihre Aufgaben in der Seelsorgeeinheit Iffezheim vor.

Selbstverständlich wurde am Jahresende besinnlich Advent gefeiert mit Gedichten, Geschichten und Liedern.

Die Leitung des Katholischen Altenwerkes St Birgitta Iffezheim haben Herta Schneider und Reinhard Büchel.

Bei allen Helfern, die uns bei der Arbeit unterstützen und immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, bedanken wir uns ganz herzlich. Denn, ohne Unterstützung, kann man solche Veranstaltungen nicht organisieren.

Weitere Informationen über die Pfarrgemeinde und die Seelsorgeeinheit findet man unter: [www.se-iffezheim.de](http://www.se-iffezheim.de)

## Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.



### Fischpass feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum

Der Fischpass an der Staustufe Iffezheim feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

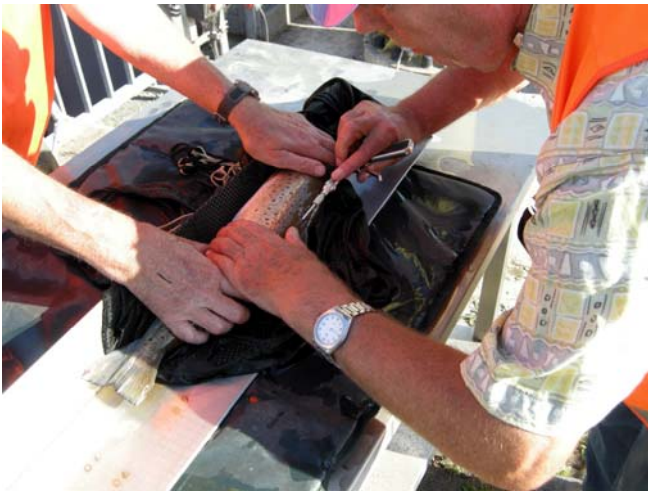
Seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 2000 betreut das Fischpassteam die Aufstiegshilfe für Lachse und andere Fische, erfasst die Aufstiegszahlen und markiert Lachse und Meerforellen. Das Jahr 2010 ist aber nicht nur ein Jubiläumsjahr sondern steht auch für die Großbaustelle für den Einbau der 5. Turbine im Kraftwerk. Der Fischpass ist von dieser Baumaßnahme stark betroffen, so ist z.B. nur noch der Eingang 3 des Fischpasses in Betrieb. Auch die teilweise starken Erschütterungen zeigen einen deutlichen Einfluss.

Bis Ende November wurden in diesem Jahr nur 18 Lachse registriert gegenüber 52 im Jahr 2009. Ein Blick auf die Besatzzahlen für Junglachse oberhalb Iffezheim ergab jedoch, dass im Jahr 2007 nur 85.000 Junglachse eingesetzt wurden; in den Jahren davor und danach wurden jeweils ca. 400.000 Fische eingesetzt. Da die eingesetzten Junglachse etwa ein Jahr im Süßwasser bleiben und dann als so genannte Smolts ins Meer abwandern und etwa 1- 2 Jahre bis zur Geschlechtsreife im Meer bleiben, ergibt sich die Folge, dass die niedrigen Rückkehrerzahlen ganz wesentlich

auf den geringen Junglachsbesatz des Jahres 2007 zurückzuführen sind!

Seit Anfang Juni werden bei Lachsen, Meerforellen und Meerneunaugen so genannte Transponder implantiert. Diese Transponder sind kleine Sender, die kodiert sind; die Kodierung kann durch geeignete Abfrageeinrichtungen abgerufen werden, jeder Fisch kann hierdurch genau identifiziert werden. Die Abfragegeräte für die in Iffezheim markierten Fische befinden sich im Fischpass der nächsten Staustufe in Gamsbheim. Damit lässt sich somit die Wanderungszeit von Iffezheim bis Gamsbheim feststellen, weiterhin ergibt sich auch die Information welcher der drei Eingänge am Fischpass in Gamsbheim benutzt wurde.

Das Bild zeigt das Einsetzen des Transponders (32 mm lang) mittels einer Hilfsvorrichtung, der Transponder wird seitlich der Rückenflosse unter die Haut geschoben. Natürlich wird der Fisch vorher betäubt, man sorgt so dafür, dass der Fisch sich ruhig verhält.



#### **Erfolgreichstes Castingsportjahr seit bestehen der AKI.**

Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaft im Castingsport. Jedes Jahr finden bei der Castingsportjugend drei Qualifikations Turniere statt, bei denen Wettkämpfer aus ganz Deutschland teilnehmen, um in die Nationalmannschaft zu kommen. Besonders die Bundesländer im Norden und Osten des Landes sind Spitzenreiter dieser Sportart. Gerade wir Südländer wie Baden-Württemberg müssen uns ziemlich strecken um an dieses Leistungsvermögen heranzukommen. Nach 20 Jahren Castingsport in Iffezheim standen die Zeichen auf größere Erfolge sehr gut. Bei den Jungs qualifizieren sich sechs Caster für die Weltmeisterschaft und bei den Mädchen drei.

Die WM fand dieses Jahr, Anfang Juli in Slowenien in der Nähe von Ljubljana statt.

Aus den drei Turnieren kommen die besten zwei Ergebnisse in die Rangliste zum Nationalteam.

In den letzten beiden Jahren hatten die Iffezheimer immer mal wieder eine WM Qualli besucht, um erste Nationale Turnierluft zu schnuppern. Dieses Jahr war das Ziel, das es einer von unseren drei Leistungs-Castern schafft. Geworfen wird der Fünfkampf der aus drei Zieldisziplinen und zwei Weitwurfdisziplinen besteht.

Die Trainer Andreas Kirchner und Kuno Anthöfer haben mit unseren Castern Markus Anthöfer, Marvin Raddatz und Meike Raddatz diese Qualifikationen in Halle/Sachsen, Nürnberg und Ingelheim/Rheinlandpfalz besucht. Zu Beginn in Halle belegte Markus einen hervorragenden 6. Platz. In Nürnberg ließ er sogar einen Podestplatz mit Bronze folgen.

Marvin bei den beiden Anfangsturnieren mit Platz 8 und 9 noch nicht auf seinem Leistungsvermögen zeigte in Ingelheim mit Platz drei seine bestes Ergebnis im Jahr. Markus war nach der Endabrechnung auf Platz 4 und somit erstmals zu einer Junioren WM qualifiziert. Marvin fehlte am Ende 2,5 cm an Weite und war erster Ersatzmann. Meike landete am Ende auf Platz 6.

Mit zwei Podestplätzen bei einer WM Qualli schrieben die Nachwuchssportler schon mit diesen Erfolgen Vereinsgeschichte.

#### **Markus Anthöfer zweifacher Vizeweltmeister**

Nach erreichter Qualifikation ging die Reise ins Slowenische Sostanj in der Nähe von Ljubljana. Alle Castingsportfreunde in Iffezheim drückten Markus für seine Reise nach Slowenien die Daumen, und es hat geholfen. Als zweifacher Vize-Juniorenweltmeister kehrte Markus von der WM zurück. Die Trainer hofften schon im Vorfeld auf eine Sensation, besonders in den Weitwurfdisziplinen. Noch nie konnte ein Castingsportler aus Baden-Württemberg, geschweige denn ein Iffezheimer, eine Medaille bei einer WM gewinnen. In den Ziel-Disziplinen Arenbergtuch, Skis und Fliege Ziel zeigte er gewohnte Leistungen, mit Plätzen zwischen 14 und 26. Der erste Höhepunkt am Freitag, war der Wettbewerb Fliege Einhand-Weitwurf. Der Werfer hat sechs Minuten Zeit die Fliege an der Fliegenschnur möglichst weit zu werfen, diese sehr anspruchsvolle Technikdisziplin erfordert über Jahre hinweg einen hohen Trainingsaufwand. Im Vorkampf, in dem alle jungen Sportler um die sechs Finalplätze kämpften, konnte Markus mit 54,52 Metern den vierten Platz erzielen. Im anschließenden Finale merkte man Markus die Nervosität seiner ersten WM an und er belegte am Ende den sechsten Platz. Am Samstag folgte Markus Paradedisziplin Einhand-Weitwurf mit dem 7,5 Gramm Gewicht, in dem er in den beiden letzten Jahren Deutscher Jugendmeister wurde. Mit 68,22m sicherte er sich den 2. Finalplatz und warf im Finale 66,84m und sicherte sich damit den Vize-Weltmeistertitel vor seinem Nationalmannschaftskameraden Max-Rüdiger Klimpke aus Luckenau mit 26 cm Vorsprung. In der Fünfkampfwertung belegte Markus den 18. Platz. In der Jugend wird der Fünfkampf bestehend aus drei Ziel- und zwei Weitwurfdisziplinen geworfen, das Ergebnis geht in die Teamwertung ein. Dort konnte die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft wie im vergangenen Jahr die Silbermedaille erringen, dieses Mal mit unserem Caster Markus Anthöfer. Nur die Nationalmannschaft aus Tschechien bezwang das Deutsche Team. Somit konnte die Anglerkameradschaft den Doppel Vize-Weltmeister in Empfang nehmen.



**v. l. Kim Pätzold, Marvin Raddatz, Markus Anthöfer und Meike Raddatz**

### **Iffezheimer mit 17 Deutschen Meisterschafts-Medaillen**

Auf der bei Schloss Wittringen gelegenen Freizeitwiese in Gladbeck (Nordrhein-Westfalen) trafen sich mehr als 80 Jugendliche aus 13 Bundesländern um ihre Deutschen Jugendmeister im Castingsport zu küren. Gut eingestellt und hervorragend vorbereitet stellten sich Kim Pätzold, Meike und Marvin Raddatz sowie Markus Anthöfer ihren Gegnern. Statt mit Schwimmer, Grundblei oder Futterkorb werden die Ruten mit Wettkampfblei und Fliege ausgerüstet, und schon kann der Sport, der viel Konzentration und Koordination erfordert ausgeübt werden.

Der C-Jugendliche Kim Pätzold, der zum zweiten Mal an einer Deutschen Meisterschaft teilnahm, konnte in der Disziplin Gewicht Weit einen hervorragenden zweiten Platz belegen. Mit 59,48 Meter im zweiten Versuch musste er sich nur Jonas Lattke aus Berlin der es auf 61,76m brachte geschlagen geben. In Summe mit Platz 11 in Gewicht Ziel, sowie Platz 13 in Gewicht Präzision ergab dies im 3-Kampf einen hervorragenden 7. Platz. Zur Freude seiner Betreuer gelang es ihm, im Fliege Zweikampf eine nicht erwartete weitere Silbermedaille zu gewinnen. Besonders in der Disziplin Fliege Ziel zeigte er mit 70 von 100 möglichen Punkten eine herausragende Leistung für einen C-Jugendlichen.

In der weiblichen B-Jugend ging Meike Raddatz an den Start. Zum dritten Mal bei Deutschen Meisterschaften am Start, erkämpfte Sie sich in den Disziplinen Fliege Ziel, Fliege Einhand Weit, Gewicht Präzision, Gewicht Ziel sowie Gewicht Einhand weit jeweils eine Bronzemedaille. In der Addition zum 5-Kampf brachten ihr diese Einzelergebnisse einen sehr guten dritten Platz in der Mehrkampfwertung. Nur die Casterinnen aus der Castingsporthochburg Sachsen-Anhalt konnten an diesem Wochenende bessere Leistungen abrufen.

Ebenso seinen dritten Start bei einer DM absolvierte ihr Bruder Marvin, der in der A-Jugend bei den 7-Kämpfen startete. Marvin hatte einen sehr guten Start in Fliege Ziel. Nach dem Vorkampf hatte er 95 von 100 mögliche Punkte, im anschließenden Stechen um Silber bezwang er den amtierenden Weltmeister Christian Hildebrand aus Sachsen-Anhalt mit 90 zu 85 Punkten. In Fliege Einhand Weit, musste er sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben, ihm fehlten ganze 9 cm auf Bronze und 14cm auf Silber. Gewicht Präzision und Gewicht Ziel, brachten die Plätze 7 und 9, ebenso Platz 9 erreichte Marvin bei Gewicht Einhand Weit. Den 5-Kampf konnte er auf dem 6. Rang beenden. Für den 7-Kampf kamen die Disziplinen Fliege Zweihand Weit (Lachs), sowie der zweihändige Weitwurf mit dem 18 Gramm Gewicht hinzu. Marvin schnappte sich in der Fliege Disziplin eine Bronze-Medaille und belegte bei Gewicht weit 18 Gramm den 6. Platz, was ihm in seinem letzten Jugendjahr im 7-Kampf den 5. Platz als Lohn einbrachte.

Bereits zum sechsten Mal hatte Markus Anthöfer die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften erreicht. Nach mehreren Deutschen Titel sowie Silber und Bronze-Medaillen in den vergangenen Jahren, war man gespannt, ob sich Markus nach den gerade gewonnenen Silbermedaillen bei der Junioren-Weltmeisterschaft ein weiteres Mal wird konzentrieren können. Für die entsprechende Motivation hatte dann offensichtlich Trainer Andreas Kirchner gesorgt, denn nach Platz 5 in Fliege Ziel mit 85 von 100 Möglichen, war es soweit. Markus holte sich seinen ersten Deutschen Meistertitel für dieses Jahr. In Fliege Einhand Weit siegte er mit mehr als 3 Metern Vorsprung und kam auf 49,05 Meter. In Gewicht Präzision war nach 96 von 100 möglichen gewonnenen Punkten eine weitere Medaille sicher, doch ob es Gold oder Silber werden sollte, wollte Dennis Moschkau aus Nordrhein-Westfalen, der ebenfalls 96 Punkt erzielt hatte ein Wörtchen mitreden. Kurzum, es kam zum Stechen, wieder

96 Punkte für Markus, Dennis musste sich mit 90 zufrieden geben, was für Markus den zweiten Titel bei dieser Meisterschaft bedeutete. Nun war wohl irgendwie die Luft aus, denn der nächste Morgen begann mit einem ernüchternden 8. Platz in Gewicht Ziel. Plötzlich war die erhoffte gute Platzierung im 5-Kampf gefährdet. Gewicht Einhand weit musste die Entscheidung bringen, die Rechnerei ging los, wie viel muss weiter geworfen werden als die Konkurrenten. Diese Disziplin hatte Markus die beiden vergangenen Jahre in den entsprechenden Altersklassen jeweils gewonnen. Drei Würfe hat jeder Werfer zu Verfügung, die nur dann gewertet werden, wenn sie auch im vorgegebenen Sektor landen. Wurf 1, zu kurz; Wurf 2, besser, lässt hoffen; Dann Wurf 3, alle am Sportgelände raunen, der ist weit hört man aus allen Ecken, und er war weit, weit genug für den Dritten Meistertitel für Markus. Dann ging die Rechnerei ins Finale, und das Ergebnis war, der 5-Kampf ging mit einem Punkt Vorsprung ebenso an den Iffezheimer Sportler, der somit seinen vierten Titel bei dieser Meisterschaft errang.

Neu bei der diesjährigen Meisterschaft war, die B-Jugend durfte sich mit der A-Jugend im 7-Kampf messen, so standen für Markus zwei weitere Disziplinen auf dem Programm. In Gewicht weit 18 Gramm belegte er den 5. Platz. Dann war es mal wieder soweit, Markus zeigte der A-Jugend, das B-Jugendliche sehr wohl mit der Lachsruete umgehen können und erkämpfte sich mit mehr als 4 Metern Vorsprung seinen fünften Titel vor seinem Nationalmannschaftskameraden Christian Hildebrand aus Luckenau.

Die hervorragend Platzierung im 5-Kampf und die beiden weiteren, gut ausgeführten Disziplinen des 7-Kampfes, ergab das erste Silber im Mehrkampf der A-Jugendlichen für einen Iffezheimer, der sich hier gegenüber den weiteren A-Jugendlichen durchsetzen konnte.

Nun war man auf die Platzierung des Baden-Württemberg Teams in der Mannschaftswertung gespannt. Durch die tollen Ergebnissen, die Kim, Marvin und Markus geworfen hatten, konnte man sich gegenüber dem letzten Jahr um einen Rang verbessern, und hinter Sachsen-Anhalt erstmals einen zweiten Platz für die Mannschaft erkämpfen, den dritten Platz belegte Berlin. Besonders erwähnenswert, dieses Jahr bestand das Baden-Württembergische Team nur aus Iffezheimer Sportlern.

Angeführt von Markus Anthöfer als 5-facher Deutscher Meister und zwei Silbermedaillen folgte Kim Pätzold mit drei Deutschen Vizemeisterschaften. Marvin Raddatz wurde zweifacher Deutscher Vizemeister und sicherte sich noch eine Bronzemedaille. Meike kehrte mit 6 Bronzemedaillen nach Hause. Nach Abschluss aller Wettbewerbe sammelten die Iffezheimer Sportler 17 Medaillen ein.

### **Markus Anthöfer Deutscher Vizemeister Deutsche Castingsport-Meisterschaft der Erwachsenen**

Auf der Sportanlage des Van der Valk Resort Linstow in Mecklenburg-Vorpommern trafen sich mehr als 60 Castingsportler aus 10 Bundesländern um ihre Deutschen Meister im Castingsport der Erwachsenen zu küren. Qualifiziert, für diese Meisterschaft hatte sich auch der B-Jugendliche Markus Anthöfer. In der letzten Woche, noch bei den Deutschen Casting-Jugendmeisterschaften mit 5 mal Gold und 2 mal Silber sehr erfolgreich, galt es erste Erfahrungen bei einem Meisterschaftswettbewerb der Erwachsenen zu sammeln. Sich kurz nach einem Saisonhöhepunkt erneut motivieren zu können, war eine große Herausforderung für den jungen Sportler, der auf sehr erfahrene Gegner traf, war doch die gesamte Nationalmannschaft des Erwachsenenbereichs mit am Start.



Böiger, in der Richtung wechselnder Wind am ersten Wettkampftag stellte die Werfern vor große Probleme, wie sich in der Folge zeigen sollte. Bereits bei der ersten ausgetragenen Disziplin Gewicht Präzision konnte Markus sein Talent zeigen und kam trotz widriger Bedingungen mit 96 Punkten in den Endkampf der besten sechs Caster. Nun galt es im Endkampf eine ähnlich gute Leistung zu erzielen, um vielleicht für eine Überraschung zu sorgen. 1 Minute und 35 Sekunden benötigte unser Sportler um seine 10 Würfe auf das Arenbergtuch durchzuführen, die 94 Punkte als Ergebnis erbrachten. Mit 98 Punkten hatte Klaus-Jürgen Bruder aus Sachsen-Anhalt ein besseres Ergebnis erzielt und gewann den Deutschen Meistertitel. Erik Kelterer, ebenfalls aus Sachsen Anhalt warf wie Markus 94 Punkte geworfen, hatte jedoch mit 1 Minute und 40 Sekunden länger gebraucht als der B-Jugendliche. Deutscher Vizemeister, die erste Medaille bei den Erwachsenen für einen Iffezheim Caster, alle Erwartungen waren übertroffen.

### Jugendfischerkönig 2010



Wie jedes Jahr, wurde der Jugendfischerkönig durch sieben Jugendfischen ermittelt. Die fünf besten Ergebnisse dieser Fischern kamen in die endgültige Wertung, wodurch jeder Jugendliche auch ein Fischen verpassen kann ohne damit die Chance auf die Fischerkönigs-Krone zu verlieren. Es wurden Fischen oberhalb der Staustufe, am Hafenbecken, am Kernsee "Bruchweg" (Schneidercup) sowie am Hanfreizgraben (Aalfischen) durchgeführt, um nur ein paar, den von der Jugendleitung veranstalteten Fischen zu nennen. Bei diesem reichhaltigen Angebot, nahmen letztlich zwölf Junganglerinnen sowie Angler teil und leisteten sich bis zum Schluss ein spannendes Rennen um die vorderen Plätze. Letztendlich sicherte sich den begehrten Titel des Jugendfischerkönigs Kevin Schäfer vor Patrick Ullrich.

### Ferienprogramm 2010



Am Samstag 04. September, fand am Quelloch im Zuge der Iffezheimer Ferienaktion das Schnupperangeln der Anglerkameradschaft Iffezheim statt.

Um 15 Uhr fanden sich insgesamt 32 Jungen und Mädchen am Quelloch ein, um einmal das Angeln kennen zu lernen. Nach einer kurzen Begrüßung der Jugendlichen wurde von den Betreuern erklärt, welche Materialien für die Angelei benötigt werden und wie diese dann für das Angeln vorbereitet werden. Anschließend wurden die Stippmontagen mit den Jugendlichen zusammen vorbereitet, welche dann für das bevorstehende Angeln benötigt wurden.

Dann endlich war es dann soweit: Die Jugendlichen wurden mit einer Angelrute und Köder ausgerüstet und dann ging es los an unser Gewässer. Unter der Anleitung der Betreuer konnte jeder der Teilnehmer die Spannung spüren, bis der erste Fisch beißt. Geangelt wurde dann eine Stunde lang. Nach unzähligen Fangbekundungen und auch leider einigen Fehlbissen wurde das Angeln beendet und jeder der Jugendlichen konnte mit einem Fang glänzen. Insgesamt wurden in dieser Zeit knapp 250 Fische mit einem Gesamtgewicht von 2.414 Gramm gefangen. Für die besten drei Angler gab es Medaillen. Als bester Jugendlicher an diesem Tag, wurde Simon Faber ermittelt mit einem Fanggewicht von 197 gr. Für alle Teilnehmer gab es als Dankeschön ein süßes Präsent. Nach dem Fischen konnten sich die Jugendlichen mit Brezel und kalten Getränken wieder stärken.

### Cäcilienverein Iffezheim e.V.



Mit der Orchestermesse „Missa brevis in hon. St. Joannis de Deo“ von Joseph Haydn im Festgottesdienst am Patrozinium und einem anschließenden Konzert feierte der Kirchenchor am 10. Oktober diesen Jahres das 25-jährige Jubiläum seines

Dirigenten **Gerhard Walter**, der seinen Dienst in der Pfarrgemeinde und die Chorleitung am 1. April 1985 übernommen hat. In seiner Laudatio hob Vorstand Rainer Schmidt im Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre die beeindruckende Entwicklung hervor, die der Chor unter der Leitung von Gerhard Walter genommen hat. Sowohl das Repertoire als auch das gesangliche Niveau des Iffezheimer Kirchenchores hätten eine Klasse erreicht, auf die wir alle stolz sein können. Gerhard Walter habe es immer wieder verstanden, die Chormitglieder durch anspruchsvolle und abwechslungsreiche Chorliteratur zu motivieren, zu fordern und für die Musik

zu begeistern. Mit sechs Chören aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel stellten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores begleitet vom Kammerorchester Ötigheim im Jubiläumskonzert ihr musikalisches Können unter Beweis.



Die Gottesdienstbesucher zeigten sich von den vorgetragenen Chören, insbesondere von den jubelnden Klängen des wohl bekanntesten Chorsatzes aus diesem Werk, dem „Halleluja“ begeistert und zollten dem Chor, dem Orchester, vor allem aber dem Jubilar mit stehenden Ovationen ihre Anerkennung für diese außergewöhnliche Leistung. Beim anschließenden Empfang im Kolpinghaus zeichnete Vorstand Rainer Schmidt den Jubilar in Anerkennung seiner Verdienste mit der Ehrennadel des Cäcilienvereins in Gold aus.



Beim Cäcilienfest am 21. November ehrten der Vorsitzende Rainer Schmidt, Präses Pfarrer Michael Dafferner und – in Vertretung des erkrankten Chorleiters – Wolfram Walter fünf Sängerinnen und Sänger für ihre langjährige Chorzugehörigkeit:

- Maria Merkel 60 Jahre
- Claudia Schniertshauer 40 Jahre
- Julia Sauter, Werner Schneider und Helmut Böhnert 25 Jahre

## DRK Ortsverein Iffezheim



Der Ortsverein Iffezheim hat auch im Jahr 2010 viel Präsenz bei den verschiedensten Sport- und Kulturveranstaltungen der Iffezheimer Vereine gezeigt. Dazu zählen z.B. das Turnfest oder Sportfest. Aber auch beim August- und Oktoberrennen waren wir vertreten.



Beim Ferienprogramm der Gemeinde konnten wir ca. 50 Kindern den Umgang mit Pflaster und Binden etwas näher bringen, was von den Kindern begeistert angenommen wurde, wie auch das Vespers zum Schluss. Die Blutspendentermine in diesem Jahr wurden von der Bevölkerung gut besucht. Wie in jedem Jahr beteiligten wir uns auch wieder bei der Altkleidersammlung für die Auslandshilfe des DRK Kreisverbandes.



Seniorenachmittag in der Festhalle

Mit dem vorweihnachtlichen Seniorennachmittag am 12. Dezember konnten wir wieder den Senioren unserer Gemeinde einen schönen Nachmittag bereiten.

Mit einem Blutspendetermin am 28. Dezember in der Festhalle ging das Jahr 2010 erfolgreich zu Ende.

An dieser Stelle danken wir allen Vereinsmitgliedern, Spendern und Freunden unseres Vereins und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

## Fanfarenzug Iffezheim e. V.



Bereits Im Januar, hieß es für die Aktiven, Winterschlaf beenden, vorbei die eintönige Probenarbeit, standen doch als erstes Saison-Highlight die Sitzungen beim ICC an. Endlich konnte das aktuelle musikalische Faschingsprogramm, den Besuchern in der Festhalle präsentiert werden. Bei

den folgenden Auftritten bei den befreundeten Narrenvereinen und Umzügen, zeigte uns, dass wir den musikalischen Nerv der Zuhörer getroffen hatten. Einmalig das Zusammenspiel, von Mirko auf der klassischen Geige, mit den Aktiven des Fanfarenzuges.



Bei der Generalversammlung im März schenkten die Vereinsmitglieder der Vorstandschaft des Fanfarenzuges das Vertrauen. Neu in die Vorstandschaft wurde Matthias Kreutz, als Aktivensprecher und Manuel Hauns und Kenneth de Leon, als Beisitzer gewählt. Ein langsamer Generationenwechsel auf der Kommandobrücke, des Fanfarenzuges wurde eingeleitet.



Zu einer festen Größe zählt der jährliche Sportevent der Fanfarenzugsportler, Alt gegen Jung.

Spaß und Gaudi standen an diesem Nachmittag im Vordergrund, ob Sieg oder Niederlage, im Vergleichskampf, kamen erst an zweiter Stelle. Viel Gelächter und aufmunternde Worte der zahlreichen Fans, waren den Sportlern sicher.

### Zweites Bahnhofsfest

Im August lud der Fanfarenzug zum 2. Bahnhofsfest ein. Bei herrlichem Augustwetter, pilgerten Besuchermassen zum alten Bahnhofsgelände. Ein herrlicher Sommerhock in Mitten unseres schönen Heimatortes, musikalisch unterstützt von der Rentnerband. Unsere kühnsten Erwartungen wurden übertroffen, so dass es durch den Besucherstrom zu kurzfristigen Versorgungsengpässen kam, bitten wir nochmals zu entschuldigen. Einen herzlichen Dank an die Gemeinde und an die Anwohner, welche uns tatkräftig unterstützten.

### Zeltbewirtung am Kapellenberg

Zu einem Großesinsatz waren die Mitglieder im August gefordert. Endlich wieder Boxen auf , auf der Galopprennbahn und für die Mitglieder voller Einsatz im Festzelt. Mit der nötigen Routine und etwas Stress und zahlreicher fleißiger Hände, konnte auch diese Aufgabe gemeistert werden.

Im September begaben sich die Aktiven, wie gewohnt ins Höhenraingslager nach Furschenbach. Obwohl das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, konnten die Aktiven, bei ausgedehnten Wanderungen auf dem Mühlenweg, die erforderliche Kondition, für die anstehenden Aufgaben tanken.

Der Ausflug für unsere jüngsten führte dieses Jahr ins Technikmuseum nach Sinsheim. Hervorragend vom Jugendleiter H. Heitz organisiert, konnte nach Herzenslust die ausgestellten Fahr- und Flugzeuge inspiziert werden.

In der Nachbetrachtung, war das 42. Vereinsjahr, mit zahlreichen musikalischen Auftritten und verschiedenster Vereinsaktivitäten, ein erfolgreiches Jahr. Viele fleißige Hände, haben sich wieder zum Wohle unseres Vereines engagiert.

### Herzlichen Dank.

## Freiwillige Feuerwehr Iffezheim



Nach einem Dezember 2009 ohne erwähnenswerte Einsätze blieben wir auch beim Übergang in das neue Jahrzehnt von Einsätzen verschont.

So konnte denn auch Kdt. Stefan Manara zu unserem traditionellen Kameradschaftsabend am Dienstag, 5. Januar 2010 eine entspannte Feuerwehrfamilie und zahlreiche Gäste in der Festhalle begrüßen.

Kdt. Manara begrüßte die Feuerwehrfamilie und die anwesenden Gäste und wünschte allen zunächst ein gutes Neues Jahr. Zurückblickend auf das Jahr 2009 konnte er von einem tollen Fest berichten. Mit Blick auf das neue Jahr nannte er die Einweihung des neuen Mannschaftstransporters, unseren geplanten Zwei-Tagesausflug sowie die Bewirtung der Freiluftthalle während des Oktober-Meetings als vorzumerkende Höhepunkte. Zum Schluss seiner Worte dankte er der Wehr für ihren Dienst gegenüber dem Nächsten ebenso wie ihren Lebenspartnern für deren Verständnis.

Im Anschluss auf diese Ansprache erfolgte der „Run“ auf das aufgebaute Kalt-warme Buffet.

Nachdem sich dann jeder ausreichend an den angebotenen Köstlichkeiten satt gegessen hatte, startete der von allen erwartete Programmhöhepunkt des Abends, die Wahl der Feuerwehrkönigin 2010.



v. l.: Kommandant Stefan Manara, Elisabeth Merkel (Feuerwehrkönigin 2009), Agnes Schneider (Feuerwehrkönigin 2010), Kdt.-Stellvertreter Steffen Schäfer, Bürgermeister Werler

Zum Drehen des Glücksrades bat er unseren Bürgermeister auf die Bühne. Herr Werler hatte dieses Vergnügen ja bereits im Jahr 2003 und kannte den Ablauf der Prozedur. Schwungvoll drehte er das Glücksrad, allerdings so schwungvoll, dass beim ersten und zweiten Versuch die Stoppfeder davon flog. Etwas vorsichtiger beim dritten Anlauf wurde dann doch ein ordentlicher Stopp erreicht. Nach dem Vergleich der getroffenen Zahl mit der Liste der anwesenden Frauen konnte sich dann Kdt. Manara auf den Weg machen um die „glückliche“ neue Feuerwehrkönigin auf die Bühne zu holen. Sein Rundgang endete schließlich bei Agnes Schneider, bekanntermaßen die Ehefrau von unserem Kaminfeger Reinhold. Platz nehmen durfte ihre Hoheit auf einem neuen „Thron“. Unter Mithilfe der bisherigen Feuerwehrkönigin „Elisabeth“ wurden ihr nun Krone und Schleife als äußere Zeichen ihrer neuen Macht angelegt. Mit der Übergabe der Ernennungsurkunde verlas dann Steffen Schäfer die Urkunde zu den Rechten und Pflichten der neuen Königin.

Nach einer Taneinlage ging es sodann weiter im doch recht kurz gehaltenen Programm, dass ja in diesem Jahr ausschließlich von der Jugendfeuerwehr bestritten wurde. Zunächst gab es eine Unterrichtsstunde in „Musik“ der etwas anderen Art. Später folgte dann noch eine Taneinlage der „Blues Brothers-Dance-Revue“, dargebracht von drei Jungs der Jugendfeuerwehr. Die waren so gut, dass sie ohne Zugabe nicht von der Bühne kamen. Mit Tanzmusik ging es dann weiter bis in die frühen Morgenstunden.

Nur vier Wochen nach den obigen Ereignissen hatten wir wieder in die Festhalle eingeladen und zwar die Iffezheimer Seniorinnen und Senioren zur Seniorenfastnacht. Dank der runden Jahrgänge (1930, 1940, 1950, 1960, 1970) die, wenn auch nur zum Teil, unserer Einladung gefolgt waren, war die

Halle relativ gut besetzt. Mit Programmteilen des Kameradschaftsabends sowie Auftritten der Mitglieder des ICC's konnte allen Anwesenden ein Super-Programm geboten werden, die gute Stimmung hielt an bis zum letzten Vortrag.

Weiter ging es, wie gewohnt, eine Woche später mit der Fasenacht im Feuerwehrhaus am Fastnachtssonntag nach dem Umzug. Wie alle Jahre, wurden die ersten zwei Boxen der Halle am Samstag im gewohnten Rahmen von allem Feuerwehrgerät geräumt und dann fastnachtlich eingerichtet. Am Sonntag dann, nach dem Umzug, ging hier wieder der „Bär“ ab. Zu der Musik des Hildebrand-Duos wurde getanzt und gesungen bis weit nach Mitternacht. Nicht so gut ausgefallen hat dann mancher beim Aufräumen und Reinigen der Halle am nächsten Tag.

### Jahreshauptversammlung 2010

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim fand am Samstag, 13. März 2010 im Feuerwehrhaus statt. Durch Kdt. Stefan Manara wurde sie pünktlich um 18 Uhr eröffnet. Zum Beginn seines Berichtes wies der Kdt. Manara nochmals darauf hin, dass heute ja im Anschluss an die Versammlung noch die Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTW) sowie die Vorstellung des umgebauten Gerätewagens anstehen. Hierzu werden wir uns nach der Versammlung in die Fahrzeughalle begeben. 34 Einsätze gab es im vergangenen Jahr abzarbeiten, darunter Klein- und Großbrände, Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen, Beseitigen von Ölschichten auf der Straße und auf dem Wasser. Dabei lagen die meisten Einsätze zwischen 8.00 Uhr und 12.30 Uhr, gefolgt von der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr. Neben den Einsätzen galt es noch 20 Feuersicherheitsdienste bei größeren Veranstaltungen (Rennen etc.) abzuleisten. In 39 Gruppen- und Zugproben sowie in zahlreichen Maschinisten- und Atemschutzproben hielten sich die Aktiven fit für diese Einsätze. Neben diesen Proben absolvierte Wolfgang Schäfer an der Landesfeuerweherschule den Gruppenführer-Lehrgang mit Erfolg, zum Jugendgruppenleiter ließ sich dort auch Dominik Schorpp ausbilden, auf Kreisebene absolvierte Michael Schäfer einen Maschinistenlehrgang für Löschfahrzeuge, Lena Fichtner. Sandra Schneider und Janik Zyber absolvierten in Kuppenheim ihren Atemschutz-Geräteträger-Lehrgang.

In diesem Jahr wird die Ausbildung im Bereich „Rettung von Personen und technische Hilfeleistung bei Unfällen“ ein Hauptthema sein, so Kdt. Manara. Die Fahrzeugentwicklung mit Hybridantrieb, Lithium-Ionen Batterien, immer mehr Airbags und Elektronik in den Fahrzeugen verlangt neue, noch ungewohnte Rettungsmethoden.

Viel Wert gelegt wird auch in Ausbildung der Jugend. Hierfür geht sein Dank an Jugendfeuerwehrwart Matthias Stiefel und seine Helfer. Die Iffezheimer Wehr ist stolz auf ihre Jugend. Der Kommandant lobte ausdrücklich ihren diesjährigen Fastnachtswagen und bedankte sich dann gleich noch für die „Sauerei“ die die Jungs vor dem Umzug in seinem Hof anrichteten und bat um keine Zugabe im kommenden Jahr.

Im Oktober des vergangenen Jahres wurde der neue Mercedes-Sprinter ausgeliefert. Er ist eine Ersatzbeschaffung für unseren alten MTW. Dieser, Baujahr 1980, ist in die Jahre gekommen und war nun reparatur- und TÜV-mäßig nicht mehr zu tragen. Die Ausbaumaßnahmen an dem neuen MTW sind nun abgeschlossen, die Fahrzeugeinweihung folgte im Anschluss an diese Versammlung. Weiter wurde in den vergangenen fünf Monaten, hauptsächlich während des technischen Dienstabends, unser GW-Öl im Geräteraum

vollkommen umgebaut. Dies geschah alles in Eigenarbeit, so dass für die Gemeinde nur die Materialkosten und die Kosten für die neuen Geräte, u. a. ein Allzwecksauger sowie eine starke Tauchpumpe, anfielen.

Zurückblickend auf unser Jubelfest im Jahr 2009 war er stolz darauf, dass wir alles so erfolgreich abwickeln konnten. Bei einigen Maßnahmen, so der Kommandant, war er schon skeptisch, ob sie zum Erfolg führen würden. Bald musste er sich jedoch selbst revidieren, denn sowohl die Organisatoren des ersten Iffzer-Bachtenrennens, sowie das Team das während dem Fest für die Paella sorgte, als auch das irische Bier haben gepunktet. Sein Dank hierfür an alle die diese, ihre Ideen so erfolgreich umgesetzt haben.

Ganz sicher ist das Fest auch so gut gelungen, weil wir alle gut zusammen gearbeitet haben. Der „Iffezheimer Reiter“ den er im Namen der Feuerwehr beim diesjährigen Neujahrsempfang aus den Händen von Bürgermeister Werler als Dank für unser erfolgreiches Jubelfest erhalten hatte, hat bei uns einen „Ehrenplatz“ erhalten.

Schriftführer Klaus Gress berichtete ausführlich von der letztjährigen Jahreshauptversammlung und gab dann unverzüglich das Wort weiter an den Jugendfeuerwehrwart Matthias Stiefel.

Dieser sprach von einem äußerst aktiven Jahr in der Jugendabteilung. Fünf Jugendliche wurden neu aufgenommen, zwei wechselten 2009 über zu den Aktiven. Insgesamt 500 Stunden wurden für Ausbildung sowie für allgemeine Jugendarbeit aufgebracht.

Dank sagte er sowie Kdt. Manara an Jürgen Fichtner, der nach 25-jähriger Tätigkeit sein Amt als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart aufgab. 95 Jugendliche wurden von ihm in dieser Zeit betreut, wovon immerhin gut die Hälfte davon heute in der aktiven Wehr tätig ist. Als Dank und zur Erinnerung erhielt er von dieser „Hälfte“, die durch seine Schule gingen, ein Erinnerungsgeschenk.

Erich Merkel, Obmann der Altersabteilung, sah seine Mannen als Kontrast zu den Jungen. Da seine „Alten“ ja auch bei dem Fest und den Vorbereitungen dazu mit eingespannt waren, blieb eine regelmäßige Probenarbeit über das Jahr auf der Strecke. Die Aktivitäten lassen nun eben Alters- und auch Krankheitsbedingt nach. Wie er ja bereits im letzten Jahr mitgeteilt hat, war dies sein letzter Bericht als Alters-Obmann. Er hoffe nun, dass nachher in der anstehenden Wahl eines neuen Obmannes, ein guter Nachfolger gefunden werde, nachdem er selbst nun diese Tätigkeit knappe 19 Jahre ausgeübt hat.

Zur Wahl eines neuen Obmannes für die Altersabteilung ergriff Kdt. Manara das Wort und dankte zunächst dem scheidenden Erich Merkel für seine bisherige Tätigkeit. Seit 1991 war er Obmann seiner Alterskameraden. Da ältere Menschen ja immer viel trinken sollen, erhielt er zum Dank von der Verwaltung ein Weinpräsent.

Kdt. Manara schlug den anwesenden Alterskameraden Kurt Schäfer als neuen Altersobmann vor und fragte nach, ob die Abstimmung per Handzeichen erfolgen kann. Dies bejahten die Alterskameraden und so wurde Kurt Schäfer einstimmig zum neuen Altersobmann gewählt. Gratulation hierzu von dieser Stelle.

Bürgermeister Peter Werler ging in seiner Ansprache nochmals auf unser Jubiläumsfest ein, das er Klasse fand. Klasse fand er auch unseren Feuerwehr-Kalender, das Festbankett und das Bachentenrennen, nur schade, dass hier die größte Ente nicht gewonnen hat.

Den Wehrmännern dankte er für ihr ehrenamtliches Engagement über Jahre hinweg. Er wisse über die anstehenden

Änderungen unseres Aufgabenspektrums und dass zur Erfüllung dieser Aufgaben viel Übung mit vielen neuen Materialien erforderlich ist. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, ist auch bereits eine gute Jugendarbeit, wie sie hier ja geleistet wird, unabdinglich.

Zu den Ehrungen kommend, verlas er zuerst unter den stauenden Augen von Kurt Schäfer dessen Feuerwehr-Vita. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 8. Februar 2010 dem Vorschlag des Feuerwehrausschusses zugestimmt und „Kurt Schäfer“ zum **Ehrenkommandanten** der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim ernannt. Unter stehendem Applaus aller Wehrmänner überreichte er Kurt nun die entsprechende Urkunde.



Ein sichtlich überraschter/erfreuter Ehrenkommandant

Zu den Ehrungen ergriff nun KBM Manfred Tremmel das Wort. Zu Kurt Schäfer meinte er, dass dieser als Leiter der Altersabteilung passe wie sonst keiner. Für ihn komme jetzt ja die gemütliche Zeit. Er gratulierte zur Ernennung zum Ehrenkommandanten. Erich Merkel dankte er für seine Leistungen in einem langen Feuerwehrleben.

Zu den Ehrungen zum 25-jährigen Dienstjubiläum verlas der KBM nun die Urkunde des Innenministers und bat die zu Ehrenden zu sich nach vorne. Geehrt wurden für eine 25-jährige Dienstzeit nun Thomas Laubel I, Andreas Merkel, Roland Merkel und Steffen Schäfer. Alle erhielten die Ehrenurkunde und das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg.



Ehrungen für 25-jährigen und 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst

Weiter ging es mit zwei Ehrungen für eine 40-jährige aktive Dienstzeit. Hierzu bat er nach dem Verlesen der entspre-

chenden Urkunde Josef Bär und Klaus Gress zu sich. Auch sie erhielten eine Urkunde und das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen. Bürgermeister Werler und Kommandant Manara gratulierten den Geehrten ebenso und übergeben an alle noch ein Präsent der Gemeinde.

Nun bat Kdt. Manara noch Jürgen Fichtner zu sich, um auch ihm für seine 25-jährige Tätigkeit eine Dankurkunde und ein Präsent zu überreichen. Jürgen war ja schon unter ihm, ab dem Jahre 1985, als stellvertretender Jugendleiter tätig.

### **Zügig weiter ging es mit dem Punkt „Beförderungen“**

Nach erfolgreicher Ausbildung erhielten Lene Fichtner, Steffen Jung, Dominik Mitzel, Sandra Schneider, Raphael Schorpp und Janik Zyber die Schwinge des Feuerwehrmannes/frau.

Befördert zum „Oberfeuerwehrmann“ wurden Stefan Leuchtner, Patrick Merkel, Robert Merkel, Jochen Oesterle, Matthias Peter, Fabian Schäfer, Julian Schäfer und Dominik Schorpp.

Wolfgang Schäfer wurde nach erfolgreicher Absolvierung des Gruppenführer-Lehrganges zum Löschmeister befördert. Kdt. Manara erhielt aus der Hand des Bürgermeisters das Abzeichen des „Oberbrandmeisters“.

Aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst wurden Sascha Heizmann, Fabian Kratzer und Tobias Olech übernommen. Die Verpflichtung erfolgte per Handschlag durch den Bürgermeister, der jedem auch seinen Dienstausweis übergab.

Neu aufgenommen in die Wehr wurde Steffen Strobel. Er wohnt seit September 2009 in Iffezheim und war seit seiner Jugend bei der FF in Gaggenau-Hörden aktiv. Neben dem Gruppenführer hatte er noch weitere Lehrgänge absolviert, die dazu beigetragen hatten seinen Aufnahme-Antrag positiv zu entscheiden.

Zum letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ fragte Kdt. Manara die Versammlung, ob jemand was vorzutragen hat. Aus der Versammlung kam hierzu keine Meldung, jedoch ergreift BM Werler nochmals das Wort. Er möchte an dieser Stelle nochmals der Feuerwehr für das Aufstellen des „Bürgermeister-Maien“ danken. Der Baum war gut befestigt und habe immerhin zwei nicht leichte Stürme überstanden. Für unsere Arbeit wurde uns ein Fass Bier zugesagt.

### **Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges**

Weiter ging es nach der Jahreshauptversammlung in der geschmückten Fahrzeughalle mit der Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges und der Vorstellung des umgebauten Gerätewagens. Kdt. Manara stellte das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTW) vor. Der alte MTW war im Jahre 1980, noch unter dem damaligen Kommandanten und Kreisbrandmeister Berthold Gress, angeschafft worden. Zwischenzeitlich kam er in die Jahre und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, auch was die Fahrsicherheit betrifft. Der Gemeinderat hatte dann im vergangenen Jahr die Zustimmung für eine Ersatzbeschaffung erteilt, wofür Stefan Manara dankte.

„Es wurde erkannt, dass die Feuerwehr kein Prestigefahrzeug benötigt, sondern nur einen Ersatz für ein kaputtes Fahrzeug“ äußerte Stefan. Das neue Fahrzeug sei bedarfsgerecht ausgerüstet mit feuerwehrtechnischen Einrichtungen wie Funk, Ladeerhaltung und Stromerzeuger.

Auch der Gerätewagen „Öl“ stammt aus dem Jahre 1980, dieser ist jedoch weniger beansprucht worden. Alt aber schön steht er neben dem neuen MTW. In sehr vielen Arbeitsstunden haben Kameraden das Fahrzeug auf den neu-

esten Stand gebracht, was die Inneneinrichtung und den Gerätebestand betrifft. Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Ausrüstung auf Einsätze wie Wassernot, technische Hilfe, Stützen, Sperren, Sichern und Ausleuchten gelegt.

Unsere beiden Pfarrer, Herr Asal und Herr Winkler, gaben dem neuen Fahrzeug nun den Segen und schlossen in diesen auch alle Feuerwehrleute mit ein.



### **Nach einem ruhigen Frühjahr und Sommer ging es am Samstag, 9.10. und Sonntag, 10.10.2010 zum Zweitages-Ausflug ins Allgäu**

Abfahrt um 6.00 Uhr an der Kirche und einige Minuten darauf dann an der Bushaltestelle im Bruchweg. Über die A 8 ging es in Fahrtrichtung Ulm. In einer ruhigen Ecke der Raststätte Gruibingen gab es eine Rast für ein Vesper mit einem kleinen Umtrunk aus Rotkäppchenflaschen. Weiter ging es in Richtung Ulm. Dort haben wir die A 8 in Richtung Allgäu verlassen. In Wertach gab es dann so gegen 12.30 h ein vorbestelltes Mittagessen, im Anschluss daran stand im Ort die Besichtigung einer Käserei an, mit anschließender Käse-Probe.



### **Besichtigung der Käserei**

Anschließend drückte unser Busfahrer dann aus Gas damit wir noch rechtzeitig an unserem nächsten Ziel, der Erdinger-Arena, die Skisprunganlage, in Oberstdorf ankommen. Dort gab es dann in zwei Gruppen eine Führung durch das Skisprungmuseum bis hoch zu der Schanzenanlage. Die im Jahre 2004 erbaute/runderneuerte Anlage ist schon beachtlich.

Unten von der Auslaufebene ging es mit der Bahn hoch bis unter die 100 M-Sprungschanze. Auf diesen ging es dann mit dem Aufzug. Von da oben dann eine beachtliche Aussicht auf die Abfahrt der Skispringer und jeder der dort stand sagte laut oder weniger laut „nein danke“ da würde ich nicht runterspringen. Die Aussicht auf die umliegenden Berge und in das Kleinwalsertal verhinderte leider der nicht zu vertreibende Hochnebel, so dass wir lediglich einen Blick auf Oberstdorf und die nähere Umgebung hatten.



Blick von der Sprungschanze

Wieder komplett im Bus ging die Fahrt hinein ins Kleinwalsertal nach Mittelberg zu unserem Hotel. Im Apart-Hotel Kleinwalsertal wurden wir bereits erwartet. Inzwischen war es 18.30 Uhr und in einer Stunde sollten wir uns bereits im Hotelrestaurant zum Essen einfinden. Also ab in die Zimmer, Koffer auspacken und kurz frisch machen bzw. einfach ein Weilchen erholen von den Tagesstrapazen. Nach dem gemeinsamen Abendessen traf man sich dann zum Degistiv und mehr an der Hotelbar oder im Stammtischraum. Es wurde hier dann noch recht gemütlich, was sich beim Frühstück am Sonntagmorgen zeigte.

Pünktlich um 9 Uhr saßen wir wieder alle im Bus und es ging weiter nach Obermaiselstein, wo die Sturmannshöhle zur Besichtigung anstand. Leider liegt diese Höhle, mit einem versteinerten Urzeit-Flugsaurier, in einer Gegend die unmittelbar mit dem Bus nicht zu erreichen ist. So galt es vom Busparkplatz aus, bei diesigem Wetter, einen zwanzigminütigen Fußmarsch aufzunehmen. Einige, die diesen Marsch nicht mitmachen wollten, bewachten derweil den Bus und das Vesper. Kurz nach 11 Uhr waren dann alle wieder beim Bus versammelt und nach einer kleinen Stärkung ging es zurück in Richtung Kressbronn / Bodensee. Nach etlichen Umleitungen kamen wir dort dann gegen 13 Uhr an. Im Restaurant „Max & Moritz“ in Kressbronn-Berg konnten wir dann in einem reservierten Bereich ein Mittagessen nach Karte einnehmen. Bei strahlend blauem Himmel ging die Heimreise dann weiter, den Bodensee entlang und später in Richtung Kinzigtal. Dort gab es nochmals eine Rast wo wir auch noch die letzten Wurstreste wegputzten und neue Getränkevorräte im Bus gelagert wurden.

Kinzigtal –Offenburg – Baden-Baden – Feuerwehrhaus Iffezheim -

#### Das war's dann?

Doch halt, trotz allem, bleibt noch immer die Frage offen, wie die „Hornisgrinde“ ins Kinzigtal kam und wie magisch / mystische „greßliche“ Kräfte es geschafft haben, sie innerhalb

von nur 90 Minuten wieder an ihren ursprünglichen Platz in unserer Sichtweite, (Rheinebene) zu bringen. War da der Waldulmer rote Teufel im Spiel??

#### Jahreshauptübung 2010

Die Jahreshauptübung fand am Samstag, 16. Oktober 2010 statt, in diesem Jahr ohne DRK Iffezheim, dieses befand sich an diesem Tag auf einem Ausflug. Erstmals dabei war die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Baden-Baden.

Angenommen wurde, dass ein von einem Gabelstapler gezogener Anhänger umgekippt ist und dabei einen Radfahrer unter sich begraben hat. Durch den Lärm an der Unfallstelle wurde ein Schweißer in der Silo-Mischanlage aufgeschreckt der dabei sein Schweißgerät verzog und mit dessen Flamme einen Brand auslöste. Abgelenkt wurde auch ein Elektromonteur auf dem Silodach der einen Stromschlag erlitt und bewusstlos wurde. Sein Kollege erlitt einen Schock. Personenrettung, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, so die Aufgaben für die Feuerwehr.

Einsatzleiter Steffen Schäfer standen für diese Einsatzlage 40 Aktive zur Verfügung, dazu der Höhenrettungstrupp der FF Baden-Baden in der Stärke 1/4, die, da es sich ja um keine Alarmübung handelte, gemeinsam mit uns vom Feuerwehrhaus aus abrückten. In drei Einsatzabschnitten wurden die Aufgaben angegangen. Mit Seilzügen wurde der Anhänger gesichert und dann mit Druckluftkissen so weit angehoben bis der eingeklemmte Radfahrer gerettet werden konnte. Eine Übergabe der Person an das DRK entfiel heute aus den o. a. Gründen.

Im zweiten Einsatzabschnitt drangen unsere Kräfte in den Leitstand des Silos vor, retteten dort die beiden Verletzten und löschten den Brandherd.

Das Silodach mit einer Höhe von 35 Metern befindet sich ja weit außerhalb der Reichweiten unserer greifbaren Drehleitern. Daher wurde hier im dritten Einsatzabschnitt, zur Rettung der Verunfallten die Höhenrettungsgruppe der BF Baden-Baden „angefordert“. Dieser Trupp stand unter der Leitung von Christian Frank. Die Jungs aus Baden-Baden bestiegen das Silodach und retteten den Bewusstlosen in einer starren Trage, die das Quintett aus den 35 Metern mit Unterstützung unserer Kräfte abseilten.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung im Feuerwehrhaus konnte Kdt. Manara der Wehr ein ruhiges und solides Arbeiten bescheinigen. Dem schloss sich auch Einsatzleiter Steffen Schäfer an. Er erklärte nochmals den Aufbau der einzelnen Einsatzabschnitte, die Trennung der Funkfrequenzen im 2-M-Band für die einzelnen Abschnitte.

Auch BM Werler fand es gut immer wieder einmal andere Übungsszenarien zu entwickeln um so die Möglichkeiten der Wehr immer wieder neu testen können. Sein Dank geht auch an die Jungs der BF Baden-Baden für die gute interkommunale Zusammenarbeit, die sich nicht nur heute bei dieser Übung zeigt. Auch Geschäftsführer Meyer von der Kronimus AG, selbst ein ehemaliger Feuerwehrmann, nannte die Übung „realitätsgetreu“. Die Feuerwehr Iffezheim gebe der Fa. Kronimus ein größeres Gefühl der Sicherheit.

PHK Roy Zilius vom hiesigen Polizeiposten bedankte sich noch für die Einladung und zeigt sich erfreut, so immer Kontakt zur Feuerwehr halten zu können, was für Feuerwehr und Polizei ja auch im täglichen Einsatzgeschehen von Vorteil ist.

Weiter ging es für uns schon wenige Tage später mit der Bewirtung der Freilufthalle zum Oktobermeeting vom 21.10. bis 24.10.2010 der Baden Racing. Diese hatte sich erst im September für drei anstatt der zwei vorgesehenen Renntage

entschieden. Rennen fanden statt am Donnerstag, Samstag und Sonntag. Drei Renntage - das war gut für uns, denn lieber richtet man ja die Freilufthalle für drei Veranstaltungstage als nur für zwei ein.

Nicht so gut war das doch kalte und regnerische Wetter über diese Tage. Dem hatten wir jedoch entgegengeplant und boten unseren Gästen unter anderem einen warmen Erbseneintopf mit Wienerle sowie panierte Schnitzel im Weck oder mit Pommes an, natürlich gab es auch die üblichen Brat- und Currywurst. Auch Glühwein konnte die Lebensgeister wieder wecken.

#### Ausbildung für Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen

An zwei Samstagen im November wurde die Feuerwehr von zwei Männern der Berufsfeuerwehr Wiesbaden im Auftrag der Firma Weber-Hydraulik in technischer Hilfeleistung unterrichtet.

Nach Verkehrsunfällen stehen die Rettung eingeklemmter Personen und die medizinische Versorgung im Mittelpunkt. Wie man eine eingeklemmte Person aus einem demolierten und auf der Seite oder auf dem Dach liegend Fahrzeug möglichst schonend aus dem Wrack befreien kann, wurde zuerst besprochen und danach in der Praxis geübt.



Fahrzeuge auf dem Dach und in Seitenlage

Das Sichern und die richtige Handhabung von hydraulischer Schere und Spreitzer wurden an Fahrzeugen durchgeführt. Die beiden Männer der Berufsfeuerwehr gaben immer wieder Hinweise und Tipps wie man effektiv an verunfallten Fahrzeugen arbeitet. Durch die komplexe Fahrzeugtechnik, wird es für die Feuerwehr immer schwieriger, schnell und sicher arbeiten zu können. Eine Vielzahl der Themengebiete die eine Gefahrenquelle darstellten sind dies z.B. Airbags, Gurtstraffer, automatische Überrollbügel oder die Antriebssysteme wie Elektroautos, Erdgas- und Hybridautos.



Fachliche Erläuterung an einem Fahrzeug

Dieser Lehrgang war sehr interessant und lehrreich und hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, sich immer wieder zu informieren und zu üben, um in Ernstfall effektiv helfen zu können und auch die Retter beim Einsatz nicht zu gefährden.

#### Galoppclub Iffezheim e.V.



Etwas „gemütlich“ ging es beim Galoppclub im letzten Jahr zu. Das lag insbesondere daran, dass unser Pferd nicht an den Start gebracht werden konnte und deshalb die Aktivitäten in einem überschaubaren Rahmen stattfanden.

Dennoch sorgte, wenn auch unfreiwillig, unser Pferd für die meisten „Schlagzeilen“, denn unser Schimmel hört seit Anfang des Jahres auf den Namen „Sondwiermer“. Wer bei diesem Namen an einen „Fauxpas“ geglaubt hatte, sah sich getäuscht. Das Procedere für diese Namensgebung wurde höchst demokratisch durchgeführt. Zunächst führte dies, nicht nur in der Szene, zu einigen Irritationen. Mittlerweile ist aber ein gewisser Gewöhnungsprozess eingetreten. Zum Thema wird „Sondwiermer“ erst wieder, wenn er erstmals in Frankreich an den Start kommt. Wie sich das wohl auf „el-sässisch“ anhört? Wie auch immer, wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen, dass sich unser „Sondwiermer“ auf den Rennbahnen wacker schlägt.



Zu Besuch bei Freunden. „Sondwiermer“ suchte beim Grillfest seine „Taufpaten“ auf.

Im Jahr 2010 war auch ein „kleines Jubiläum“ fällig. Der Galoppclub feierte seinen 30. Geburtstag. Im Jahr 1980 wurde der Club in Sandweier im „Gasthaus zur Linde“ aus der Taufe gehoben (Parallelen zur Namensgebung sind nicht zufällig). Und genau in der „Linde“ trafen sich die Mitglieder wieder, um ein klein wenig in den schönen Erinnerungen zu schwelgen und darüber zu sinnieren, wo denn die letzten 30 Jahre geblieben sind. Der Galoppclub ist auch bekannt dafür, dass die Mitglieder und Freunde viel und gerne reisen. Der letzte Ausflug führte nach Bad Harzburg. Dort verbrachte die Reisegruppe drei abwechslungsreiche Tage in denen natürlich u.a. der Besuch der Rennen auf dem Programm stand. Besucht wurde aber auch die Stadt Quedlinburg. Die Stadt mit ihren 1300 Fachwerkhäusern gehört zum Welterbe der UNESCO und war in jedem Fall mehr als nur ein Besuch wert.

Etwas außergewöhnlich war im letzten Jahr unser Grillfest. Erstmals fand es unter idealen äußeren Bedingungen auf dem Gelände der Baden-Badener Auktionsgesellschaft. Und im Angebot gab es erstmals absolut leckere halbe Hähnchen, die eigens frisch für die Mitglieder und Gäste in einem



Grillwagen produziert wurden. Das Urteil der Gäste: Das machen wir im nächsten Jahr wieder.



30 Jahre Galoppclub Iffezheim und alle Gründungsmitglieder waren bei der kleinen Feier im „Gasthaus zur Linde“ am Start, Peter Banzhaf, Rüdiger Banzhaf, Wolfgang Bleich, Wolfgang Roth, Eberhard Ullrich, Wolfgang Wichetek, Klaus Frietsch (v. links n. rechts).

## Heimatverein Iffezheim e.V.



### Erzwungene Umbrüche waren im Jahr 2010 im Heimatverein Iffezheim zu verzeichnen.

Der zweite Vorsitzende, Herr Roland Heier, ist am 27.10.2009 verstorben. Roland Heier war gerade in der Aufarbeitung der Iffezheimer Geschichte und mit der Durchsicht

des Gemeindearchivs sehr aktiv. Als echter Iffzer kannte er die jüngere Geschichte von Iffezheim wie kaum ein anderer. In der Generalversammlung am 28.04.2010 wurde Siegbert Heier in einer Ergänzungswahl zum 2. Vorsitzenden gewählt.

In der Generalversammlung wurden auch weitere Aktivitäten des Heimatvereins besprochen. So sollen – im Einvernehmen mit den Angehörigen – die Werke des Malers Rudolf Leuchtner erfasst und katalogisiert werden. Die Wandbilder von Rudolf Leuchtner sind an vielen Iffezheimer Häusern zu bewundern; auch in Nachbargemeinden war Rudolf Leuchtner tätig.

Bedingt durch die Umbauarbeiten am Rathaus stand dem Heimatverein der „Vereinsraum“ im Keller des Rathauses nicht zur Verfügung. Weitere Aktivitäten gab es deshalb im Jahr 2010 keine.

Am 21.06.2010 konnte eine Abordnung des Heimatvereins dem 1. Vorsitzenden Roman Huber zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Leider kam am 17.10. 2010 die traurige Nachricht, dass Roman Huber verstorben ist. Damit hat der Heimatverein seinen 1. Vorsitzenden verloren. Mit dem Tod von Roman Huber geht ein Wissen um die Heimatgeschichte in Iffezheim, aber auch das humanistische Wissen insgesamt, verloren. Seit der Gründung des Heimatvereins im Jahr 1999 war Roman Huber dessen 1. Vorsitzender. Dieses Amt hat er bis zu seinem Tod mit Engagement erfüllt.

Am 01.10.2010 nahmen Siegbert Heier und Dieter Eiermann am 11. Tag der Heimatgeschichte des Landkreises Rastatt in Steinmauern teil. Interessante Vorträge über das Leben an der Grenze, über die Badische Revolution und die Flöße-

rei im Elsaß waren in der Turn- und Festhalle zu hören. Der Förderverein Flößereimuseum Steinmauern zeigte ein Ausstellung über die Flößerei in aller Welt.

Am 27.10.2010 zeigte Vorstandsmitglied Dieter Degel den interessierten Zuhörern Bilder aus den ehemaligen deutschen Kolonien in Afrika, verbunden mit einem von Wissen geprägten Vortrag über die Geschichte dieser Kolonien. Die Kolonialzeit dauerte im Wesentlichen von 1870 bis 1918, also zur Zeit des Kaiserreiches in Deutschland.

Der Heimatverein hofft, nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Rathaus seine Arbeit gerade auch mit Archivarbeit wieder aufnehmen zu können.

## Iffezheimer Carnevalclub e.V. (ICC)



Mit dem Jahresorden dokumentieren wir das große Engagement für die Fasnacht des im Jahr 2010 in den Ruhestand verabschiedeten katholischen Hirten Walfried Asal. Der Spruch „Geht Don Walfriedo jetzt bald weg, gibt's auch kein Moschd mehr und kein Speck!“ umrahmt ein Fensterbild des Speck verteilenden Ortsgeistlichen.

Die langjährige närrische Wegbegleitung von Herrn Pfarrer Asal würdigten wir ferner mit der Verleihung der

16. Ehrenmütze des Vereins, die ihm unter großem Applaus der Narrenschar in der ersten Sitzung überreicht wurde. Herr Pfarrer Asal i. R. hat sich um die Narretei verdient gemacht. Mit dem närrischen Gottesdienst am Fasnachtsonntag und der traditionellen Narrenspeisung am Rosenmontag (Pfarrmost und Speck) hat er in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass die Narren keinen Schaden an Leib und Seele genommen haben.

Im abgelaufenen Jahr präsentierten sich unsere Pagen in neuer Kleidung. Als neuen Pagen konnten wir Denise Hansmann begrüßen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den langjährigen Pagen Sabine Härtel.

Für seine Verdienste um das karnevalistische Brauchtum erhielt Bernd Hansmann in der dritten Sitzung den Verdienstorden in Silber des Bundes Deutscher Karneval. Seine karnevalistische Karriere startete Bernd Hansmann 1984 im Männerballett, ab 1988 als Elferrat und Chronist, bevor er 1993 zum Präsidenten gewählt wurde. In den 15 Jahren seiner Amtszeit war es ihm ein großes Anliegen, das närrische Brauchtum und die dörfliche Fasnacht zu wahren und das Niveau der ICC-Sitzungen nicht nur zu erhalten, sondern immer noch zu steigern und den ICC über die Ortsgrenzen hinaus zu einem Flaggschiff der Fasnacht und zu einem Kulturträger der Gemeinde zu führen. Unter seiner Leitung entwickelte der Verein ferner vielfältige neue Aktivitäten, wie z.B. die Belebung der Straßenfasnacht mit der Rathausstürmung und Ernennung der Fasnachter des Jahres am Chaisebuckel oder die närrischen Gottesdienste am Fasnachtsonntag.

Harald Kraft feierte bei der dritten Sitzung seinen 33. Auftritt auf der ICC-Bühne. Eine herausragende Leistung, für die wir

uns anlässlich dieses Jahresrückblicks nochmals ganz herzlich bedanken.

**Aktive bei den drei Prunk- und Fremdensitzungen waren:** Fanfarenzug Iffezheim, Rüdiger Zoller (Schreiner-Geselle), Mini-Garde mit dem Tanz „Theater“ (Julius Bender, Johanna Bender, Tim Bosler, Corinna Ell, Francesca Fritz, Leticia Kraft, Jonathan Merkel, Kim Merkel, Leonie Merkel, Santina Merkel, Valentin Sauter, Viola Sauter, Lena Schäfer, Lea Stiefel), Jolanda Merkel (Ohne Musik geht nichts), Landauer Tanzgarde, Herbert Sauter (Gartenzwerg), Iffzer Stromer (Andreas Schneider, Gerhard Schäfer, Hans Gress, Kilian Leuchtner, Jens Kalkbrenner, Karl-Heinz Huber), ICC-Dance Company mit dem Tanz „Itsy bitsy Strandbikini“ (Marion Schäfer, Amandine Bochannek, Sarah Adler, Maike Schäfer, Denise Hansmann, Layana Bochannek, Sabrina Stüber, Lukas Laible, Fabian Schnirtshauer, Christina Kraft, Franz Fiedler, Bernice Huber, Jolanda Merkel, Niklas Huber, Emelie Merkel, Dennis Stiefel, Ann-Kathrin Kraft, verletzungsbedingt konnten nicht auftreten: Alica Leuchtner, Romina Schneider), Harald Kraft mit Armin Merkel und Christoph Laubel (Wahrsager), Bernd Hansmann und Leander Klumpp („Garde-Tanzpaar“), Beate Hauns und Karin Kratzer (eineiige Zwillinge), Männerballett mit „Fiesta Mexicana“ (Joachim Bosler, Reinhard Groß, Rainer Braun, Karl Heitz, Jürgen Lederle, Jörg Bochannek, Patrik Fallert, Dominique Mayer, Reiner Merkel, Ernst Oberle, Martin Schäfer, Kim Bleich, Norbert Röhl). Für das Training der Tanzgruppen, die Kostüme und Maske der Akteure waren verantwortlich: Ruth Fiedler-Lederle, Gudrun Gress, Iris Stiefel, Annick Bochannek, Vanessa Mayer, Bettina Bosler, Sabine Härtel. Als Pagen fungierten Miriam Laubel und Denise Hansmann. Das Bühnenteam (Regie, Technik, Video, Photo) bildete Jonas Maier, Julian Schäfer, Alexander Schneider, Fabian Schäfer, Timo Oberle, Matthias Stiefel, Michael Herm, Jürgen Fichtner, Dieter Voigt. Durch die Sitzungen führten Präsident Daniel Haas und Vizepräsident Andreas Schneider.

Die Freiwillige Feuerwehr unterstützten wir am 7. Februar bei der Durchführung der Seniorenfasnacht in der Festhalle.

Am 11. Februar stürmten wir das Rathaus. Unter anderem wegen Völlerei bei Hochzeits- und Altersjubilaren, mutwilliger Verzögerung der Chaisebugl-Sanierung und damit der Gefährdung der Straßenfasnacht wurde der Iffezheimer Bürgermeister Peter Werler zum Bau eines Wanderklos für die restlichen närrischen Tage und dem Schmieren Duzender Leberwurstbrote für die Zuhörer des grob-günstigen Narrengerichts verurteilt.

Am Fasnachtssonntag beteiligten wir uns bei leichtem Schneetreiben mit unserer Kutsche beim Fasnachtsumzug der Gemeinde.

Der Rosenmontag stand im Zeichen der Straßenfasnacht, wo wir an gewohnten „Anlaufstellen“ vortrefflich versorgt wurden.

Am Fasnachtsdienstag wurden bei Restschnee und herrlichem Sonnenschein am Chaisebuckel zum 16. Mal die Fasnachter des Jahres gekürt. Insgesamt wurden 570 Stimmen abgegeben. Die drei Erstplatzierten schwebten per Hubschrauber ein: Harald Kraft, Bernd Hansmann/Leander Klumpp und Herr Pfarrer Walfried Asal.

Am 1. April hielten wir die Generalversammlung ab. Vizepräsident Andreas Schneider und Schatzmeister Gerhard Schäfer wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und für wei-

tere zwei Jahre gewählt. Rainer Braun und Sabine Grethel lösten Joachim und Bettina Bosler als Festorganisatoren ab und Herbert Sauter übernahm von Hans Gress das Amt des Chronisten.

Am 1. Mai begingen wir unsere traditionelle Maiwanderung mit Abschluss beim Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins.

Am 2. Juni nahm eine 20köpfige Delegation unseres Vereins an einem Bierzapf-Seminar in den Räumlichkeiten der Hatz-Moninger Brauhaus GmbH in Rastatt teil.

Am 5. Juni hatte „Zwerg Herbert“ auf dem Spargelhof Schneider zu tun. Nebenbei erfuhren wir allerlei Wissenswertes über das edle Gemüse. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Karin und Stefan Schneider für die Einladung und tolle Bewirtung.

Am 3. Juli feierten wir am Quellloch unser Helferfest.

Am 18. und 19. September beteiligten wir uns beim Markt- fest mit einem Spielestand. Wir hatten im Angebot: Mausefallen treffen, über einen Rollmeter einen Tischtennisball in ein Schnapsglas treffen und „just for fun“ Nägel einschlagen in einen Spaltklotz. Am Sonntagmorgen verkauften wir ferner Weißwürste.

Am 2. Oktober führten wir nach mehreren Jahren Abstinenz wieder mal einen Vereinsausflug durch. Im Dahner Felsenland besichtigten wir in Erlenbach die Burg Berwartstein. Anschließend ging es zum Mittagessen auf ein Weingut in Heuchelbach-Klingen. Den Abschluss bildete der Besuch des „Fest des Federweißen“ in Edesheim.

Die örtlichen Vereine unterstützen wir bei ihren Sommerfesten mit unseren Frühschoppenbesuchen.

Durch regelmäßige Stammtische in unserem Vereinsraum hielten wir uns das Jahr über auf dem Laufenden.

Den Fasnachtsauftakt am 11.11.2010 feierten wir in gewohnter Weise in geschlossener Gesellschaft bei Christel im Clubhaus des FVI. Dabei wurden für ihr Engagement im ICC mit der Verbandsehrennadel in Gold ausgezeichnet: Amandine Bochannek, Annick Bochannek, Bernice Huber, Ann-Kathrin Kraft, Christina Kraft, Alica Leuchtner und Franziska Fiedler. Die Verbandsehrennadel in Silber erhielten: Beate Hauns, Petra Laubel und Dennis Stiefel.

## Initiativgruppe Naturschutz e.V.



### Jugend-Naturschutz-Tage am Iffezheimer Sandbach und Mühlbach

Am renaturierten Iffezheimer Sandbach und Mühlbach haben sich nicht nur nützliche und wünschenswerte Pflanzenarten ausgebreitet. Das indische Springkraut oder der japanische Staudenknöterich entwickelten sich so prächtig, dass sie alles überwuchern. Damit diese Invasion gestoppt wird und heimische Pflanzenarten aufwachsen können, startete die Initiativegruppe Naturschutz Iffezheim (INI) das Projekt der Jugend-Naturschutz-Tage. Franz-Josef Friedmann, Klassenlehrer der Hauptschulklasse 8, begeisterte sich sofort für die Idee der INI, offensive Naturschutzarbeit zu praktizieren. Fünf Tage lang

arbeiteten 16 Jungs trotz der großen Hitze recht motiviert zusammen mit ihrem Lehrer sowie Gerhard Jung von der INI. Begleitet wurde diese Aktion zudem von Martin Rudolph, Praktikant beim Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN) sowie von Rolf Bostelmann vom Büro Aland-Ingenieure und Ökologie für Wasser und Umwelt. Mit diesen „Naturschutz-Fachmännern“ erfolgte neben der körperlichen Arbeit auch natur-pädagogischer Unterricht am Lernort außerhalb der Schule.

Positive Bilanz zogen nach diesen Tagen alle Beteiligten: Lehrer Friedmann zeigte sich zufrieden. Die Schüler, von denen die meisten im nächsten Jahr ins Berufsleben starten wollen, haben erfahren, was es bedeutet, schwere körperliche Arbeit bei Hitze zu leisten, so der Pädagoge. Außerdem wurden Heimat-Kenntnisse erweitert, denn den meisten Jugendlichen war der Abschnitt im Oberwald unbekannt. Die Jungs selbst gaben an, dass das Gefühl schön sei, etwas für die Natur getan zu haben. Grund zur Freude war ferner, dass die INI als Anerkennung für den Einsatz einen finanziellen Beitrag für die Abschlussfahrt nach Berlin im nächsten Jahr beisteuert. Wenn auch einiges geschafft wurde, so gibt es weiterhin an den beiden Gewässern noch viel zu tun. Die INI hofft, dass dieses Projekt weiter fortgesetzt und zur festen Einrichtung wird.



**Laichgewässer für Amphibien aufgewertet**



**Biotop Spitzenweg**

Auf Anregung der INI erstellte das Bühler Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN) ein Maßnahmenkonzept, um bedrohten Amphibien bessere Bedingungen zu bieten. Für insgesamt 16 Amphibienarten, die sich bei-

spielsweise am Allmendteiler Schlut, Im Weichen, am Lehnköpfel, in der Geggenau oder am Hirschackerweg tummeln, wurde durch Roden, Ausbaggern oder Vergrößern geeigneter Lebensraum geschaffen. Zu den größten der 10 Tümpel zählt der am Spitzenweg, der vor etwa 20 Jahren von der INI angelegt wurde. Von der Verbesserung dieses Gewässers profitieren auch andere Arten wie Frösche oder Ringelnattern.

## **Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.**



### **2010 – 80 Jahre Kleintierzuchtverein Iffezheim**

Ganz im Zeichen des 80 jährigen Vereinsjubiläums stand das Jahr 2010 für den Kleintierzuchtverein C91 Iffezheim.

Mit einem sehr schönen und erfolgreichen Wochenende, das uns mit Sicherheit immer in Erinnerung bleiben wird, konnten wir im Mai mit der Einweihung unserer Zuchtanlage verbringen. Die unzähligen Besucher unseres zweitägigen Festes zollten uns sehr viel Lob und Anerkennung für unser Wirken in den letzten beiden Jahren an unserem neuen Domizil. Auch die angebotenen frisch gegrillten Hähnchen fanden reisenden Absatz bei den Festbesuchern. Ein gelungener Auftakt zum Jubiläumsjahr.

Erstmals in der Vereinsgeschichte beteiligten wir uns auch am Ferienprogramm der Gemeinde in den Sommerferien. Unser Bastelangebot „Vogelnistkästen“ stieß bei den Kindern und Jugendlichen von Iffezheim auf sehr großes Interesse. Mit großer Begeisterung fertigten 25 kleine „Schreiner“ neue Nistmöglichkeiten für die einheimische Vogelwelt. Den Auftakt zur Ausstellungssaison bildete unsere Lokalschau Anfang November. In der farbenprächtig ausgeschmückten Festhalle konnten wir unseren Besuchern wieder Einblick in die geleistete Zuchtarbeit des Vereinsjahres gewähren. Neben einer großen Anzahl von Kaninchen konnten die Interessenten zum ersten Mal Hühner in einer Stämmeschau bestaunen. Auch die neuen Vogelvolieren fanden sehr viel Zuspruch bei der großen Anzahl von Besuchern. Den Abschluss des Jubiläumsjahres machten wir dann eine Woche später mit der Kreisschau Geflügel Mitte November. Dem fachmännischen Auge der Preisrichter stellten sich knapp 400 Tiere der Gattungen Hühner, Tauben, Enten und Gänse aus dem gesamten Kreisverband Rastatt bereit. Auch die Iffezheimer Züchter konnten den einen oder anderen Meistertitel hier in unserem Dorf behalten.

Neben den vielen Stunden, die mit Arbeit verbunden waren, kam aber auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Neben einem Besuch unserer Zuchtfreunde im benachbarten Elsass in Vendenheim im Januar, einem Familienwandertag im September und zwei gemütlichen Samstagnachmittagen in der Zuchtanlage veranstalteten wir ein vereinsinternes Hähnchenprobegrillen am Vatertag zu dem die ganze Familie eingeladen war.

Auch bei den Aktivitäten der Dorfgemeinschaft konnte man den Kleintierzuchtverein wieder finden. Mit dem Motto „Amore, Amore“ und vielen Rosen zum Valentinstag konnten wir so manche Frau beim Faschingsumzug erfreuen. Auch beim Marktfest in der Bahnhofsanlage standen wir wieder mit unserem allseits beliebten Speißbraten und Rammlegrüch bereit.

Rundum ein schönes Geburtstagsjahr, das mit einigen Meistertiteln auf überregionalen Schauen abgerundet werden konnte.



Pfr. Asal und Pfr. Winkler mit dem „Papamobil“ beim Einweihungsfest



Die neue Vereinsfahne an der Zuchtanlage beim Einweihungsfest im Mai

## Kolpingfamilie Iffezheim



### Ferienlager Höpfingen-Waldstetten

In der zweiten Ferienwoche hieß es für 50 Kinder der Kolpingfamilie und der Ministranten auf geht's „Um die Welt in 9 Tagen“, denn so lautete das Motto des diesjährigen Ferienlagers. Untergebracht waren die Weltenbummler im St. Josefsheim in Höpfingen-Waldstetten im Odenwald. Dem Motto getreu drehte sich während den 9 Tagen alles

um die vielen Länder der Welt: beim bunten Länderabend wurden von verschiedenen Gruppen immer ein ländertypisches Theaterstück, Lied oder Tanz aufgeführt, es gab einen Markt mit französischen Crêpes-Stand, Afrikanischen Muschelkettchen, Roulette in Las Vegas (USA) und und und. Doch nicht nur das Programm war dem Motto angepasst, auch das dreiköpfige Küchenteam passte den Speiseplan an: Spaghetti Bolognese war nur eine der vielen Leckereien, die die Köchinnen zauberten.

Der Tagesausflug führte uns in die nächst größere Stadt: Würzburg. Dort besuchten wir zunächst die Residenz mit ihren prunkvollen Räumen und den zahlreichen Deckengemälden und dann ging es in die Innenstadt zum Shoppen, Eis essen und Postkarten schreiben.

Auch alle Bastelbegeisterten kamen auf ihre Kosten: zweimal konnten die Kinder zum Beispiel Weltkugeln bemalen, Spiegel und Keilrahmen kreativ gestalten, sowie Laubsägearbeiten mit Uhrwerken basteln.

Beim bunten Länderabend und dem Abschluss-Märchen-Abend waren die Kinder meist nicht wieder zu erkennen. Bunt geschminkt und verkleidet betraten sie die Bühne im großen Gemeinschaftsraum und zeigten ihr schauspielerisches und musikalisches Können.

Ein weiterer Höhepunkt des Ferienlagers 2010 fand am Sonntagnachmittag statt, denn zum ersten Mal kam der zukünftige Leiter der Seelsorgeeinheit Iffezheim Pfr. Michael Dafferner in ein Ferienlager der Kolpingfamilie Iffezheim und feierte mit den Weltenbummlern den Gottesdienst, der zuvor von und mit den Kindern vorbereitet wurde. Außerdem begannen wir jeden Tag mit einem kurzen Morgenlob und vor dem zu Bett gehen wurde die Gute-Nacht-Geschichte „In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne vorgelesen.

Leider war das Wetter während unserer Weltreise nicht besonders gut, doch trotzdem waren wir gleich am 2. Tag bei Sonnenschein, aber kühler Wassertemperatur (21°) im Schwimmbad von Walldürn. Doch auch bei schlechtem Wetter ließen sich die Reisenden nicht entmutigen und spielten auf der Wiese am Haus Fußball, Tischtennis, Diabolo, Federball oder knüpften Freundschaftsbändchen.

Betreut wurden die Kinder von 13 Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern der Kolpingfamilie und dem bereits erwähnten Küchenteam - ehrenamtlich. Für die Betreuer hatte das Lager bereits vor gut 4 Monaten begonnen, mit dem ersten von vielen Vorbereitungstreffen.

### Ferienlager Hundseck

Vom 06.09.2010 bis 10.09.2010 verbrachten die ältesten Jugendgruppenstunden der Kolpingfamilie eine tolle Woche im Haus Nickersberg bei Bühl/Hundseck. Von den Betreuern wurde wieder einmal ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, sodass die fünf Tage wie im Flug vergingen. Ob Basteln, Riesen-Mensch-ärgere-dich-nicht, Casino-Abend, Tisch-Kickern oder Regen-Spächteln – es war für jeden der 23 Teilnehmer etwas dabei. Auch eine Tageswanderung stand auf dem Programm, die wegen des Wetters für manche jedoch kürzer ausfiel. Die, die dem Nieselwetter trotzten, wurden dann aber mit Sonnenschein und zwei Fahrten mit der Ganzjahresbobbahn am Mehlskopf belohnt.

Alles in allem war es für uns Gruppenleiter und die Kinder eine erlebnisreiche Woche in einem super Haus.

## Männergesangverein-Liederkranz 1857 e.V.



Der Terminkalender des „Männergesangverein-Liederkranz 1857 Iffezheim e.V.“ war dicht gedrängt und brachte für die Mitglieder viel Arbeit mit sich. Zwischen den Fastnachtstagen mit der Ausrichtung des Kappenabends sowie der Bewirtung bei der Rathausstürmung und dem Jahresabschluss im Dezember gab es eine ganze Reihe weiterer Aufgaben, die, abseits vom eigentlichen Gebiet des gemeinschaftlichen Gesangs, ebenfalls bewältigt werden wollten. Von den vielen Aktivitäten des Männergesangvereins, ragten aber vier Ereignisse besonders heraus.

### Konzert „Berühmte Opernchöre“ in der BBAG-Halle



Nachdem am 19. Juni dieses Jahres der letzte Ton unseres Konzerts in der BBAG-Halle verklungen war, zeigte der Beifall des Publikums, dass sich die konzentrierte Probenarbeit eines ganzen Jahres gelohnt hatte. Zu seinem 30jährigen Dirigentenjubiläum hatte Chorleiter Herbert Szymanski ein anspruchsvolles Programm berühmter Opernchöre ausgewählt, wobei das Hauptaugenmerk auf den Werken Mozarts und Verdis lag. Die Sopranistin Rosalinde Herböck, die die Iffezheimer Sänger schon mehrfach bei Programmen unterstützt hat, sorgte für die schwerelosen Noten, Klaus-Martin Kühn, „Hauspianist“ des MGV, begleitete Chor und Solistin am Steinway-Flügel gewohnt brillant. Die Gesangsgruppe „Just for Fun“ unter der Leitung Martin Brenners gab bei ihrer Einlage dem Jubilar Herbert Szymanski dann noch auf den Weg: „Man ist nie zu alt“ – wozu auch immer. Zu erwähnen ist noch die gelungene und kompetente Moderation des erklärten Opernfreundes Hans-Jörg Oesterle, der erst kurz vor dem Konzert vom Fleck weg verpflichtet werden konnte. Vorstand Karlheinz Schäfer dankte Herbert Szymanski für dessen Arbeit der letzten Jahre und wünschte ihm und den Sängern noch viel Zeit zusammen in der Zukunft.

### Mundart trifft Gesang

Kaum einen Monat später bewegten sich die Sänger auf einem ganz anderen Parkett. Zusammen mit dem Förderverein der Haupt- und Realschule Iffezheim holten wir zwei Mundartkünstler, Jürgen Pfeifer und Brigitte Wagner, auf die Bühne. Motto des Abend: „Mundart trifft Gesang“. Im Foyer der Schule fand sich trotz Fußball-WM genügend eine große Anzahl Zuschauer ein, die sich die Welt auf Badisch erklären ließen. Die Gesangsgruppe des Männergesangvereins „Just for Fun“ lieferte dazu den musikalischen Rahmen.

### Sängerhock

Die Unsicherheit um den Fortgang auf der Rennbahn und insbesondere der Ausfall des Frühjahrsmeetings ließ auch den Kassenstand des Männergesangvereins sinken und seine finanziellen Reserven bedenklich schmelzen. Ein zwingender Grund also, sich neue Einnahmequellen zu erschließen. Einige engagierte Sänger setzten sich zusam-

men, dachten nach und seither muss im Kalender der Iffezheimer ein neues Fest angestrichen werden. Der Freitag, der 13. August wurde für die Sänger zu einem besonderen Tag, an dem einfach alles stimmte. Als ausgerechnet an jenem Abend der insgesamt kühle und nasse Sommer sich von seiner besseren Seite zeigte, brachte dies viele Iffzer auf die Beine und führte sie zum „1. Sängerhock am Rathaus“. Am meisten überrascht vom Zuspruch, den dieser Hock im Schatten von Rathaus und Kirchturm fand, waren wohl die Sänger selbst. Allen Helfern, aber vor allem auch unseren Gästen war die Freude über diesen gelungenen Auftakt deutlich anzumerken.



### Sängerausflug nach Heidelberg

Seit unserem Jubiläum im Jahre 2007 versuchte der „MGV-Liederkranz“ einen Ausflug zu organisieren. Im Jahre 2010 kann nun endlich Vollzug gemeldet werden! Zwar gelang es leider nicht, alle Sänger unter einen Hut zu bringen, aber es fuhr Ende September denn doch ein gut besetzter Bus in Richtung Heidelberg. An dieser Stelle muss den Iffezheimer Vereinen gedankt werden, die uns seinerzeit anlässlich des Jubiläums mit einer ansehnlichen Spende zu einem Ausflug verhelfen wollten.

In der Universitätsstadt verschmähten dann alle das typische Touristenprogramm mit Heidelberger Schloss, dem damit verbundenen traurigen Anblick eines riesigen, leider aber leeren Fasses sowie den obligatorischen Blick von der Alten Brücke auf Neckar und Altstadt. Der Gang über den traditionellen mittelalterlichen Markt in den engen Gassen der Studentenstadt bot hingegen allen Sängern und Sängerfrauen genügend Abwechslung an einem verregneten, aber dennoch unvergesslichen Tag. Die spätere Fahrt den Neckar hinauf stellte sich überraschenderweise als vollkommen gefahrlos heraus und der Weg in Richtung Heimat führt über die verschlungenen Straßen des Kraichgaus.

Die Sänger des „MGV-Liederkranz Iffezheim“ möchten allen Freunden und Gönnern des Vereins sowie all jenen herzlich danken, die uns im Laufe des Jahres, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.



**Männergesangverein-  
Liederkranz 1857  
Iffezheim e.V.**

## Musikverein Iffezheim e.V.



### Februar

Im Februar gab es neben den Faschingsumzügen auch einen gemeinsamen runden Geburtstag zweier verdienter aktiver Mitglieder zu feiern. Beate und Thomas Müller feierten ihren 50. Geburtstag in der Festhalle in Wintersdorf und luden alle Aktiven

Mitglieder zu diesem Anlass ein, der mit dem Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Emil Müllers insgesamt zu einem bemerkenswerten 180-er Geburtstag wurde.

Nach der Umrahmung der Gedenkmesse in der katholischen Kirche für unsere verstorbenen Mitglieder fand am 27. Februar die Generalversammlung des Musikvereins Iffezheim im Pavillon der Grundschule statt. Als neuer Schriftführer wurde Thimo Etz Korn gewählt. Alle anderen Personen wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Zahlreiche Mitglieder wurden für 20- und sogar 30jährige Passive Mitgliedschaft und somit für Ihre langjährige Unterstützung des Musikvereins mit Präsenten und Dankesurkunden geehrt.

Für 30-jährige Aktive Mitgliedschaft im Verein an ihrem Instrument, dem Horn, wurde Sybilla Schneider vom ersten Vorsitzenden Manfred Burkart zum Aktiven Ehrenmitglied ernannt und erhielt eine Ehren-Urkunde und ein Präsent.



Geehrte Mitglieder anlässlich der Generalversammlung

### April

Musikalischer Höhepunkt des Jahres 2010 war traditionell das Osterkonzert am Ostersonntag in der Festhalle. Das Programm unseres Jahreskonzertes war wie immer breit gefächert. Es umfasste sehr anspruchsvolle und unterhaltensame Stücke, ebenso einen traditionellen Teil. Musikalisch eröffnet wurde das Osterkonzert von der Jugendkapelle unter der musikalischen Leitung von Mathias Lang. Die Jugendkapelle konnte mit kultiviertem Klang unter Beweis stellen, dass sie ein wichtiges Aushängeschild für unseren Verein darstellt.

Die musikalischen Höhepunkte des Abends bildeten Gustav Holsts First Suite in Eb und die Filmmusik zu The Rock – Fels der Entscheidung. Trotz der geringen Vorbereitungszeit gelang es unserem neuen Dirigent Hermann Schneider, der die musikalische Leitung im Januar übernahm, die Musikerinnen und Musiker des MVI sehr gut auf das Konzert vorzubereiten und das Publikum mit anspruchsvoller Musik hervorragend zu unterhalten.

Im Rahmen des Osterkonzerts wurden Kirsten Hauns für 25-jährige und unser Vizedirigent Dirk Lorenz für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft seitens des Blasmusikverbandes geehrt.

Der erste Vorsitzende bedankte sich mit einem Präsent seitens des Musikvereins bei den beiden Aktiven Mitgliedern.



Kirsten Hauns und Dirk Lorenz nach der Ehrung

### Juli

Am Freitag, den 16.07.2010 bildete der Dämmerchoppen auf dem Parkplatz hinter der Festhalle den nächste Höhepunkt im Vereinsjahr. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Jugendkapelle des Musikverein Iffezheim, die den Dämmerchoppen eröffnete. Die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Hügelsheim unterhielten unsere bei strahlendem Wetter zahlreich erschienenen Gäste mit herrlicher Blasmusik, als drittes Orchester spielte zum ersten Mal der Musikverein Eschbach (im Markgräfler Land) in Iffezheim auf.

Ende Juli beteiligte sich der MVI am Kinder-Ferienprogramm der Gemeinde und veranstaltete ein Indianer-Fest im Hof der Grundschule.

### Oktober

Mit Blasmusik vom Feinsten wurden die Gäste in der Festhalle in Wintersdorf beim Bezirkskonzert der Bezirksgruppe Hardt verwöhnt. Eröffnet wurde der Abend vom Bezirksjugendorchester des Bezirks Hardt und des Bezirks Baden Baden.

Nach dem Beitrag der Jugendkapellen zeigte der Musikverein Iffezheim unter der musikalischen Leitung von Hermann Schneider sein Können. Das Publikum belohnte den gelungenen Auftritt mit großem, anhaltendem Applaus und so war die anstrengende Vorbereitungszeit mit etlichen Satzproben schnell vergessen. Den musikalischen Abschluss übernahm die Kapelle des Musikvereins Wintersdorf unter der musikalischen Leitung von Siggie Detschermitsch.

### November

Beim diesjährigen Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) war der Musikverein ein weiteres Mal mit einigen Absolventen vertreten. Im Benazetsaal des Kurhauses Baden Baden wurden die erfolgreichen Absolventen vom Blasmusikverband Mittelbaden mit den verdienten Urkunden und Abzeichen geehrt. Hervorheben möchten wir Diana Sachon, die das höchste Abzeichen, das JMLA in Gold, entgegennehmen durfte.

#### Das bronzene Abzeichen erhielten:

- Katharina Lorenz
- Lena Jakob
- Simon Leuchtner

**Das Abzeichen in Silber erhielten:**

- Amandine Bochannek
- Janina Durm
- Mia Lohmann
- Nina Merkel
- Tobias Pflüger.

**Das Abzeichen in Gold erhielt:**

- Diana Sachon



JMLA

letzten 50 Jahre informieren und zu einem Umtrunk in der Festhalle verweilen.



Das Blütenfest feierten wir in diesem Jahr an 2 Tagen. Am 1.Mai war wie immer der normale Festbetrieb. Am 2.Mai fanden die Vereinsspiele statt. 12 Vereine hatten sich im Vorfeld angemeldet. Nach spannenden Spielen gewann der Männergesangverein vor den Montagsturnern und der Kopingfamilie. Neben den Sachpreisen wurde allen teilnehmenden Vereinen eine Kürbispflanze ausgehändigt. Diese galt es zu Pflegen und beim Marktfest zur Prämierung mit zu bringen. Doch nicht nur Vereine sondern auch alle Besucher konnten ein Pflänzchen mit nach Hause nehmen.



Am Dienstag den 3.August veranstaltete der OGV seine diesjährige Ferienfreizeit. Bei der Gemeinde hatten sich 30 Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren angemeldet. Das Motto hieß „Marmelade selbst gemacht“. Ingrid Nold erklärte zuerst den Kindern an Hand von Bildern welche Obstsorten es gibt. Danach wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt. Im Wechsel wurde Marmelade hergestellt oder an Spielen teilgenommen. Zum Schluss hatten wir 58 Gläser Marmelade hergestellt, welche die Kinder dann mit nach Hause nehmen durften.

**Obst- und Gartenbauverein Iffezheim e.V.**



Das Jahr 2010 war ein Jubiläumsjahr für den Obst- und Gartenbauverein Iffezheim. Wir feierten unser 50jähriges Vereinsjubiläum. Ein Jahr voller Aktivitäten liegt hinter uns.

Wir starteten im Februar mit dem gemeinsamen Kappenabend mit dem Männergesangverein. Dieser Einladung in die Fest-

halle folgten viele Narren. Die Halle war vollbesetzt und der Abend somit ein voller Erfolg.

Mit einem Schnittkurs an der Obstanlage und der Jahreshauptversammlung endete der Februar.

Anfang März stellte der Verein, im Zuge des Jubiläums, an den Ortseingängen Gabionen auf. Diese wurden bepflanzt und tragen seither zur Ortsverschönerung bei.

Ein großes Event war am 21.März 2010 das Festbankett des Vereins. Mehr als 200 Gäste waren der Einladung des OGV gefolgt und feierten in der Festhalle das 50-jährige Jubiläum des Vereins. Rüdiger Nold zeigte die Vereinschronik in Wort und Bild. Festredner waren an diesem Tag: Bürgermeister Peter Werler, Uwe Kimberger vom Landratsamt, Ernst Kopp und Peter Banzhaf. Umrahmt wurde das Festbankett von der Musikschule Allegro. Geehrt wurden an diesem Tag 18 Gründungsmitglieder, 8 Mitglieder für 15 Jahre Vorstandschaft und für 25 Jahre Vorstandschaft 3 Mitglieder. Im Anschluss an den offiziellen Teil, konnten sich die Gäste an den vielen Schautafeln über das Vereinsgeschehen der



**50 Jahre**  
**Obst- und Gartenbauverein**  
**Iffezheim e.V.**



Im September lud dann der OGV zum 6. Mal zusammen mit 25 Vereinen zum Marktfest ein. Dieses fand zum ersten Mal an der Parkanlage des ehemaligen Bahnhofes statt. Bei herrlichem Festwetter eröffnete der Fanfarenzug mit dem „Badner Lied“ das Marktfest. Unserem Bürgermeister Peter Werler gelang es nach vielen Schlägen auf das Holzfaß, doch noch das Ersehnte Freibier zum Laufen zu bringen. Er lobte in seiner Ansprache die Initiative des OGV und der anderen Vereine. Kommt der Erlös doch auch der floralen Ortsverschönerung zu Gute. (Bild 2010 012.jpg)



Am Sonntagmorgen spielte der Musikverein zum Frühschoppen auf. Am Nachmittag schlug dann die Stunde der Wahrheit. Wer hat den größten Kürbis groß gezogen? Gewonnen hat ein 79 kg schwerer Kürbis gefolgt von 58,5 kg und 45kg. Bei den Vereinen war es ein Kopf an Kopf Rennen mit 33,88 kg- 31,48 kg und 30,62 kg. Alles in allem war das Marktfest ein großer Erfolg.

Beendet wurde das Jahr von uns mit einer Kranzniederlegung und Totenehrung im November. Der Einladung im Gemeindeanzeiger waren 33 Mitglieder gefolgt.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht allen Einwohnern von Iffezheim ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

[www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de)

## Reit- und Rennverein Iffezheim e.V.



Die erste Aktivität im Vereinsjahr 2010 war das Drei-Königs-Treffen am Reitplatz. Trotz eisiger Kälte besuchten einige Reiter und Pferdefreunde aus der Gemeinde den Reitverein Iffezheim, auf eine Tasse Glühwein. Am 21. März 2010 fand unsere Generalversammlung statt. Bei dieser wurde ein neuer Schriftführer gewählt, während die anderen Vorstandsmitglieder im Amt blieben. Die Mitglieder wurden in einem Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einer Vor-schau über die anstehenden Vereinsaktivitäten informiert.



Zum ersten Mal fand der traditionelle Sternritt in diesem Jahr nicht am 01. Mai, sondern am Vatertag, dem 13. Mai 2010 statt. Obwohl das Wetter regnerisch war, herrschte unter den Reitern und Besuchern sonnige Stimmung. Bei den durchgeführten Reiterspielen, an denen man das Pferd durch einen Geschicklichkeitsparcours reiten, aber auch führen konnte, beteiligten sich fast alle Sternreiter und einige mutige Vereinsmitglieder. Natürlich winkten den ersten drei Platzierten auch kleine Preise.

Am 13. Juni 2010 fand dann unser Highlight des Jahres statt, das traditionelles Bauernrennen auf der Rennbahn Iffezheim. Auch in diesem Jahr erbrachten die Mitglieder und die mitgebrachten Helfer eine große Leistung, um diese Veranstaltung zu stemmen. Die Parforchornbläser gaben den Siegerehrungen einen feierlichen Rahmen. Ein schönes Zeichen für das Motto dieser Veranstaltung „Spaß vor Sieg“ setzten zwei Reiter, die Hand in Hand, an der Spitze des Feldes durchs Ziel galoppierten.





Wenige Wochen später, am 24. Juli 2010, fand ein Helferfest für alle fleißigen Mitglieder statt.

Am 12.12.2010 wird in der Reithalle Iffezheim eine Weihnachtsfeier stattfinden. Neben Kaffee, Kuchen, Waffeln und Glühwein wird ab 15.00 Uhr ein kleines Reitprogramm geboten.

Nochmals einen ganz großen Dank an all unsere fleißigen Helfer !!!

## Schachclub Iffezheim e.V.



Das Jubiläumsjahr 2009 war das bislang erfolgreichste in der Geschichte des Schachclubs Iffezheim. Diese Erfolge konnten 2010 zwar nicht in der Masse, aber in der Klasse nochmals getoppt werden. Mit Iffezheim I hielt erstmals seit 1988 eine "gewachsene" mittelbadische Mannschaft die Klasse in der Verbandsliga (Platz 8). Dabei hielt Iffezheim I sportlich sogar mit Top-teams der Liga mit, wovon einige unglückliche 3,5:4,5-Niederlagen, unter anderem gegen Meister Dreisamtal, zeugten. Mit Iffezheim II konnte, ebenfalls erstmalig in der Vereinsgeschichte, die zweite Mannschaft die Klasse in der Bezirksliga halten. Mit etwas mehr Konstanz wäre sogar eine bessere Platzierung als der fünfte Rang möglich gewesen. Die dritte Mannschaft verpasste nach einer guten Spielzeit den Aufstieg in der Kreisklasse II nur um zweieinhalb Brettunkte. Ein völlig neu formiertes Jugendteam Iffezheim IV erreichte in der Kreisklasse IV einen guten vierten Platz.

Iffezheim II qualifizierte sich nach einigen Überraschungserfolgen gegen höherklassige Teams als Bezirks-Dritter für den badischen Pokal, wo man gegen Landesligist Ohlsbach ausschied.

Auch in den Einzelwettbewerben waren die Iffezheimer erfolgreich: Bernhard Ast wiederholte seinen Vorjahrese Erfolg als Zweiter im Bezirks-Einzelpokal hinter FIDE-Meister Metz. Jörg Eiler spielte ein starkes Turnier in Hassloch, unter anderem mit einem Remis gegen den Internationalen Meister Boidman.

Freude macht dem SCI weiterhin die Jugend: Etliche der von Colin Kramer und Markus Ehrlicher trainierten Nachwuchsspieler sind in die Seniorenmannschaften integriert. Johanna Clancy gewann zwei Jahre nach ihrem Erfolg in der Altersklasse U 10 auch den Titel der mittelbadischen Jugendmeisterin U 12. Ihr Bruder Jonathan Clancy erreichte in der Klasse U 14 einen starken dritten Platz.



„Erfolgreicher Iffezheimer Schachnachwuchs: Jonathan und Johanna Clancy“

## Tennisclub Iffezheim e.V.



Zwei Meistertitel für Mannschaften des Tennisclub Iffezheim.

- Damenmannschaft 40 + Meister in der II. Bezirksliga
- Junioren U 16 Meister der 1. Bezirksklasse

Am 10. April 2010 startete der Tennisclub Iffezheim in die 40. Tennissaison. Vorab hatten die Mitglieder an vier Samstagen die Tennisanlage wie das Clubhaus nach der Winterpause für die Saison fit gemacht. Bei herrlichem Tenniswetter trafen sich die Mitglieder auf der Tennisanlage und eröffneten die Saison mit einem Gauditennisturnier und Kaffee und Kuchen. Bereits in den ersten Wochen war die Tennisanlage stark frequentiert. Neben Matches der tennisbegeisterten Mitglieder, dem Mannschafts- und Jugendtraining fand auch wieder das Schnuppertraining für Tennisinteressierte statt. Die Neumitglieder stiegen auch gleich mit Saisonbeginn in das Tennisgeschehen ein und nahmen an dem vom Verein angebotenen 10-stündigen kostenlosen Gruppentraining teil.

An den Mannschaftswettkämpfen des Badischen Tennisverbandes/Bezirk II, die beim Tennisclub Iffezheim bei den Erwachsenen wie im Jugendbereich einen hohen Stellenwert einnehmen, haben insgesamt fünf Erwachsenenmannschaften, sieben Jugendmannschaften sowie zwei Kleinfeldmannschaften teilgenommen. Mit dem Ergebnis: Zwei Meisterschaften und ansonsten der Klassenerhalt aller Mannschaften mit sehr guten Platzierungen. Die Damenmannschaft 40+ spielte in der II. Bezirksliga, gewann alle Spiele und wurde somit Meister. D.h. die Mannschaft wird im kommenden Jahr in der I. Bezirksliga antreten. Zum Einsatz kamen in der Mannschaft: Monika Kosch-Gourdon, Martha Kaluza, Barbara Schäfer, Claudia Schäfer, Regine Schubach, Friedlinde Ruf und Elisabeth Merkel. Die Junioren U 16 hatten sich mit 10:2 Punkten den Meistertitel in der 1. Bezirksklasse gesichert. Mit dieser Meisterschaft qualifizierte sich die Mannschaft für das Viertelfinale um den Bezirksmannschaftssieger. Hier unterlagen die Iffezheimer Jungs bei einem 3:3 Unentschieden nach Sätzen mit 7:6. Die Mannschaft: Tim Karcher, Tim Geißendörfer, Vincent Siegle, Jasmin Hadrovic und Felix Himmel. Eine grandiose Saison spielte auch die 1. Herrenmannschaft mit Marco Merkel, Raphael Schäfer, Julian Deschner, Stephan Weber, Pascal Zipp, Manuel Leppert und Florian Engelhard. Sechs Siege mit jeweils 9:0 und eine 3:6 Niederlage gegen den TC BW Gaggenau bedeuten 12:2 Punkte und 57:6 Matches und den zweiten Tabellenplatz. Eine hervorragende Leistung der jungen Iffezheimer Mannschaft, die noch hofft, als bester Zweitplatzierte in die 1. Bezirksklasse aufzusteigen. Mit einem Punktstand von 6:8 belegte die zweite Herrenmannschaft den vierten Tabellenplatz. Die Herren 40+ spielten in der 1. Bezirksklasse vorne mit. Das Endergebnis, der dritte Tabellenplatz. Bangen bis zum Schluss war bei der Damenmannschaft angesagt. Mit nur einem Sieg, und insgesamt 23:31 Matchpunkten steht sie auf dem fünften Tabellenplatz. Das Ziel, Klassenerhalt, war erreicht.

Bei den Jugendmannschaften gab es noch zwei zweite Tabellenplätze durch die Junioren U 18 in der II. Bezirksliga und durch die Junioren U 12 in der 1. Bezirksklasse. Vier wurden die Juniorinnen U 18, die zum Verbandsrundenende toll aufspielten. Einen fünften Platz erspielten die Junioren U14 in der 1. Bezirksklasse. Sechste Plätze belegen die Juniorinnen U 16 und Juniorinnen U 12. Die beiden Kleinfeldmannschaften U9 erzielten einen vierten und fünften Platz.

Für die ersten drei Klassen der Grundschule in Iffezheim stand auch in diesem Jahr wieder an einem Schultvormittag „Tennis“ auf dem Stundenplan. Mit Begeisterung haben über 100 Grundschüler an einem Schnuppertraining auf der Tennisanlage teilgenommen. Zwei Stunden „Tennis“ war angesagt. Der „Tennistag“ wurde von Rektorin Rike Schira und Sonja Gülcher seitens der Schule hervorragend vorbereitet. Den Kindern wie auch den Trainern des Tennisclub Iffezheim machte dieser Schulsporttag sehr viel Spaß. Der Grundschultag fand im Rahmen der Kooperation Schule und Verein seit 2002 zum neunten Mal statt. Im Anschluss an den Grundschultag konnten interessierte Grundschüler in einer Tennis AG weiter trainieren und schauen, ob ihnen der Tennissport gefällt. Auch beim Ferienspaß der Gemeinde Iffezheim war der Tennisclub Iffezheim mit dabei. Nahezu 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren haben das Angebot angenommen.

Das sportliche Highlight des Tennisjahres waren die internen Clubmeisterschaften, die sowohl bei den Erwachsenen wie auch bei den Jugendlichen durchgeführt wurden. Bei den Jugendclubmeisterschaften des Tennisclub Iffezheim haben 49 Kinder und Jugendliche teil genommen. Die Meister und Vizemeister: Junioren U 14: 1. Tim Geißendörfer, 2. Vincent Siegle; Junioreneinzel U 16: 1. Vincent Siegle, 2. Felix Himmel; Juniorendoppel U 16: 1. Tim Karcher/Felix Himmel, 2. Tim Geißendörfer/Valentin Hertweck; Juniorinnen U 12: 1. Maleen Fritz, 2. Kristin Neher; Juniorinnen U 16: 1. Janina Durm, 2. Gabriela Neher; Juniorinnendoppel U 12: 1. Kristin Neher/Tamara Kobialka, 2. Maleen Fritz/ Camille Zaccaria. Im Kleinfeldtennis siegten: Jahrgang 2000/2001 Kristin Neher vor Julius Hiltz. Jahrgang 2002/2003 Lucille Zaccaria vor Meike Mungenast. Das Bambinoturnier, bei dem auch die Teilnehmer der Tennis AG mitgemacht haben, gewann Maria Neuberth vor Mette-Madleen Krämer und Leoni Merkel.

Spannende Spiele und hervorragende Einzelleistungen sahen die Zuschauer bei den diesjährigen Clubmeisterschaften der Erwachsenen. Zwei Clubmeistertitel erspielten Natascha Kaluza, Barbara Schäfer, Marco Merkel und Hubert Schäfer. Eine besondere Leistung erbrachte in diesem Jahr Hubert Schäfer, der sein 100. Endspiel bestritt. Die Clubmeister und Vizemeister: Herreneinzel A: 1. Julian Deschner, 2. Marco Merkel; Dameneinzel A: 1. Natascha Kaluza, 2. Martha Kaluza; Damendoppel: 1. Natascha und Martha Kaluza, 2. Julia Ruf mit Nadine Leuchtnr; Mixed: 1. Marco Merkel/Dorina Merkel, 2. Raphael Schäfer/Natascha Kaluza; Herrendoppel: 1. Marco Merkel/Pascal Zipp, 2. Stephan Weber/Florian Engelhard; Herreneinzel 40+: 1. Hubert Schäfer, 2. Michael Deschner; Herreneinzel 50+: 1. Hubert Schäfer, 2. Günter Schubach; Dameneinzel 40+: Barbara Schäfer, 2. Monika Kosch-Gourdon; Dameneinzel 50+: Barbara Schäfer, 2. Monika Kosch-Gourdon; Dameneinzel B: 1. Inge Zaccaria, 2. Viktoria Seefeldt; Herreneinzel B: 1. Christof Merkel, 2. Karlheinz Jörgner. Alle erfolgreichen Einzelsportler und Mannschaften wurden vereinsintern besonders geehrt.



Die Turnierteilnehmer bei der Saisonöffnung



Meistermannschaft Damen 40+



Junioren U16 - Meistermannschaft

### Tischtennisclub Iffezheim e.V.



#### Erfolgreiche Saison 2009/2010 für den Tischtennisclub Iffezheim

Auf eine sportlich erfolgreiche Saison kann der TTC Iffezheim zurückblicken. Mit fünf Damen- und sieben Herrenmannschaften, von der Verbandsliga bis zur D-Klasse war man im Bezirk angetreten. Mehr Mannschaften stellte kein Tischtennisverein, mit insgesamt 6 Meistertiteln und zwei Pokalerfolgen auf Bezirksebene. Zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften schafften den Aufstieg als Meister in die nächst höheren Spielklassen. Die zweite Damenmannschaft steigt in die Landesliga auf, die vierte Damenmannschaft in die Bezirksklasse.

Bei den Herren konnte die dritte Mannschaft in die Bezirksklasse aufsteigen, der Sprung von der C- in die B-Klasse gelang der fünften Herrenmannschaft. Auch im Jugendbereich war man mit zwei Meisterschaften, Jungen II und Schüler, sehr erfolgreich.

Daneben konnten noch einige Titel im Jugend und Erwachsenenbereich bei Pokal- und Bezirksmeisterschaften errungen werden. Die kontinuierliche Jugendarbeit und die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten waren auch ein Garant für die Erfolge.

Neben den Meisterschaften gab es noch einen weiteren Grund für den Tischtennisverein, zu feiern. Dieses Jahr wurde der Verein 40 Jahre jung. Hatte man 1970 mit zwei Trainingstischen in einem Raum mit Holzofen angefangen, stehen heute den über 70 aktiven Spielerinnen und Spielern 24 Tischtennistische in der Iffezheimer Sporthalle zur Verfügung. Doch neben dem Leistungssport besteht auch für Hobbyspieler die Möglichkeit, mit und neben den Aktiven ihrem Hobby nachzugehen.



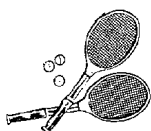
Damen 2

#### Treue Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt

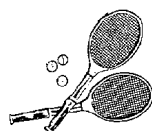
Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des TTC Iffezheim fand in der Festhalle im Juni 2010 eine vereinsinterne Feier statt. Die bereits im Gründungsjahr 1970 in den Verein eingetretenen Mitglieder wurden an diesem Abend für ihre 40-jährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Im Einzelnen sind dies: Norbert Kronimus, Theo Merkel, Egon Zoller, Reinhold Broscheit, Günter Schabenberger, Andrea Winkler, Johannes Godbarsen, Helmut Herr, Peter Herr, Dieter Merkel, Ewald Schneider, Günter Wagner, Norbert Zoller, Peter Reiter, Hans-Jörg Oesterle, Wolfgang Mink, Manfred Groll, Karl-Heinz Herr, Udo Lorenz, Walter Brenner, Gisela König, Roland Laubel, Reimund Maucher, Axel Mundt, Inge Reuter, Inge Schneeberger, Anton Schneeberger, Hubert Weber, Peter Hasel, Wolfgang Herr, Klaus Kehres, Dieter Laubel.



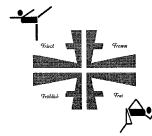
Ehrenmitglieder



40 Jahre TTC



## Turnverein Iffezheim e.V.



Das Jubiläumsjahr war beendet und die Turnerfamilie konnte sich auf ein hoffentlich ruhiges Vereinsjahr freuen.

Gleich wieder am 12.02.2010 jedoch begannen die Pläne die Verantwortlichen wieder zur Tat schreiten zu lassen, dann an diesem Faschingsfreitag veranstaltete der Turnverein seinen fast schon kultigen Faschingsabend in der Festhalle. Bis an die Grenzen des Belastbaren gefüllt, tummelten sich die Närrinnen und Narren aus Nah und Fern und Alle konnten einen vergnügten Abend erleben, bei dem zusätzlich noch einige der am besten kostümierten Gruppen einen schönen Preis überreicht bekamen.

Dann folgte die Mitgliederversammlung Anfang März, bei der die Vorstandschaft gegenüber den Mitgliedern Rechenschaft über das Jubiläumsjahr ablegte. Das Jubiläumsjahr konnte mit einem geringen Verlust abgeschlossen werden. Dies sei aber nicht tragisch, da der Verein auf dieses Ereignis hin gespart habe und auch nach diesen Festlichkeiten immer noch mit einem guten Kassenbestand da stehe. Die Berichte der Sportfachwarte zeigten alle eine gute Entwicklung sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport. Der Verein steht also auch im zweiten Jahrhundert seines Bestehens auf guten Füßen.

Norbert Merkel wurde als 1. Vorsitzender in seinem Amt bestätigt und Harald Zoller zum 3. Vorsitzenden gewählt. Kassier bleibt Michael Schneider.

Der Versammlungsleiter wies die Anwesenden darauf hin, dass im Mai ein Helferfest stattfinden wird, bei dem sich der Turnverein für die geleistete Arbeit im Jubiläumsjahr bedanken wird.

Am 08. Mai hatte die Vorstandschaft alle Helfer des vergangenen Jahres zu einem großen Helferfest in die Festhalle geladen. Über 200 Personen füllten die wunderschön gezielte Halle. Vorstand Norbert Merkle dankte noch mal Allen die sich so tatkräftig engagiert hatten. Der Verein hat sich aufs Beste präsentiert und weit über die Dorfgrenzen hinaus Werbung für die Gemeinde Iffezheim gemacht. Ein feudales Essen gab den Anwesenden einen Teil der Kräfte zurück, die eingesetzt wurden.

Herr Dr. Peter als Vertreter des Landrates konnte dann dem Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten für eine 100jährige Arbeit für den Sport überreichen.

Nelly Rüttiger und Nicole Wenzel für die Regie bei dem „König der Löwen“, Beatrix Heitz für das Engagement bei der Organisation des Gastronomiebereiches, Jürgen Adler für die viele Arbeit beim Dekorieren der Festplätze, Eric Janod für die Gestaltung des Festbuches und der vielen graphischen Werbemittel während des Jahres, Norbert Lauinger für seinen immerwährenden Einsatz bei den besonderen Aktionen des Vereins und nicht zuletzt Michael Schneider, der schon weit vor Beginn des Jubiläumjahres die treibende Kraft und der Motor für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen war. Der Schriftführer hielt für jeden der Ausgezeichneten eine kleine Ehrenrede. Als besondere Auszeichnung erhielten Alle eine in Plexiglas eingelassene Erinnerungs-CD mit persönlicher Widmung. Sichtlich gerührt und bei tosendem Applaus konnten die Geehrten Ihre Auszeichnung in Empfang nehmen.

Vom 02.06.10 bis 06.06.10 war dann der Besuch des Landesturnfestes in Offenburg angesagt. Über 40 Teilnehmer aus unserem Verein zogen aus um in der Ortenau sportliche Meriten zu erringen. Neben dem gesellschaftlichen Zusammenkommen und Freundschaften schließen konnten auch 7 Teilnehmer aus unseren Reihen die Qualifikationen für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Deutschen Turnerbundes, die dann in Berlin stattfinden werden, erreichen. Ein schöner sportlicher Erfolg.

Es gab aber noch einen weiteren Höhepunkt. Das Festbuch, das der Verein im Jubiläumsjahr veröffentlicht hatte war bei der Jury des Badischen Turnerbundes auf Wohlgefallen gestoßen und das Werk wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Neben einer offiziellen Urkunde erhielt der Verein noch einen Scheck über einen ansehnlichen Geldbetrag, den aber gleich der Kassier in seine Obhut nahm.

Am 17. und 18. Juli 2010 fand dann das Turnfest des Vereins auf dem Schulhof der Haupt- und Realschule statt. Bestes Sommerwetter lud viele Gäste und Aktive zum Verweilen und Sport treiben ein. Den Volleyballwettkampf gewannen die Zollers und am Sonntag hatten die Walker die Gelegenheit das Walking-Abzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes zu erwerben. Die Schüler und Jugendlichen ermittelten ihre Vereinsmeister und für die Kleinsten war ein Fitnessparcour aufgebaut, der große Ansprüche an die Geschicklichkeit stellte. Am Samstag-Abend stellte sich auch die Iffezheimer Nachwuchsband „Flake Insense“ dem Publikum vor und unterhielt die Gäste in dieser lauschigen Sommernacht.

Sonntag erfolgte dann auch noch ein schneller Abbau des Festplatzes, da ja der Schulhof wieder seinen ursprünglichen Aufgaben zur Verfügung stehen muss.



Am 19. Juli 2010 konnte sich einer unserer Vorzeigethleten in die sportliche Weltgeschichte einschreiben. Marcel Bosler durfte an den Jugendweltmeisterschaften in Moncton, Kanada, teilnehmen. Er war Vertreter des Deutschen Leichtathletikverbandes, da er derzeit in bestechender Form ist und die bundesweite Spitze darstellt. Es war für ihn eine außergewöhnliches Erlebnis auf einer solchen sportlichen Ebene einen Wettkampf zu bestreiten, für den er auch zwei Wochen von seiner Schulpflicht entbunden wurde. Bei den Wettkämpfen reichte es zu einem 9. Platz. Eine sehr gute Leistung, wenn man bedenkt dass hier nicht eine Athlet eines Großvereins mit viel staatlicher Förderung am Start war, sondern ein Wettkämpfer aus einem kleinen Dorfverein,

der Dank des persönlichen Ehrgeizes und dem Engagement von Eltern und Trainern diesen sportlichen Erfolg errungen hat.

Den Sommer über bestritten insbesondere die Leichtathleten noch zahlreiche Wettkämpfe mit vielen Erfolgen.



12 Athleten des Vereins hatten sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Berlin qualifiziert und traten vollen Hoffnung die Reise zu dieser Veranstaltung an. Leider klappte es nicht bei Allen so wie sie es sich vorgestellt hatten, denn auch die Konkurrenz war topfit angetreten. Es konnten aber schöne Platzierungen erreicht werden, auf die die Athleten und der Verein stolz sein können. Das Bild zeigt die Teilnehmer an der Berliner Veranstaltung.

Bei den Ligaendkämpfen des Turngaus konnte unsere dritte Mannschaft den 2. Platz noch vor dem Erzrivalen Bühl erringen. Dies war für die Jungs eine besondere Genugtuung, da sie verletzungsbedingt nicht mit der stärksten Mannschaft antreten konnten.

Das Bild zeigt die glücklichen Turner nach Beendigung des Wettkampfes.



Beim Schauturnen in der Sporthalle bei der Haupt- und Realschule zeigte der Verein am 27.11.2010 die ganze Breite seiner sportlichen Aktivitäten. Von den Kleinsten mit ihren Eltern bis hin zu der 1. Mannschaft gaben die Riegen Kostproben ihres Könnens. Turnerische Übungen, Trainingsauschnitte der Leichtathleten und bravouröse Übungen der

Turnerinnen und Turner an Boden und Ringen fanden genau so den Zuspruch des Publikums wie die tänzerischen Darbietungen der Jazztanztruppen oder der Hausfrauen. Das Motto des Abends „Bereit für die Zukunft“ wurde hervorragend umgesetzt. Der Verein ist eigentlich vom äußeren Erscheinungsbild noch keine 101 Jahre alt.

Zum Jahresabschluss hatte die Vorstandschaft alle Verantwortlichen Übungsleiter, Trainer, Helfer und Vorstandsmitglieder zu einem gemeinsamen Essen in den Turnschopf eingeladen. Bei guten Speisen und ausgiebig Trank war es eine lockere Stimmung und manche Anekdote aus dem vergangenen Vereinsjahr kam noch mal zur Sprache.

Die Erfolge der Athleten sind nachfolgend noch einmal im Einzelnen dargestellt:

**Manuel Peter (22 Jahre)**

- Deutscher Meister im leichtathletischen Fünfkampf M20+
- Baden - Württembergischer Meister im leichtathletischen Fünfkampf M20+
- Silber bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderballwerfen M20+

**Tobias Frank (21 Jahre)**

- 8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf M20+
- 6. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf M20+
- Kreismeister über 1500m und 10.000m

**Marco Merkel (20 Jahre)**

- 2. Platz mit der 4 x 100m Staffel beim Bundeswehr-Luftwaffen-6 Nationen-Vergleichskampf in Cosford/England
- Kreismeister über 100m und im Weitsprung

**Marcel Bosler (19 Jahre)**

- 9. Platz im Kugelstoßen bei der U20 Junioren-Weltmeisterschaft in Moncton/Kanada
- Deutscher Jugendmeister im Kugelstoßen
- Deutscher Juniorenmeister im Steinstoßen M18/19
- Deutscher Rekord im 10kg –Steinstoßen M18/19 mit 13,62m
- Silber bei den Deutschen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf M18/19
- Bronze bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften im Kugelstoßen
- Bronze bei den Deutschen Meisterschaften im Schleuderballwerfen M18/19
- Baden-Württembergischer Jugendmeister im Kugelstoßen in der Halle und im Freien
- Baden-Württembergischer Meister im leichtathletischen Fünfkampf, Schleuderballwerfen und Steinstoßen, jeweils M18/19
- Silber bei den Baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaften im Kugelstoßen
- Bronze bei den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften im Diskuswerfen
- Sieger im Kugelstoßen beim 20Ländervergleichskampf Baden-Württemberg/Schweiz/Bayern
- Badischer Meister im Kugelstoßen in der Halle und im Freien sowie im Diskuswerfen
- Verbesserung der A-Jugend-Kreisrekorde im Kugelstoßen von 18,69m auf 19,25m und im Diskuswerfen von 50,24m auf 53,03m

- Kreismeister mit Kugel und Diskus

**Marco Peter (19 Jahre)**

- Silber bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Steinstoßen M18/19
- Silber bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen M18/19
- Bronze bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderballwerfen M18/19

**Martin Frank (19 Jahre)**

- 5. Platz bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Steinstoßen, dazu 6.Platz im Schleuderballwerfen und Platz 9 im leichtathletischen Fünfkampf, jeweils M18/19
- Silber bei den Baden Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf und im Schleuderballwerfen, jeweils M18/19
- Bronze bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen M18/19
- Bronze bei den Badischen Jugendmeisterschaften im Diskuswerfen

**Andreas Zoller (17 Jahre)**

- Bronze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Steinstoßen M16/17
- 4. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Schleuderballwerfen M16/17
- 4. Platz bei den Süddeutschen B-Jugendmeisterschaften im Kugelstoßen
- 5. Platz bei den Süddeutschen B-Jugend-Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen
- Baden-Württembergischer Meister im leichtathletischen Fünfkampf, Schleuderballwerfen und Steinstoßen, jeweils M16/17
- Silber bei den Baden-Württembergischen B-Jugend-Meisterschaften im Kugelstoßen
- Bronze bei den Baden-Württembergischen B-Jugend-Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen
- Silber bei den Badischen B-Jugend-Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen
- Bronze bei den Badischen B-Jugend-Meisterschaften im Kugelstoßen
- Kreismeister im Kugelstoßen

**Laura Schneider (17 Jahre)**

- 4. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen W16/17

**Sonja Müller (17 Jahre)**

- 5. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen W16/17

**Thomas Schneider, Goethestr.19 A (16 J.)**

- Silber bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf M16/17

**Fabian Eberle (16 Jahre)**

- 4. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf M16/17
- 5. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen M16/17

**Marvin Lauser (15 Jahre)**

- 4. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf M14/15
- 6. Platz bei den Badischen Hallenmeisterschaften im

- Kugelstoßen
- Kreismeister über 100m

**Verena Butz (15 Jahre)**

- 4. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf W14/15
- Bronze bei den Badischen B-Jugendmeisterschaften über 800m
- Kreismeisterin im Waldlauf

**Matthias Graf (12 Jahre)**

- Bronze bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen Fünfkampf M12/13
- 4. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderballwerfen M12/13
- Sieger über 75m im Schüler-Kreisvergleichskampf Baden-Baden/Rastatt/Bühl- Südpfalz – Esslingen
- Kreismeister über 75m

**Kevin Lorenz (12 Jahre)**

- 10. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Schleuderballwerfen M12/13
- Baden- Württembergischer Meister im Schleuderballwerfen M12/13
- Kreismeister im Ballwerfen, Diskuswerfen und Hochsprung

**Nick Roske (12 Jahre)**

- 5. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderballwerfen M12/13

**Julia Merkel (11 Jahre)**

- Kreismeisterin über 50m

**Turnen:**

**Michael Müller (14 Jahre)**

1. Platz Geräte Sechskampf Gauturnfest
2. Platz mit Mannschaft in der Gauliga B

**Cornelius Müller (16 Jahre)**

2. Platz Geräte Sechskampf Gauturnfest
9. Platz Baden-Württembergische Mehrkampfeisterschaften
10. Platz Deutsche Mehrkampfeisterschaften
2. Platz mit Mannschaft in der Gauliga B

**Dominik Adler (16 Jahre)**

1. Platz Geräte Sechskampf Gauturnfest
11. Platz Baden-Württembergische Mehrkampfeisterschaften
9. Platz Deutsche Mehrkampfeisterschaften
2. Platz mit Mannschaft in der Gauliga B



**Vereinsvorsitzende 2010**

**Aktion 1972 - Wir helfen Behinderten e.V.**

Reinhard Büchel; Friedrichstraße 3; Iffezheim  
Tel. 07229 / 7 63

**Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.**

Friedhelm Schneider; Gute Morgenmatt 12; Iffezheim  
Tel. 07229 / 28 09

**Borromäusverein Iffezheim e.V.**

Sibylla Götz; Siedlungstraße 3; Iffezheim  
Tel. 07229 / 8 07

**Cäcilienverein Iffezheim**

Rainer Schmidt; Gute Morgenmatt 4; Iffezheim  
Tel. 07229 / 53 56

**Carnevalclub Iffezheim e.V.**

Daniel Haas; Röttgenstraße 3, Iffezheim  
Tel. 07229 / 26 58

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Iffezheim**

Harald Kraft; Bachstraße 16; Iffezheim  
Tel. 07229 / 17 00

**Fanfarenzug Iffezheim e.V.**

Helmut Hertweck; Siedlungstraße 6; Iffezheim  
Tel. 07229 / 7 00

**Flut häs Vita e.V.**

Michael Zoller; Oertbühlstraße 17; Iffezheim  
Tel. 07229 / 50 10

**Förderverein der Grundschule Iffezheim e.V.**

Evelyn Unbescheiden; Hermann-Sielcken-Str. 40; Baden-Baden

**Förderverein der Haupt- und Realschule Iffezh. e.V.**

Richard Gröhl, Schwarzwaldstraße 13; Iffezheim  
Tel. 07229 / 45 99

**Frauentreff Iffezheim**

Martina Heberling; Siedlungstraße 7; Iffezheim  
Tel. 07229 / 69 79 29

**Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**

Stefan Manara (Kdt.); Hauptstraße 8; Iffezheim  
Tel. 07229 / 2308

**Fußballverein Iffezheim e.V.**

Achim Lorenz; Inselstraße 22, Rastatt  
Tel. 07229 / 6 28 97 90

**Galoppclub Iffezheim e.V.**

Peter Banzhaf; Friedrichstraße 16; Iffezheim  
Tel. 07229 / 13 47

**Heimatverein Iffezheim e.V.**

Roman Huber; Bruchweg 28; Iffezheim  
Tel. 07229 / 22 87

**Iffezheimer Skatbuben e.V.**

Peter Werling; Erlenhofstraße 5; Iffezheim  
Tel. 07229 / 23 25

**Initiativgruppe Naturschutz e.V.**

Waltraud Godbarsen; Severin-Schäfer-Str. 3; Iffezheim  
Tel. 07229 / 31 30

**Katholische Frauengemeinschaft Iffezheim**

Irene Schneider; Blumenstraße 11; Iffezheim  
Tel. 07229 / 9 67

**Kleingartenverein Iffezheim e.V.**

Susanne Moser; Bachstraße 13; Iffezheim  
Tel. 07229 / 35 85

**Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.**

Michael Bosler; Kolbestraße 2; Iffezheim  
Tel. 07229 / 30 86 88

**Kolpingfamilie Iffezheim e.V.**

Hermann Burkard; Oertbühlstraße 5; Iffezheim  
Tel. 07229 / 15 78

**LSG Iffezheim**

Josef Merkel; Goethestraße 2 c; Iffezheim  
Tel. 07229 / 18 52 86

**Männergesangverein Iffezheim e.V.**

Karlheinz Schäfer; Mühlstraße 8; Iffezheim  
Tel. 07229 / 13 05

**Motorboot-Club Iffezheim e.V.**

Peter Mayer; Hertzstr. 578; 76287 Rheinstetten  
Tel: 07242 / 952884

**Musikverein Iffezheim e.V.**

Manfred Burkart; Benazetstraße 6; Iffezheim  
Tel. 07229 / 30 76 12

**Obst- und Gartenbauverein Iffezheim e.V.**

Rüdiger Nold; Kincsemstraße 33; Iffezheim  
Tel. 07229 / 31 59

**Opel-Freunde Iffezheim e.V.**

Patrick Moser; Bachstraße 13; Iffezheim  
Tel. 07229 / 35 85

**Reit- und Rennverein Iffezheim e.V.**

Lars Huber; Hügelsheimer Straße 17a; Iffezheim  
Tel. 0151 / 40 23 24 92

**Schach-Club Iffezheim e.V.**

Markus Ehlacher; Hans-Thoma-Straße 25; Sinzheim  
Tel. 07221 / 99 62 10

**Schützenverein Iffezheim e.V.**

Philipp Wagner; Hauptstraße 109c; Iffezheim  
Tel. 07229 / 18 49 78

**Tennis-Club Iffezheim e.V.**

Hubert Schäfer; Rosenstraße 23; Iffezheim  
Tel. 07229 / 40 04

**Tischtennisclub Iffezheim e.V.**

Rolf-Dieter Merkel; Sternenstraße 25; Iffezheim  
Tel. 07229 / 35 00

**Turnverein Iffezheim e.V.**

Norbert Merkel; Hardstraße 2; Iffezheim  
Tel. 07229 / 21 00

**VdK Ortsgruppe Iffezheim**

Wolfgang Eichhorst; Karlstraße 24; Iffezheim  
Tel. 07229 / 43 34

**Windsurfing-Club Iffezheim e.V.**

Thomas Frey; Kaiserstraße 32; Rastatt  
Tel. 07222 / 3 31 03

**Die Gemeindebibliothek  
öffnet am 08. Mai 2011**



Am **08. Mai 2011** öffnet die neue Bibliothek unter dem Namen „**iffothek**“ ihr Pforten.

Neben der Bücherausleihe mit zahlreichen elektronischen Medien erwartet die Bevölkerung ein umfangreiches wöchentlich wechselndes Programmangebot für alle Altersgruppen. Sie ist Begegnungsstätte für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Falls Sie sich bereits jetzt informieren möchten oder Sie ggf. Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Bibliotheksarbeit haben, melden Sie sich bitte im Rathaus unter Tel. 07229/605-18 bzw. -19 oder unter der E-Mail-Adresse [iffothek@iffezheim.de](mailto:iffothek@iffezheim.de).



Herausgeber:

**Gemeinde Iffezheim  
Bürgermeister Peter Werler**

Hauptstraße 54 · 76473 Iffezheim  
Tel. 07229 / 605-0 · Fax. 07229 / 605 -70  
Internet: [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de)  
E-Mail: [gemeinde@iffezheim.de](mailto:gemeinde@iffezheim.de)

**Vereinsjubiläum 2011**



Die Iffezheimer Initiativegruppe Naturschutz e. V. (INI) feiert im Jahr 2011 ihr **25-jähriges Vereinsjubiläum**. Das Festbankett hierzu findet am **17. Juli 2011** statt.

**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch und Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Dienstag 7:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr  
sowie nach Terminvereinbarung

## Veranstaltungen 2011

### Januar

- 02.01. **Schützenverein**  
Neujahrsschießen
- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr**  
Kameradschaftsabend
- 07.01. **Gemeinde Iffezheim**  
Neujahrsempfang
- 08.01. **Anglerkameradschaft**  
Generalversammlung
- 15.01. **Tischtennisclub**
- 16.01. **BW Meisterschaften**
- 15.01. **Carnevalclub (ICC)**
- 21.01. **Carnevalsitzung**
- 22.01. **Carnevalsitzung**
- 29.01. **Kolpingfamilie**  
Kleidersammlung

### Februar

- 05.02. **Musikverein**  
Generalversammlung
- 26.02. **Obst- und Gartenbauverein**  
Kappenabend
- 27.02. **Freiwillige Feuerwehr**  
Seniorenfastnacht

### März

- 03.03. **Carnevalclub (ICC)**  
Rathausstürmung
- 04.03. **Turnverein**  
Kostümball
- 06.03. **Gemeinde Iffezheim**  
Fastnachtsumzug
- 06.03. **Kolpingfamilie**  
Fastnachtstanz
- 08.03. **Fastnachtstreiben**  
am Chaisenbuckel
- 10.03. **Kirchenkonzert**  
Marshall + Alexander
- 12.03. **Frauentreff**  
Gebrauchtkleidermarkt
- 13.03. **Schützenverein**  
Generalversammlung
- 15.03. **Förderverein HRS**  
Generalversammlung
- 18.03. **Kleintierzuchtverein**  
Generalversammlung
- 19.03. **Turnverein**  
Generalversammlung
- 19.03. **Freiwillige Feuerwehr**  
Jahreshauptversammlung
- 20.03. **Obst- und Gartenbauverein**  
Generalversammlung
- 22.03. **DRK Iffezheim**  
Blutspende
- 25.03. **Fanfarezug**  
Generalversammlung
- 25.03. **Initiativgruppe Naturschutz**  
Generalversammlung
- 27.03. **Reit- und Rennverein**  
Generalversammlung
- 27.03. **Landtagswahl**

### April

- 01.04. **Männergesangverein**  
Generalversammlung
- 02.04. **Kolpingfamilie**  
Generalversammlung

- 15.04. **DRK Iffezheim**  
Generalversammlung
- 22.04. **Anglerkameradschaft**  
Fischessen
- 22.04. **Schützenverein**  
Ostereierschießen
- 24.04. **Musikverein**  
Osterkonzert
- 25.04. **Schützenverein**  
Ostereierschießen

### Mai

- 01.05. **Kath. Kirchengemeinde**  
Weißer Sonntag
- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein**  
Blütenfest
- 08.05. **Gemeinde Iffezheim**  
Tag der offenen Tür zur  
Eröffnung der Bibliothek
- 08.05. **Kath. Kirchengemeinde**  
Wallfahrt
- 12.05. **Tischtennisclub**  
Generalversammlung
- 15.05. **Musikverein**  
Jugendvorstellung
- 20.05. **Fußballverein**  
Jugendversammlung
- 22.05. **Evang. Kirchengemeinde**  
Konfirmation
- 28.05. **Männergesangverein**
- 29.05. **Rennbahnbewirtung**
- 31.05. **Rennbahnbewirtung**

### Juni

- 02.06. **Schützenverein**
- 04.06. **Rennbahnbewirtung**
- 05.06. **Rennbahnbewirtung**
- 11.06. **Fußballverein**
- 12.06. **Sportfest**
- 13.06. **Sportfest**
- 19.06. **Reit- und Rennverein**  
Bauernrennen
- 26.06. **FWG Iffezheim**  
Sommerfest

### Juli

- 01.07. **Fußballverein**  
Generalversammlung
- 02.07. **Grundschule**  
Schulfest
- 03.07. **Evang. Kirchengemeinde**  
Kirchenfest
- 09.07. **Turnverein**
- 10.07. **Turnfest**
- 09.07. **Initiativgruppe Naturschutz**  
Abendgottesdienst
- 09.07. **Schützenverein**  
Sommerbiathlon
- 15.07. **Tennisclub**
- 16.07. **40-jähriges Jubiläum**
- 17.07. **40-jähriges Jubiläum**
- 17.07. **Initiativgruppe Naturschutz**  
Festbankett
- 19.07. **DRK Iffezheim**  
Blutspende
- 22.07. **Musikverein**  
Dämmerchoppen
- 23.07. **Anglerkameradschaft**
- 24.07. **Fischerfest**
- 25.07. **Fischerfest**
- 29.07.-  
06.08. **Kreisjugendfeuerwehr**  
Jugendzeltlager

### August

- 05.08. **Fanfarezug**  
oder 06.08. **Bahnhofsfest**
- 12.08. **Männergesangverein**  
**Sängerhock**
- 27.08. **Anglerkameradschaft**
- 28.08. **Rennbahnbewirtung**
- 30.08. **Rennbahnbewirtung**

### September

- 01.09. **Turnverein**
- 03.09. **Rennbahnbewirtung**
- 04.09. **Rennbahnbewirtung**
- 10.09. **Frauentreff Iffezheim**  
Gebrauchtkleidermarkt
- 17.09. **Schützenverein**
- 18.09. **Schützenfest**
- 22.09.-  
19.09. **Obst- und Gartenbauverein**  
Fahrt nach Mondolfo
- 24.09. **Fußballverein**
- 25.09. **Jugendportfest**
- 30.09.-  
04.10. **Gemeinde Iffezheim**  
Fahrt nach Hoppegarten

### Oktober

- 04.10. **DRK Iffezheim**  
Blutspende
- 08.10. **Reit- und Rennverein/**
- 09.10. **Frauentreff**  
Rennbahnbewirtung
- 16.10. **Kath. Kirchengemeinde**  
Patrozinium
- 21.10. **Musikverein**  
Räuberhock
- 22.10. **Freiwillige Feuerwehr**  
Jahreshauptübung

### November

- 06.11. **Kleintierzuchtverein**  
Ausstellung
- 11.11. **Carnevalclub (ICC)**
- 26.11. **Kolpingfamilie**
- 27.11. **Theateraufführung**

### Dezember

- 03.12. **Turnverein**  
Schauturnen
- 04.12. **Kolpingfamilie**  
Theateraufführung
- 07.12. **Gemeinde Iffezheim**  
Ehrungsabend
- 10.12. **Anglerkameradschaft**  
Weihnachtsfeier
- 11.12. **DRK Iffezheim**  
Senioren-Adventsfeier
- 26.12. **Fußballverein**  
X-Mas-Rock
- 27.12. **DRK Iffezheim**  
Blutspende

# 2011



**Ehrungsabend der Gemeinde am 01. Dezember 2010  
in der Festhalle Iffezheim**



## Baustelle Rathaus

Zum Ende des Jahres 2010 befindet sich das historische Rathaus im Umbau, nachdem der Anbau der zukünftigen Bibliothek nahezu fertig gestellt ist.



Das zukünftige Bürgerbüro im Altbau



Der neue Standort der Gemeindekasse im Altbau

Während der Umbauphase sind die Bediensteten vorübergehend in dem Anbau der zukünftigen Bibliothek untergebracht.



Das Rathaus mit Bibliothek zum Jahresende 2010



Bürgermeister (vorläufig) beim Hauptamt/EDV im 1. OG



Das Bürgerbüro vorläufig im EG



Das Bauamt vorläufig im UG



Der Kämmerer ...



...mit den Mitarbeitern vorläufig im UG

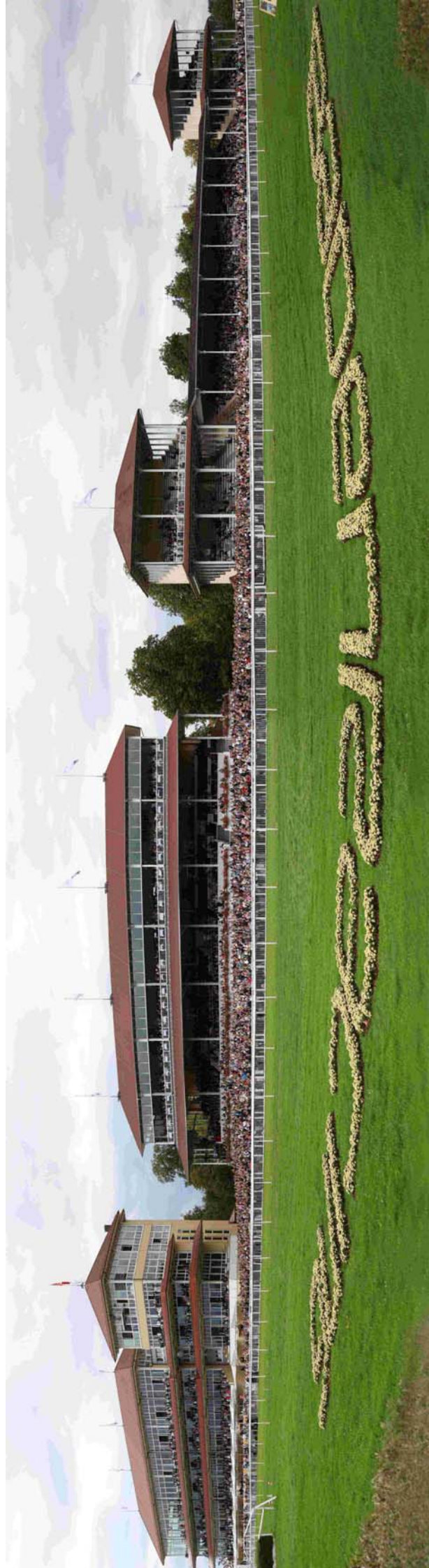


„Notunterkunft“ der Bibliothek im EG



# Große Woche

*Die Zuschauerkulisse, wie einst, beweist den gelungenen Neustart  
von Baden Racing und der Gemeinde IFFEZHEIM*



# 2010



**2017**

**Alles Gute  
im Neuen Jahr**

**tezheim**

**... liegt gut im Rennen**